

zwei wochen münster
programm vom 7. bis 20.10. | nr. 21/19

ultimo

ZÖLIBAT:
DIE STREITSCHRIFT

FILME:
DEUTSCHSTUNDE - SKIN
GEMINI MAN

COMIC:
WIR WAREN CHARLIE

BOSSE

25.1.20 - LINGEN, EMSLANDARENA



FEINE SAHNE FISCHFILET

30.11.19 - LINGEN, EMSLANDARENA



FETTES BROT

7.11.19 - LINGEN, EMSLANDARENA

Münsterland Festival

AN ÜBER
30 ORTEN IM
MÜNSTERLAND

JAZZ. TRADITIONAL
POP. KLASSIK
AUSSTELLUNGEN
EXKURSIONEN
ENTDECKUNGEN

10. Okt
10. Nov 2019
**10 AUS
EUROPA**



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

MUSIK
KUNST
DIALOGE
part 10

Veranstalter Münsterland e.V.





Komödie im Obdachlosenheim:
„Der Glanz der Unsichtbaren“. Auf Seite 13.

4 Warm Up

Open Data Münster: Big City Crunch; Weltherrschaft: Rudi für Urban; Dokufilm-Club: Keusch im Kanal

6 Zölibat

Münsters Kirchenhistoriker Prof. Hubert Wolf mischt mit einer Streitschrift die Kirche auf

8 Münsteraner

Nicht vor meiner Tür: Dr. Rüdiger Böngeler ist Münsters Windkraftexperte

10 Filme

Deutschstunde; Normal; Dem Horizont so nah; Skin; Memory Games; Der Glanz der Unsichtbaren; We Have Always Live In The Castle; Gemini Man

15 DVD

Five Fingers for Marseille; Il Caciatore; Likemeback; Holiday; Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik; John Wick: Kapitel 3; Die Wiese

PROGRAMM-SERVICE

25 Zwei Wochen Programm vom 7. bis 20.10.

38 Der Konzert-Vorau sblick

40 Ausstellungs-Übersicht

41 Nachtleben: Was läuft in den Clubs?

42 Veranstalter-Adressen

17 Tonträger

Deichkind; Blink-182; Big Thief; Tool; Gaddafi Gals; Editors; Jens Carelius; Lilly Among Clouds

20 Konzerte

Bosse; Münsterland-Festival

22 Comic

„Wir waren Charlie“ – ein Erinnerungsband zum fünften Jahrestag des Anschlages auf das französische Magazin *Charlie Hebdo*

24 Bücher

Sasa Stanic: Herkunft; John Lanchester: Die Mauer

43 Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

46 Abgang

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn; Der kleine Schnorrer

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



www.eltern-kind-zentrum-muenster.de

ALTER SCHLACHTHOF
LINGEN

- 18.10. DIE MAGIER**
DIE MAGIER 2.0
- 19.10. MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN**
LEVIATHAN TOUR//SUPPORT: KAPEIKEN
- 25.10. DRY DUDES**
EUROPEAN TOUR 2019
- 26.10. ZWEITAKT**
DAS EMILI E.V. KONZERT MIT TRITON, KLABUSTERBERND, UND VIELEN MEHR
- 08.11. VAN HOLZEN**
REGEN TOUR 2019 // SUPPORT: DRENS
- 09.11. LEONTIEN**
KIDS WILL UNITE TOUR 2019
AUSVERKAUFT
- 13.11. DANKO JONES**
A ROCK SUPREME TOUR 2019
- 15.11. DRÖHNROCKFEST VOL. 3**
MIT ZODIAC, INHALE THE GREY, UVM.
- 22.11. SVEN BENSMANN**
COMEDY.MUSIC.LIEBE

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

warm up



DOKU-CLUB

Keusch im Kanal

„Betrachter von Dokumentarfilmen gewinnen einen Eindruck von den Lebensräumen unserer Zeit sowie von der Poesie und Logik sich darin entwickelnder Lebensgeschichten. Dadurch erhält man stets auch Anregungen für den eigenen Alltag.“ So sagen Jens Schneiderheinze und Udo Wellerdieck, die Projektleiter des neuen *Dokumentarfilm-Clubs*, der seit September jeden dritten Mittwoch im Monat im *Cinema* einen sehenswerten Dokumentarfilm zeigt und im Anschluss zu einer lockeren Gesprächsrunde ins *Neben*an* nebenan einlädt. Da soll es nicht um das „Wie“ im Kino und Filmkritik gehen, sondern um das „Was“ und die Eindrücke von Lebenswelten, die wir wohl nur im Kino kennen lernen können.

Am 16. Oktober etwa gleich sieben Welten, erzählt von sieben Brüdern, die sich 2001 für eine Woche lang jeweils einen Tag vor schwarzem Hintergrund daran erinnerten, wie es war, zwischen 1929 und 1945 und auf sieben Lebenswegen Kaufmann, Bäcker, Kaufmann, Lehrer, Manager, Musikprofessor oder Schauspieler zu werden.

Spätere Dokumentarfilme zeigen dann Einsichten von Schönheitsoperierten, die spektakuläre Story eines in der Kanalisation von Las Vegas lebenden Liebespaares, die Beobachtung eines Landart-Künstlers bei seiner Arbeit in abgelegenen Landschaften und, ähem, festliche Keuschheitsrituale einer streng evangelikalen Familie. -wing

www.cinema-muenster.de

OPEN DATA MÜNSTER

Big City Crunch

Von Wuppertal lernen, heißt zukunfts fest werden! Unter anderem von da übernahm Münsters Verwaltung die Idee, ihre Daten frei zu lassen. Genauer: Alles, was jeder wissen darf, auch allen so zur Verfügung zu stellen, dass man sich nicht mehr mühsam mit jeder Frage durchs Rathaus graben muss. Stattdessen liegen auf dem gerade eröffneten *Open-Data-Portal* zum Beispiel Bodenrichtwerte, Geodaten, Haushaltsdaten und und und zum selber online durchsuchen. Wo sind die 17 öffentlichen Toiletten? Wo betreibt das münsteraner Public-Netz öffentliche WLANs? Und wie bringe ich den Bücherbus dazu, auch auf meinen eigenen Webseiten heranzufahren?

Noch funktioniert nicht alles, noch werden weitere Daten fortlaufend eingepflegt und auch Datensätze von lokalen Unternehmen und Institutionen sollen hinzukommen. Vor allem aber stellt das Portal allerlei Schnittstellen zur Verfügung, mit denen sich Apps programmieren lassen, die bestimmte Fragen dann automatisch und komfortabel behandeln. Etwa bei Ge-

schwindigkeits - Beschränkungen melden da erste Nutzer schon deutlich Bedarf an. Weil das Portal sich netterweise an Standards hält, die auch bisher etwa 70 andere deutsche Städte für ihre offenen Daten benutzen, wird da in Zukunft wohl einiges zusammenwachsen. -wing

<https://opendata.stadt-muenster.de>

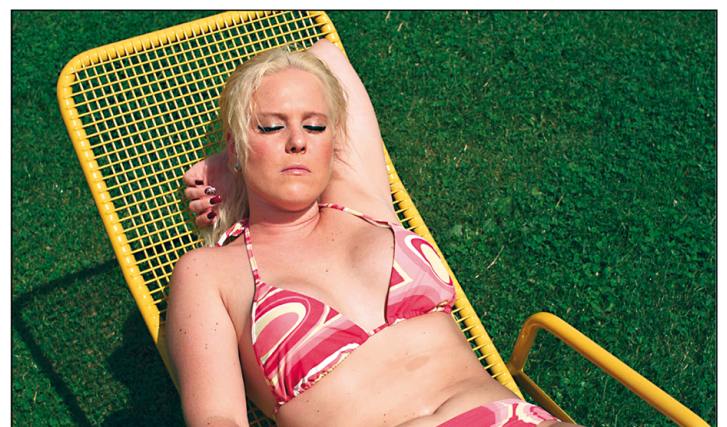
WELTHERRSCHAFT

Rudi für Orban

Es gibt Dinge, die gehören einfach zu *Ultimo* wie der Duden zur AfD. Martin Schwickert zum Beispiel (gefühlte 3.765 Filmkritiken). Der Setzer (20 Jahre schlechte Laune). Und natürlich *Rudi* von Peter Puck. Der Schmalzlockenpunk hat uns fast von Anfang an begleitet und wahrscheinlich dem Verlag mehr Leser zugetrieben als alle Münsterstories und Gewinnspiele zusammen. Derlei Außenwirkung war jahrzehntelang auf wenige Städte in Deutschland beschränkt, bis der *Ehapa*-Verlag dann eine tonnen schwere Gesamtausgabe für die Republik zugänglich machte.

Obwohl es um *Rudi*-Erfinder und Zeichner Peter Puck etwas ruhiger

geworden ist, strebt er natürlich nach wie vor die Weltherrschaft an – keine Comics außer *Rudi*! Erste Geländegewinne gilt es jetzt im Osten zu verzeichnen – *Rudi* erobert Ungarn! Zu finden im neuen Comicmagazin „Kretén“. Die erste offizielle fremdsprachige Rudiveröffentlichung wurde initiiert und übersetzt von Kristóf Szalay. Zur Feier des Tages gibt's heute eine Dose Gulaschsuppe von *Unox* im Zeichnerhauptquartier. Und Meister Puck wird bis zum Jahresende die Tage und Nächte damit verbringen, seine besten Comics auf Ungarisch umzuletern, harhar...



Optimierungswahn unterm Messer: „Schönheit“ im Dokuclub



jung@smart

Unsere besten Gebrauchten.



» Wagen ohne Wagnis.

Mit unseren Gebrauchtwagen von jung@smart glänzen Sie garantiert – und gehen auf Nummer sicher. Denn wir sorgen dafür, dass es unseren Nigelnagelgebrauchten an nichts fehlt:

- > 24 Monate Fahrzeuggarantie¹
- > 12 Monate Mobilitätsgarantie¹
- > HU-Plakette jünger als 3 Monate oder mindestens noch 21 Monate gültig
- > Garantierte Kilometerlaufleistung
- > Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- > 10 Tage Umtauschrecht
- > Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
- > Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- > Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

¹Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.com/gebrauchtwagen.

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Partner vor Ort:

BERESA GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Autorisierter smart Verkauf und Service

Egbert-Snoek-Str. 2, 48155 Münster

Tel. 0800.6070800

www.beresa.de



WIDER ALLE VERNUNFT!

**DAS ABBILD GOTTES SIND MANN UND FRAU ZUSAMMEN:
MÜNSTER'S KIRCHENHISTORIKER PROF. HUBERT WOLF MISCHT MIT
EINER STREITSCHRIFT DIE KIRCHE AUF**

Prof. Dr. Hubert Wolf ist Kirchenhistoriker am *Institut für katholische Religionswissenschaften* der Uni Münster. Einiges Aufsehen erregte er mit seinem Buch über das Verhältnis von Papst Pius XI. und dem NS-Regime sowie mit dem realen Kirchenkrimi über das Kloster von St. Ambrogio, eine bizarre Story über Sex-Orgien, Mord und Intrigen hinter Klostermauern, deren Ermittlungsakten von 1800 er zufällig in den verstaubten Tiefen des vatikanischen Archivs entdeckte.

Jetzt hat Wolf etwas getan, was Geschichtswissenschaftler eigentlich nicht tun sollten: Er hat gewertet und Stellung bezogen. Aus seiner kirchenhistorischen Expertise hat er eine Streitschrift für die Abschaffung des Zölibats generiert. Wolf formuliert in seinem neuesten Buch 16 Thesen, mit denen er sich vehement gegen den Zölibat (es heißt nicht *das* Zölibat) ausspricht. Seine Argumente klingen überzeugend und plausibel und haben auch etwas mit Münster zu tun. Wir stellen sie mal vor...

Schwer unter Druck

Intime Einblicke in das Sexleben von Priestern sind immer eine Garantie für Schlagzeilen, selbst als Fiktion. Der Klassiker vom Pfarrer, der sich zwischen Liebe und Kirche entscheiden muss, ist in Tonnen von Büchern und Filmen verewigt – zum Beispiel in der Serie *Bruder Esel* mit Dieter Pfaff, die in Münster gedreht wurde. Man schätzt, dass seit den 1960ern weltweit 20 Prozent der Priester ihr Amt wegen des Zölibats

aufgegeben haben, das wären allein in Deutschland mehrere tausend. Der Priesternachwuchs geht seit Jahrzehnten massiv zurück, die Priesterseminare sterben regelrecht aus, sagt Wolf. Und Theologiestudenten geben als Grund, warum sie nicht Priester werden, am häufigsten den Zölibat an.

Für den Münsteraner Prof. ist klar: Priestermangel und Missbrauchsvorwürfe zwingen den Vatikan, über den Zölibat zu reden. Vor die Wahl gestellt, dem Priesterman-

ZÖLIBAT

gel abzuheilen oder den Zölibat beizubehalten, muss sich die Kirche gegen den Zölibat entscheiden, denn der ist nicht notwendig für die Seelsorge.

Sündige Urkirche

Die letzten 50 Jahre war das alles ein absolutes Tabuthema, in den Niederlanden tauschte der Vatikan sogar einmal die gesamte Priesterschaft nach Protesten gegen den Zölibat aus! Doch 2018 plötzlich die überraschende Wende: Der zweite Mann im Vatikan erklärte öffentlich, die kirchliche Lehre sei nicht monolithisch, sondern organisch; der Zölibat sei kein Dogma, sondern nur eine interne Tradition – völlig neue Töne. Wolf meint, seit das Tabu gefallen ist, gäbe es keinen Grund mehr, daran festzuhalten.

Seine Ansicht: Die Lehre der katholischen Kirche ermöglicht jederzeit die Aufhebung des Zölibats. Geschichtlich betrachtet, sagt Wolf, lässt sich der Zölibat nicht konstant seit den Ur-Anfängen nachweisen. Darum tobt seit Jahrzehnten ein erbitterter Historikerstreit, doch in der Frühzeit der Kirche gab es ganz selbstverständlich verheiratete Priester und Bischöfe...

Also: Wer hat's erfunden? Wolf meint, die Apostel waren's nicht.

Übrigens wurde der Zölibat auch zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich ausgelegt. Die Vorschriften wurden immer wieder geändert, zumal es eine amtliche Eheschließung vor Zeugen erst seit dem 16. Jahrhundert gibt.

Gelage mit Jesus

Für den Münsteraner Historiker steht fest: Die ursprünglich positive Einstellung zu Sex und Ehe änderte sich erst ab dem dritten Jahrhundert, weil es zu starkem Einfluss der antiken griechischen Philosophie kam, in der alles, was mit Sex zu tun hat, als Hauptquelle kultischer Verunreinigung gilt. Diese im Grunde heidnische Sicht ist heute nicht mehr zeitgemäß, findet Wolf.

Auch die Askese ist ein Ideal der griechischen Antike und entsprach vermutlich so gar nicht dem Lebenswandel von Jesus, den seine zeitgenössischen Kritiker als Fresser und Weinsäufer diffamierten. Für Wolf ist es ein Trugschluss, dem Leben Jesu durch Verzicht auf den vitalsten Naturtrieb authentisch nachzueifern zu wollen.

Fideles Münsterland

Nach dem Ende der Christenverfolgungen wurde die Kirche Staatskirche – und damit sehr reich und

mächtig. Im Mittelalter garantierte der Zölibat, dass Priester kein Kirchenvermögen an ihre Kinder vererben konnten. Doch das wurde für die einfachen Geistlichen auf dem Land zu einem argen Existenzproblem, da sie sich selbst durch Landwirtschaft ernähren mussten und dies alleine ohne eine Familie kaum möglich war. Geld verdiente der Pfarrer nur durch kirchliche Dienstleistungen wie Taufen oder Beerdigungen.

Für das Fürstbistum Münster ergab eine Untersuchung in den Jahren 1571 und 1573, dass rund sechzig Prozent der Pfarrer im Münsterland mit Frauen zusammenlebten und oft mehrere Kinder hatten. Im Protokoll heißt es: „Aus dem Konkubinat entwickelte sich ein Familiensystem, das dem bäuerlichen oder kleinstädtischen Umfeld sehr ähnelte.“ Wurde ein Pfarrer als „uneheulich geboren“ registriert, war es meistens der Sohn eines Priesters, der quasi den Beruf seines Vaters erbe...

Auch heute gibt es katholische Priester mit Familie: Schon 2009 übernahm Kaplan Stephan Sharko die Pfarrkirche Sankt Johannes in Hansell zwischen Häger und Altenberge. Seine Tochter ist inzwischen 10 Jahre. Der 41jährige kommt aus

der Ukraine und bestätigt, dass dort über 90 Prozent der griechisch-katholischen Priester verheiratet sind. Auch immer mehr zum Katholizismus konvertierte, verheiratete evangelische Pfarrer empfangen mit päpstlicher Genehmigung die Priesterweihe und das vor allem seit „unserem“ Papst Benedikt.

Die Negativauslese

Wolf sagt, es widerspricht der Vernunft, begabte junge Männer dem Reproduktionsprozess zu entziehen. Das könne zu einer Negativauslese in der Priesterschaft führen. Nur Mann und Frau zusammen können das Abbild Gottes (*Imago Dei*) sein, nicht einer von beiden allein, weshalb Gott auch nicht nur männlich oder nur weiblich ist, erklärt der Forscher. Die Pflicht zur Ehelosigkeit stellt zudem einen recht hohen Risikofaktor für sexuelle Übergriffe durch Priester dar.

Hubert Wolf sagt entschlossen: „Das System ist am Ende!“ Schön wär's. Mal sehen, was die Kardinäle so sagen... oder deren mutmaßliche heimliche Frauen.

Carsten Krystofiak

Illustration: Hans Memling CC

Hubert Wolf: „Zölibat – 16 Thesen“. C.H. Beck Verlag 2019, 190 Seiten, 14,95 Euro

Amt für Grünflächen,
Umwelt und
Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

Jovel gespart:
Schotter
nicht verheizen!

*Mosemutter: Mischpoke = Gesellschaft oder Verwandtschaft; Jovel = Gut; Schotter = Geld



Klima
Mischpoke

www.klima.muenster.de



NICHT VOR MEINER TÜR...

DER WINDKRAFTEXPERTE DR. RÜDIGER BÖNGELER IST GUTACHTER U.A. FÜR DIE STADT MÜNSTER

Ist Windkraft für Deutschland noch wichtig oder steht die Branche vor dem Aus?

Wichtig ist erst einmal, dass wir eine Transformation schaffen vom Verbrennungssektor in den Stromsektor, denn im Stromsektor könnten wir u.a. mit der Windenergie regenerativ Energie machen. Dann könnten wir alle Dreckschleudern abschaffen, vom Diesel auf der Straße bis zum Braunkohlekraftwerk. Im Stromsektor, also nicht im Heizungssektor, machen die regenerativen Energien zur Zeit 44% aus, und davon die Windkraft 50%. Die anderen Regenerativen sind Biogas, Photovoltaik

und Wasserkraft. Windkraft ist die tragende Säule der Regenerativen!

Im ersten Halbjahr 2019 ist ein derber Einbruch im Bau neuer Windkraftanlagen zu verzeichnen gegenüber dem Vorjahr: Statt 500 nicht mal 100...

Es fehlen einfach die Flächen für neue Anlagen, es gibt immer mehr Restriktionen! In NRW fordert die Landesregierung 1.500 m Abstand zu Wohngebieten. Damit ist hier Windkraft faktisch tot. Eine Vollkatastrophe!

Liegt es an den vielen Bürgerinitiativen, die gegen die Windräder angehen? Klimaschutz ja, aber



bitte nicht vor der eigenen Haustür?

Das interessante ist, dass diese Bürgerinitiativen massiv wahrgenommen werden, aber 75% der Deutschen halten dagegen: Ja, wir wollen Windenergie! Die Wenigen, die sich dagegen auflehnen, werden medial absolut in den Mittelpunkt gerückt. Und wenn wir genau hinschauen, sind das zumeist Menschen jenseits des Renteneintrittsalters. Die haben ihren Lebensstandard erreicht und müssen damit auskommen. Und nun gucken sie in ein Windrad rein. Die haben das Gefühl, man nähme ihnen was weg!

Wie könnte man das Problem befrieden?

Man muss sie beteiligen, ihnen Prozente an den Windkraftanlagen anbieten. Oder billigen Strom. Im Kreis Steinfurt hat man das geschafft! Der dortige Landrat hat alle Bürgermeister zusammengerufen und gefragt: Wollen wir Bürgerwindparks? Das wollten sie und haben das schon auf der Planungsebene befördert. Da haben die Bauern ihre Nachbarn und auch Städter angesprochen und so lief das an. Der *Windpark Hollich* hat z.B. über 1.000 Gesellschafter, alles ganz einfache Bürger. Die fragen dann eher: Wie laufen unsere Windräder denn so? Statt sie weg haben zu wollen...

Ein beliebtes Argument der Windkraftgegner ist, dass die heimische Vogelwelt gefährdet sei, weil Windräder angeblich massenhaft Vögel schreddern. Wahr oder falsch?

Das ist eine absolut scheinheilige Diskussion! Allein an den Fensterflächen Deutschlands zerschellen jedes Jahr 18 Millionen Vögel! Und im Straßenverkehr der Autobah-

nen kommen besonders viele Greifvögel um, da es Aasfresser sind, die sich auf tote Karnickel stürzen und dann selbst platt gefahren werden. Da regt sich keiner auf! Außerdem drehen sich die neueren, größeren Windradmodelle so langsam, dass ganze Vogelschwärme ungefährdet hindurchfliegen können.

Droht der Windkraft das gleiche Schicksal wie der Sonnenenergie, die hierzulande vor ein paar Jahren wirtschaftlich gnadenlos unter die Räder kam?

Absolut. Wir haben inzwischen große Entlassungszahlen bei den deutschen Windenergieanlagenherstellern. Das sind sehr innovative Firmen, die den höchsten Standard in der Welt bieten, und darum finden sich auf der ganzen Welt deren Anlagen. Nun müssen sie den deutschen Standort verlassen, weil es sich nicht mehr rentiert! Wollen wir das? Wir müssen ja auch eine Transformation vom Kohlekumpel zum Windkraftbauer hinkriegen.

Wie ist die Situation in Münster bezüglich Windkraft und regenerativer Energie?

In Münster haben wir eine Fülle an Firmen, die sich mit regenerativer Energie beschäftigen. Wir sind gerade dabei, ein Netzwerk zu gründen, um mehr Power in das Thema zu bringen. Die Stadt war auch aktiv, hat Flächen für Windenergie ausgewiesen, tut auch was bei Sonnenenergie, aber da kann noch mehr getan werden. NRW ist eine Solarwüste, es sind extrem wenige Dachflächen der öffentlichen Gebäude mit Photovoltaik bestückt. Da könnte die öffentliche Hand mal eine Vorbildfunktion für Privatleute übernehmen! *Interview: Roland Tauber*

MUSEUM HAUS OPHERDICKE



Dick Ket | Zeilforrer met barett | 1933 | Collection Museum Arnhem | Foto: Peter Cox

15
09
2019
—
16
02
2020

WUNDERSAM WIRKLICH

MAGISCHER UND NEO-REALISMUS AUS DEN NIEDERLANDEN
WERKE AUS DER SAMMLUNG DES MUSEUM ARNHEM UND VON LOUISE TE POELE

MUSEUM HAUS OPHERDICKE KREIS UNNA
Dorfstraße 29
59439 Holzwickede
Di - So 10.30 - 17.30 Uhr
kreis-unna.de/haus-opherdicke



CHRISTMAS GARDEN MÜNSTER

MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE
MAGISCHE REISE ...

EINZIGARTIGES
LICHTDESIGN
EXKLUSIVE HIGHLIGHTS
GROSSE EISBAHN



15. Nov – 05. Jan

ALLWETTERZOO MÜNSTER



ANTENNE
MÜNSTER
95.4 MHz

WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE



Tickets auf [myticket.de](https://www.myticket.de) unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen
*[0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz]



*Obrigkeit mit
Kunstverbotszustellungsbescheid*

Allein die Uniform des Dorfpolizisten Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen) scheint die Handlung im konkreten historischen Rahmen zu verorten. Hakenkreuzfahnen, vorbeimarschierende Soldaten oder Hitlerreden aus dem Volksempfänger bleiben als zeitgeschichtliche Klischees außen vor. Vielmehr verschmelzen hier der weite wolkgige Himmel, die Wattlandschaften, die einsamen Deiche der Nordseeküste zu einer eigenen apokalyptischen Naturkulisse, über der die Möwen gelegentlich wie Sturzkampfbomber kreisen.

Noch stärker als der Roman konzentriert sich der Film auf die Erzählperspektive des elfjährigen Siggis Jepsen (Levi Eisenblätter), dessen Vater auf dem nördlichsten Polizeistützpunkt des Landes seinen Dienst verrichtet. Aus der Reichskulturkammer in Berlin kommt jener schriftliche Befehl, der dem örtlichen Künstler Max Ludwig Nansen (Tobias Moretti) ein Malverbot erteilt. Dessen Gemälde wurden als „entartet“ klassifiziert und der Dorfpolizist soll die Einhaltung des Verbotes überwachen.

Jepsen ist ein pflichtversessener Mann. Auch wenn er seit seiner Kindheit mit Nansen befreundet ist, bleibt er fest entschlossen, den Befehl aus Berlin in die Tat umzusetzen. Er versucht den eigenen Sohn, der bei seinem Patenonkel Nansen ein- und ausgeht, als Spion einzusetzen. „Brauchbare Menschen müssen sich fügen“, sagt Jepsen zu Siggis und fährt in liebevollem Ton fort: „Ich werde aus dir einen brauchbaren Menschen machen, mein Junge“.

Vaterliebe und autoritäre Drohbärde verschmelzen hier nicht zum letzten Mal miteinander. Aber der kleine Siggis kommt zunehmend in Loyalitätskonflikte zwischen dem Vater, dem er gehorchen soll, und dem Maler, dessen Bilder eine große Faszination auf ihn ausüben.

Allzu werkgetreu sind auch die weiblichen Charaktere geraten, die als Schmerzensfrauen das männliche (Fehl)Verhalten weitgehend tatenlos spiegeln. Schwochow inszeniert die dramatischen Ereignisse im dörflichen Mikrokosmos mit reduziertem Personalaufwand fast schon als Kammerspiel, um dann den scharf konturierten Charakteren und engen Innenräumen immer wieder gewaltige Landschafts- und Naturaufnahmen gegenüber zu stellen, welche die Geschehnisse metaphorisch reflektieren.

WEIT UND WOLKIG

Werkgetreu und höchst sinnlich (und harmlos) rettet Christian Schwochow den Schulklassiker »Deutschstunde« in die Gegenwart und ins Kino

Deutschstunde“ von Siegfried Lenz gilt als einer der wichtigsten Romane der alten Bundesrepublik und gehört heute noch zur Schullektüre. Mit seinem Roman begab sich Lenz gezielt an die Peripherie des Landes und erzählte von der Kulisse eines nordfriesischen Küstendorfes von der Freundschaft eines Polizisten und eines Malers, die an der politischen Verhältnissen im Dritten Reich zerbricht.

Zwischen den beiden Männern steht ein elfjähriger Junge, aus dessen Perspektive die Geschichte retrospektiv erzählt wird. Schon bei seinem Erscheinen im Jahre 1968 wurde der Roman einerseits als Weltliteratur gefeiert, andererseits die allzu zaghafte Art kritisiert, in der sich Lenz moralisch, weniger politisch mit der NS-Vergangenheit auseinandersetze. Die Erstveröffentlichung fiel mitten in die Zeit der Studentenrevolte, die sich eine unnachgiebige Abrechnung mit dem deutschen Faschismus auf die Fahnen geschrieben hatte.

Das hat nichts an dem Erfolg des Buchs geändert, das in mehr als 20 Sprachen übersetzt wurde und bis heute mit über 2,2 Millionen verkauften Exemplaren als Weltbestseller gilt. Vor fünf Jahren geriet der Roman dann erneut in die Diskussion.

Überaus deutlich hatte Lenz die Figur des verfolgten Künstlers Nansen an den Maler Emil Nolde angelehnt, dessen Werke von den Nazis in großer Zahl als „entartete Kunst“ konfisziert wurden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte sich Nolde als verfolgter Künstler in Szene gesetzt, und auch nach seinem Tod haben die Nachlassverwalter diese Erzählung aufrechterhalten.

Erst die Öffnung der Archive 2014 und die diesjährige Ausstellung im Hamburger Bahnhof brachten die Wahrheit ans Licht: Nolde war ein bekennender Nationalsozialist und glühender Antisemit, der sich immer

wieder dem Regime anzubiedern versuchte.

Damit geriet auch die *Deutschstunde* in die Diskussion, denn auch wenn es sich bei dem Roman um ein fiktionales Werk handelt, hat er Noldes selbstinszenierte Legendenbildung entscheidend befördert.

Fünfzig Jahre nach seinem Erscheinen bringt Christian Schwochow (*Novemberkind / Bad Banks*) *Deutschstunde* ins Kino und lässt sich von den aktuellen Diskussionen nicht beirren. Abgesehen von der notwendigen Verknappung orientiert sich seine Adaption eng am Geist der Vorlage und verstärkt den exemplarischen Charakter der Erzählung.



Der Heimat-Faktor: Im TV ist die Nazi-Zeit immer irgendwie gemütlich

FILME

Die Gemälde, die für den Film angefertigt wurden, weisen keinerlei Ähnlichkeiten zu Noldes Werk auf, und der Maler Nansen steht als Stellvertreterfigur für die vielen Künstler, die – im Gegensatz zu Nolde – tatsächlich mit einem Malverbot an der Ausübung ihres Berufes gehindert wurden.

Vielleicht ist diese Distanzierung vom realen Vorbild für eine heutige Verfilmung der einzig gangbare Weg. Trotzdem bleibt das vage Gefühl, dass unter der Oberfläche dieses Filmes ein anderer, möglicherweise interessanterer Film schlummert. Ein Film, der Emil Nolde als Opportunisten zeichnet, dessen Liebe zum Nationalsozialismus von der Obrigkeit nicht erwidert wurde. Ein Film, der das kühle Kalkül zeigt, mit dem sich der Maler nach dem Krieg als Opfer inszenierte. Ein Film über Deutschland also. *Martin Schwickert*

D 2019 R: Christian Schwchow B: Heide Schwchow K: Frank Lamm D: Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Levi Eisenblätter, 125 Min.

NORMAL

Zuordnung

Einer dieser unkommentierenden Dokumentarfilme, die keinen Standpunkt haben

Wie entstehen Rollenbilder? Dieser Frage geht Regisseurin Adele Tulli in ihrer Dokumentation *Normal* nach. Unkommentiert stellt sie Momentaufnahmen von Einzelpersonen und Gruppen gegenüber. Die Montage der Szenen führt subtil die Konstruktion von männlicher und weiblicher Identität vor Augen. Dank langer Einstellungen bleibt Raum für eigene Gedanken und Entdeckungen. Tullis Bildauswahl will den Ist-Zustand der italienischen Gesellschaft beschreiben.

Es beginnt mit einer Gruppe schwangerer Frauenkörper bei der Aqua-Gymnastik. Nach einigen Minuten sehen wir ein niedliches kleines Mädchen, dem Ohrlöcher gestochen werden, gefolgt von einem kleinen Jungen, der bei einem Motorradrennen für Kinder teilnimmt. In einer Spielzeugfabrik wird Plastikspielzeug für Kinder produziert. Rosa Küchen und Bügeleisen für Mädchen, gelbe Werkzeuge für Jungs. Dutzende Mädchen himmeln einen YouTube-Star an, der huldvoll von einem Fenster herabwinkt. Anschließend posiert er mit einem vor Freude strahlenden Mädchen nach dem an-



Wer ist hier schon normal? – Szene aus „Normal“

deren für ein Foto. Umarmung, Busi, Klick, nächste Bitte. Danach folgen männliche Gamer beim Zocken von Videospiele und ein paar Softair-Spieler in voller Tarnmontur. Mädchen schießen nicht mit kleinen Plastikkügelchen aufeinander, sie liegen auf Sonnenbänken oder lassen sich enthaaren, um den in den Modemagazinen propagierten Schönheitsidealen zu entsprechen.

Die eingefangenen Momente sind mal rührend, mal komisch, mal absurd und manchmal einfach peinlich. Wie ein Gespräch in einem Beziehungseminar für junge Männer. Hier sollen die Herren lernen, wie sie richtig flirten und dabei (wie in der sich hoffentlich anschließenden Beziehung) die dominante Position einnehmen. Manche Szenen wollen sich nicht so recht in das Gesamtkonstrukt fügen. Da gucken ein paar Jungs staunend einem Pole Dance Wettbewerb zu. Direkt im Anschluss sieht man einen Kickbox-Wettbewerb. Männer stellen den Großteil der Teilnehmer. Aber im Hintergrund ist deutlich ein Frauenpaar zu sehen. Die Aufnahmen einer großen Tanzparty am Strand geben ebenfalls Rätsel auf. Wenden die Jungs und Mädels das zuvor erlernte hier an? Und warum sieht man dann so oft Gruppen von Mädchen, die am Strand für Selfies posieren? Was sagt ein streitendes Paar über Geschlechterrollen aus?

So schön Tullis Film anzusehen ist, ihm fehlen analytische Tiefe und Standpunkt. Dem Ursprung der bestehenden Stereotype wird ebenso wenig nachgespürt, wie Alternativen oder Auswege gezeigt. Völlig deplatziert wirkt die Schlusszene einer homosexuellen Eheschließung. Die will so gar nicht zu den vorangegangenen 69 Minuten passen. *Olaf Kieser*

I / Schweiz 2019 R & B: Adele Tulli K: Clarissa Cappellani, Francesca Zonares. 70 Min.

DEM HORIZONT SO NAH

Romantisch in die Vollen

Liebe is' schwierig – ein deutsches Rührstück

Jessica kann ihr Glück beim ersten Date kaum fassen: Luxuslimousine, französisches Essen, romantische Eichendorff-Zitate unterm nächtlichen Sternenhimmel - Danny (Jannik Schümann) hängt sich echt rein, um ihr Herz zu erobern. Verdammst hübsch ist er auch noch und verdient gutes Geld als Unterwäsche-Model. Aber wie so die geübte Leserin zeitgenössischer romantischer Literatur schon bald ahnt: Wenn ein Kerl so perfekt daherkommt, lauern irgendwo tief drin in diesem Luxuskörper seelische Abgründe.

Hier sind es nicht sadistische Lustfantasien wie in *Fifty Shades of Grey* oder eine heimliche Vampirexistenz à la *Twilight*, hier geht es um eine deutlich realistischere Problemlage. „Mein Leben ist in Wirklichkeit eine echte Katastrophe“, sagt der ver-

meintliche Mr. Perfect schon bald und empfiehlt der angehenden Geliebten, ganz weit weg zu rennen, solange sie es noch könne.

Dieses Angebot schlägt eine durch und durch optimistische, lebenslustige Persönlichkeit wie Jessica (Luna Wedler) natürlich in den Wind. „Wir haben alle Zeit der Welt“, sagt sie zu Danny, als der sich nicht so recht auf ihre schwer verliebte Annäherungen einlassen will. „Eben nicht“, antwortet dieser und lässt nach knapp 45 Filmminuten die Katze aus dem Sack: Nicht nur eine düstere Kindheit, in der er vom Vater misshandelt und sexuell missbraucht wurde, sondern auch eine HIV-Infektion bringt er als Ballast mit in die Beziehung ein.

Nach ersten schockierten Reaktionen ist Jessica trotzdem fest entschlossen, diese Liebe auch ohne Ewigkeitsversprechen zu leben.

Autorin Jessica Koch, die in ihrem Romandebüt autobiografische Erfahrungen verarbeitet hat, brachte es mit über 500.000 verkaufte Exemplaren zu beträchtlichem E-Book-Bestseller-Ruhm. Die Verfilmung von Tim Trachte, der mit Frühwerken wie *Abschlussfahrt* und *Vampirschwestern 3: Reise nach Transsilvanien* nicht



Das Schicksal ist ein mieser Verräter – die deutsche Zuckerwatteversion: „Dem Horizont so nah“

gerade zu den Hoffnungsträgern des deutschen Kinos gehört, versucht eine deutsche Version von *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* in Szene zu setzen.

Dafür fehlt es der Vorlage dann doch beträchtlich an lebensphilosophischer Tiefe und dem Regisseur an der notwendigen Herzschmerz-Sensibilität.

Ohne Gespür für Zwischentöne geht Trachtes plumpe Inszenierung immer in die tragisch-romantischen Vollen. Dabei bewegen sich gerade die emotionalen Ausbrüche Jannik Schümanns hart an der Grenze zur ungewollten Komik. Weit darüber hinaus wagt sich die pseudo-romantische Soundtrack-Soße, die sogar den Foreigner-Gassenhauer „I Want To Know What Love Is“ mit einschließt.

Einziges Lichtblick: Luna Wedler, die schon in *Das Schönste Mädchen der Welt* überzeugte und eine emotionale Authentizität versprüht, wie sie diese Routine-Schmonzette nicht verdient hat. *Martin Schwickert*

D 2019 R: Tim Trachte B: Ariane Schröder nach einem Roman von Jessica Koch D: Luna Wedler, Jannick Schümann, Luise Befort, 109 Min.

SKIN

Unter der Haut

Ein Nazi steigt aus – nach einer wahren Geschichte

Bryon Widner ist der Hass ins Gesicht geschrieben. Seit Jahren ist Bryon Mitglied des rechtsradikalen Vinlanders Social Club, der Rassismus mit kruder nordischer Mythologie verbindet. Geleitet wird diese Gruppierung von Fred „Hammer“ Krager und dessen Frau Shareen. Bryon zählt zu den gewalttätigsten und loyalsten Mitgliedern der Gruppe. Er hat zahllose rassistische Tattoos am ganzen Körper – und im Gesicht.

Eines Tages lernt Bryon bei einem Treffen der Vinlanders die alleinerziehende Mutter Julie kennen. Ihre drei Töchter sollten mit einer Gesangsdarbietung die Veranstaltung etwas auflockern. Bryon und Julie verlieben sich ineinander. Das Undenkbare geschieht. Die Beziehung zu Julie lassen in Bryon Zweifel an seinem Weg entstehen. Er beginnt sich nach einem Leben fern von Rassismus und Gewalt zu sehnen. Er beschließt, aus der Szene aussteigen. Seine Zieheltern sind damit natürlich überhaupt nicht einverstanden. Bei den Vinlanders kann man nicht einfach austreten.



Jamie Bell als Austiegswilliger: „Skin“

Skin beruht auf wahren Begebenheiten. Bryon Widner wurde durch seinen Ausstieg aus der rechten Szene und die langwierige, schmerzvolle Entfernung zahlloser Tattoos bekannt. Fast 2 Jahre und 25 Operationen brauchte es dafür.

Regisseur Nattiv erhielt für die Kurzfilmversion von *Skin* 2018 den Oscar. Die Entfernung der Tattoos bildet eine Art Rahmen für die Handlung.

Anschaulich und glaubwürdig wird gezeigt, wie leicht der Weg in den Hass ist.

Die Vinlanders sind eine Art Familienersatz. Sie nutzen rebellische Gefühle und Orientierungslosigkeit von Jugendlichen aus, um sie zu rekrutieren. Und sie haben ein gutes Gespür für potenzielle Kandidaten entwickelt.

Manchmal reicht am Anfang die Aussicht auf eine warme Mahlzeit. Es gibt tatsächlich Momente von Geborgenheit und Herzlichkeit. Ohne Vorwarnung kann die Situation stets in Gewalt umschlagen. Nach Außen, gegen Schwarze oder jeden, der irgendwie ausländisch aussieht.

Auch nach innen, denn das Fundament dieser Vereinigung besteht aus Hass, Gewalt, Aggression, Alkohol und Gehorsam Fred und Shareen gegenüber. Als Julies Kinder singen und sich vor ihren Augen bullige Neonazis die Fresse polieren, ist die Angst in den Gesichtern der Kinder deutlich abzulesen.

So leicht der Weg hinein ist, so schwer und zermürbend ist der Weg hinaus. Es dauert, bis Bryon erkennt, wie zerstörerisch seine vermeintliche Familie ist, was für furchtbare Dingen er für sie tun soll. Taucht die erste Hälfte des Films tief in die bizarre Welt der Vinlanders ein, so wirkt die zweite fast wie ein Thriller. Bryons und Julies Flucht ist riskant und lebensgefährlich, denn der Arm der Vinlanders reicht weit.

Obwohl Gewalt und Aggression den Film durchziehen, ist Nattivinszenierung bemerkenswert ruhig.

Das macht den Film umso einnehmender und beklemmender – auch ein Verdienst der großartigen Besetzung, die ihre Figuren nicht zu Klischees verkommen lässt.

Herausragend ist Jamie Bell. Man nimmt ihm den gewaltbereiten Neonazi genauso ab wie den geläuterten Mann, der nach einem Ausweg sucht. Vera Farmiga ist als Shareen ebenfalls wunderbar. Sie ist Mutter und Eiskönigin in einem. *Olaf Kieser*

USA 2019 R & B: Guy Nattiv K: Arnaud Potier D: Jamie Bell, Danielle Macdonald, Vera Farmiga, Bill Camp. 118 Min.

MEMORY GAMES

Nichts vergessen

Eine schnurrige Dokumentation über die Weltmeisterschaft im Sichwasmerkenkönnen

Man bekommt ein Kartenspiel in die Hand gedrückt, unsortiert. Man soll sich die Reihenfolge der 52 Karten merken und ein fri-

sches Kartenspiel in genau der Reihenfolge sortieren. In wenigen Minuten.

In der Weltmeisterschaft der Gedächtniskünstler werden derlei erfrischend sinnlose Hirnübungen nicht mit nur einem, sondern ganz vielen Kartenspielen betrieben. Oder es werden 30 Ziffern vorgelesen, die es sich zu merken und schriftlich zu wiederholen gilt.

Das Schöne an der (mit TV-Fördergeldern) gedrehten Dokumentation von Janet Tobias und Claus Wehlisch ist, dass erst gar nicht versucht wird, hinter derlei Tun und Treiben irgendeinen tieferen Sinn zu vermuten. Schließlich ist Schachspielen auch sinnlos (so wie Fußball übrigens auch), aber es macht schrecklich viel Spaß.

Zu trainieren, wie man sich ganz viel merken kann, macht offenkundig ebenfalls Spaß, denn die Teilnehmer der WM in Indonesien sind durchweg freundliche, ziemlich gespannte Menschen, die nur im Moment des Wettkampfes in enormer Anspannung versinken und sich seltsam verhalten. Dazwischen erzählen sie in die Kamera, dass das alles gar nicht so schwer sei wie es aussieht. Die Tricks, die sie dabei anwenden – jede Zahl steht für ein Ding, für ein emotional bewegendes Ereignis – hat der Film sehr schön visualisiert, wobei weniger mehr gewesen wäre, da aus Budgetgründen manche Sequenzen mehrfach eingesetzt werden.

Gleich mehrere Champions werden begleitet und mit ihren Biografien vorgestellt. Ein Amerikaner (der bereits viermal Weltmeister war und inzwischen leicht gelangweilt der Sache entgegenseht), gleich mehrere Deutsche (allesamt so sympathisch wie unbedeutend) und eine sehr witzige Schwedin mit mongolischen Wurzeln. Anhand ihrer Geschichte



Yanjaa Wintersoul in „Memory Games“

geht es auch darum, warum auch dieser Sport so männerdominiert ist und was man dagegen machen kann. Diese Yanjaa Wintersoul trägt mit ihrem Charme und ihrem Witz einen Großteil des Films. So gerne sie auf Besuch in die Mongolei zurückkehrt: Schweden ist für sie das schönste Land der Welt, wo die Menschen freundlich und vorurteilslos miteinander umgehen. Was sie an den USA schätze, wird sie gefragt. Sie überlegt kurz und lacht dann: „Amazon prime.“

Gleich mehrfach taucht im Film der Gedanke aus, dass Gedächtnis und Erinnerungen darüber bestimmen, wer wir sind und unsere Persönlichkeit ausmachen. Dass das Gegenteil ebenfalls richtig ist, dass wir das sind, was wir sind, weil wir vieles zum Glück wieder vergessen haben – solch defätistische Gedanken darf man von Erinnerungssportlern vermutlich nicht erwarten.

Memory Games ist trotzdem sehr amüsant. **Thomas Friedrich**

D/USA/S 2019 R & B: Janet Tobias, Claus Wehlisch K: Zac Nicholson Mit Yanjaa Wintersoul, Nelson Dellis, Johannes Mallow, Simon Reinhard, Alex Mullen, Andy Fong, 86 Min.



Eine starke Truppe: „Der Glanz der Unsichtbaren“

DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

Aufmüpfige Schwestern

Ein französische Komödie über obdachlose Frauen und warum aufgeben keine Lösung ist

Das „L'Envol“ ist eine Tagesstätte für obdachlose Frauen. Hier können sie duschen, etwas essen, zur Ruhe kommen. Abends werden sie vor die Tür gesetzt, denn Übernachtungen sind von der Stadt hier nicht erlaubt, dafür gibt es eine andere Stätte, am anderen Ende Stadt, 50

Kilometer entfernt – eine große Strecke für Frauen, die kein Geld für Bus oder gar ein Auto haben.

Also übernachteten die Frauen in Zelten auf einem leerstehenden kommunalen Gelände. Das stört zwar niemanden, aber die Leiterin der Sozialbehörde lässt das Lager trotzdem räumen, morgens um fünf, mit der üblichen Polizeibegleitung und der üblichen Unfreundlichkeit solcher Nachteinsätze.

Jetzt öffnet die Leiterin des „L'Envol“ heimlich ein paar Räume für Übernachtungen. Die Frauen organisieren sich in Workshops, um sich wieder für den Arbeitsmarkt fit zu machen, es gibt Therapiesitzungen... all das zeigt der Film (der im

Original erfrischend ungezuckert einfach nur „Die Unsichtbaren“ heisst) in einer schlaksigen Komik, in der Tragik und Witz nebeneinander stehen. Mit dokumentarischer Wackelkamera, meist ohne Musik und wild geschnitten entsteht so eine Atmosphäre, die unterstreicht, wie sehr der Film einem Sachbuch über obdachlose Frauen folgt, ohne in die Tücken der Besserwisserie abzugleiten.

Wie vermittelt man Jobs an Frauen, die nie pünktlich zum Bewerbungsgespräch auftauchen? Wie fälscht man einen Lebenslauf, aus dem nicht unbedingt ersichtlich ist, dass die Bewerberin mal wegen Mordes im Gefängnis saß? Wo bekommt man gefälschte Arbeitsnachweise her, um ein lückenloses Arbeitsleben vorzulegen? Und wie sehr verarbeiten die Sozialhelfer ihre eigenen Defizite durch den unermüdlichen und oft sehr frustrierenden Einsatz für ihre Schützlinge?

Natürlich geht erst einmal alles gut, die Frauen bekommen wieder Selbstbewusstsein, finden Jobs, Freunde, Liebhaber – und am Ende geht alles den Bach runter. Du kannst das System nicht schlagen,

Energie – in meiner Lieblingsorte!

„Mein Münster: Erdgas“ bietet mir eine individuelle und optimale Erdgasversorgung.

Klimaneutrales ERDGAS

Aus besten regionalen Zutaten

- ✓ Verbesserung der Klimabilanz
- ✓ unterstützt den Artenschutz
- ✓ einfacher Online-Service
- ✓ individuell kombinierbar

Aus besten regionalen Zutaten

- ✓ sichere Versorgung
- ✓ flexible Vertragslaufzeiten
- ✓ zuverlässiger Service
- ✓ Preisgarantie

ERDGAS

Hol Dir jetzt Deine Power!
www.meinmuenstererdgas.de

Einfach. Näher. Drauf.



Stadtwerke Münster

aber das heisst nicht, dass du verlierst- Louis-Julian Petit findet ein schönes, trotziges Ende für seine Geschichte und diese Frauen. Die spielen sich übrigens weitgehend selbst, nur die Rollen der Sozialarbeiterinnen wurden mit Schauspielerinnen besetzt. Neben der einjährigen Recherche des Regisseurs erklärt auch diese Besetzung den furztrockenen Humor dieser Komödie, die nichts beschönigt und nichts verkleistert und ebenso amüsiert wie bewegt.

Victor Lachner

Les Invisibles F 2019 R: Louis-Julien Petit B: Louis-Julien Petit, Marion Doussot, Claire Lajeunie; nach dem Buch von Claire Lajeunie K: David Chambille D: Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky, Adolphe Van Meerhaeghe, Sara Suco, 102 Min.

WE HAVE ALWAYS LIVED IN THE CASTLE

Düstere Schwestern

Ein Gruselfilm, der sich Zeit lässt; manchmal ein bisschen zu viel.

Seit einem Unglück, bei dem ihre Eltern starben, leben die Schwestern Merricat und Constance Blackwood mit ihrem im Rollstuhl sitzenden Onkel Julian auf dem weitläufigen Anwesen der Familie, das von einem Park umgeben ist.

Die Blackwoods sind die reichste Familie weit und breit. Schon vor dem Unglück haben die meisten Menschen im nahegelegenen Ort ihnen den Reichtum geadelt, nach dem Unglück wurde daraus Hass. Laut der lokalen Gerüchteküche hat Constance beim vorzeitigen Ableben ihrer Eltern mit Gift nachgeholfen. Seitdem verlässt Constance kaum das Haus. Es ist an Merricat, in den Ort zum Einkaufen zu gehen. Um sich und ihre Schwester zu schützen, versucht sich Merricat in Magie. Sie vergräbt Dinge im Garten, um einen Schutzzauber zu erwirken.

Eines Tages taucht Cousin Charles in seinem schicken roten Sportwagen auf. Er wolle seine Cousins besuchen und seine Hilfe anbieten, sagt er. Für Merricat ist er ein ungebetener Eindringling. Tatsächlich scheint er Ambitionen zu haben, den vakanten Platz als Familienoberhaupt einzunehmen.

Dank der geschickt komponierten Bilder besitzt der Film eine seltsam widersprüchliche Atmosphäre. Da wären teils wunderschöne Land-



Gruselige Schwestern: „We Have Always Lived In The Castle“

schaftsaufnahmen, unterlegt mit einem Score, der gut zu einer Komödie oder Liebesromanze passen würde. Da ist die reizende Constance, stets makellos gekleidet, mit strahlenden Augen, freundlichem Lächeln und höflich zu jedermann. Sie hat nicht nur Manieren, sie kann auch hervorragend kochen und backen. Constance wirkt zart und zerbrechlich. Aber vielleicht täuscht das auch, denn in der einen oder anderen Situation gefiert dieses Lächeln zu einer starren, fast verzerrten Maske. Ihre jüngere Schwester Merricat wirkt mürrisch, etwas unheimlich und ist Fremden gegenüber feindselig. Das feindselige Verhalten der Dörfner lässt zusammen mit Merricats Schutzmaßnahmen eine Atmosphäre der Paranoia entstehen.

Eine Zeitlang wirkt Charles wie die Stimme der Vernunft. Er kann nicht glauben, dass Merricat Silbermünzen und goldene Uhren im Garten vergraben darf. Das Desinteresse an Geld erschüttert ihn regelrecht. Je länger er im Haus der Schwestern wohnt, desto deutlicher wird sein Interesse am Familienvermögen.

So gelungen die Bildsprache ist und so gerne man Taissa Farmiga und Alexandra Daddario zuguckt, dem Film fehlt es doch etwas an Spannung und Tempo. Alles plätschert irgendwie vor sich hin. Einiges wird hübsch nebulös gehalten, etwa womit die Blackwoods ihren Reichtum erlangten und wie sie sich den Hass der Dorfgemeinschaft zugezogen haben. Das Finale ist durchaus spannend und mündet in einem etwas irritierenden, im weiteren Sinne aber positiven Ende.

We Have Always Lived In The Castle basiert auf einem 1962 erschienenen Roman von Shirley Jackson, von der auch die Vorlage zum Gruselklassiker *Bis das Blut gefriert* stammt.

Olaf Kieser

USA 2018 R: Stacie Passon B: Mark Kruger K: Piers McGrail D: Taissa Farmiga, Alexandra Daddario, Crispin Glover, Sebastian Stan. 90 Min.

GEMINI MAN

Ich bin viele

Will Smith jagt sich selbst

Nach 72 Abschüssen hat Henry Brogan (Will Smith) genug von seiner Existenz als lizenzierter Attentäter des US-Geheimdienstes. Der 51jährige will sich zur Ruhe setzen, gerät aber durch einen undurchsichtigen Komplott bald ins Visier seiner früheren Auftraggeber, die den Scharfschützen nun selbst auf die Abschussliste setzen. Damit nicht genug, sieht sich der omnipotente Elite-Killer bald einem 25 Jahre jüngeren Gegner gegenüber, der die gleichen Kampfkunstkünste hat und ihm zudem verdammt ähnlich sieht.

Seit Ende der Neunziger wurde das Drehbuch zu *Gemini Man* in Hollywood herumgereicht. Ursprünglich sollte Tony Scott Regie führen, hochkarätige Stars wie Harrison Ford, Mel Gibson und Clint Eastwood waren für die Hauptrolle im Gespräch. Aber dann sind Regisseure und Produzenten vor dem Stoff immer wieder zurückgeschreckt, weil die technische Umsetzung zu schwierig erschien. Schließlich galt es einen glaubwürdig verjüngten Klon des Helden als dessen Gegner auf die Leinwand zu bringen.



Im Kino der Zukunft erschießt man sich selbst: „Gemini Man“

Nun hat Ang Lee die Regie übernommen. Lee gibt sich nicht mit der digitalen Verjüngungskur für seinen Hauptdarsteller Will Smith zufrieden, sondern führt eine weitere Hi-Tech-Innovation ein: Statt mit den üblichen 24 Bildern pro Sekunde wurde *Gemini Man* in einem hochauflösenden 3D-Format mit 120 Bildern pro Sekunde aufgenommen. In Deutschland kann kein Kino diese Version spielen.

Das visuelle Ergebnis ist vor allem eins: superscharf. Über die gesamte Filmstrecke ist die radikale Schärfe der Bilder eher eine anstrengende Ablenkung, die nicht in ein hyperrealistisches Seherlebnis mündet, sondern als visuelle Spielerei ihren Reiz bald verliert. Nur in einer Handvoll Action-Szenen geht das Konzept auf. Die Motorradjagd durch eine kolumbianische Kleinstadt etwa, in der Henry zum ersten Mal mit seiner jüngeren Klonversion konfrontiert wird, ist fulminant choreographiert und profitiert von der visuellen Verdichtung. Solche Szenen bestimmen die gut funktionierende Oberflächenspannung und lenken zeitweise erfolgreich von der lahmen Plotkonstruktion ab.

Der ins Auge springenden technischen Innovationskraft steht hier nämlich die ebenso auffällige Vorhersehbarkeit des Skripts entgegen. Lee und seinen drei Drehbuchautoren schlagen kaum erzählerisches Kapital aus der Prämisse, dass hier ein Held in der Midlife-Crisis der 25 Jahre jüngeren Version seiner selbst gegenübersteht. Für eine produktive Verunsicherung des Protagonisten bleibt im hektischen Action-Getümel keine Zeit.

Manchmal tröstet ja noch ein veritabler Bösewicht über so manche Plot-Routine hinweg. Aber Clive Owen zieht seine Auftritte derart in die Länge, als würde er je Filmsekunde bezahlt.

Martin Schwickert

USA 2019 R: Ang Lee B: David Beniof, Billy Ray, Darren Lemke K: Dion Beebe D: Will Smith, Mary Elisabeth Winstead, Clive Owen, Benedict Wong. 117 Min.

FIVE FINGERS FOR MARSEILLE

Schön langsam

Ein südafrikanischer Western

Aus den Kindern, dich sich mit den Schergen der Apartheid herum-schlügen, sind inzwischen geachtete Bürger geworden. Bis auf Tau, der damals zwei Polizisten tötete und verschwinden musste. Heute kommt er zurück in sein Kaff, irgendwo am Rand der Welt in Südafrika, und muss sich entscheiden, ob er den Kampf gegen die neue Herrschaft wieder aufnimmt.

Stilistisch ist das Western pur, und auch die Dramaturgie folgt den üblichen Rache-Dramen.

Michael Matthews hat daraus einen augenzwinkernden und doch sehr ernst Film gemacht, der das wichtigste Gesetz des Genres feiert: Der Held bewegt sich immer schön langsam, zappeln ist was für Verlierer.

-aco-

SA 2017. R: Michael Matthews B: Sean Drummond, Michael Matthews K: Shaun Haley Lee D: Zethu Dlomo, Warren Mase-mola, Garth Breytenbach, Kenneth Fok, Anthony Oseyemi, Vuyo Dabula, Mduzuzi Mabaso, 120 Min. Extras: 3 Features

IL CACCIATORE - THE HUNTER (1)

Anders Leben

Die Geschichte eines Mafia-Jägers

Italien zu Beginn der 90er Jahre: Die Cosa Nostra hat dem Staat die Kontrolle über weite Teile des Landes entrissen. Sie verfügt nicht nur über Verbindungen in Politik und Wirtschaft, sie hat auch eine mehrere tausend Mann starke Privatarmee. Die Morde an Richtern wie Falcone und Borsellino liegen noch nicht lange zurück.

Savino Barone ist ein junger, ehrgeiziger Staatsanwalt mit guter Intuition. Um seine Karriere weiter voran zu treiben, zeigt er sogar seinen Vorgesetzten an, den er verdächtigt, mit der Mafia zusammen zu arbeiten. Barone setzt mit diesem Schritt seine Karriere aufs Spiel.

Dieser Mut erregt die Aufmerksamkeit von Andrea Elia, Generalstaatsanwalt von Palermo und Leiter der Antimafia Behörde. Er bietet Barone einen Job in seiner Behörde an. Nach kurzem Zögern nimmt Barone an und findet sich in einer ganz anderen Welt wieder. Personenschützer, schwer bewaffnete Soldaten vor seinem Arbeitsplatz und die ständige Angst vor Anschlägen gehören nun zu seinem Alltag.

Die Serie beruht auf dem Buch *Cacciatore di Mafiosi*, in dem der Richters Alfonso Sabella seine Erleb-



Digitale Freundinnen in der Analogwelt: „Likemeback“

nisse im Kampf gegen die Mafia schilderte. Das verleiht der Serie eine hohe Glaubwürdigkeit. Im Zentrum der Handlung steht Barone, dessen Aufstieg von einem kleinen Staatsanwalt zum Richter, der die Cosa Nostra in die Knie zwingen wird.

In der Anti-Mafia-Behörde zählen seine früheren Erfolge nichts. Er muss sich erst seinen neuen Kollegen beweisen. Es wird gezeigt, welche Umstellung die Arbeit in dieser Behörde für Barone bedeutet. Er wird überall von einem Personenschützer begleitet. Seine Freundin Giada, die in Rom in einem Museum arbeitet, ist nicht begeistert, als sie Barone nach Palermo folgen soll.

Die Serie portraitiert aber auch das Leben der Mafia-Bosse, besonders das von Leoluca Bagarelle, der für den Tod von Falcone mitverantwortlich ist. Die Figurenzeichnung ist sehr komplex. Staatsanwälte und Verbrecher haben ein Privatleben und manchmal sogar ähnliche Interessen und Hobbys. Um der Verharmlosung vorzubeugen wird bei den Bossen immer angegeben, wie viele Morde auf ihr Konto gehen.

Olaf Kieser

Il cacciatore 1 / D 2018 R: Stefano Lodovichi, Davide Marengo B: Silvia Ebreul, Marcello Izzo K: Benjamin Maier, Davide Manca D: Francesco Montanari, Francesco Foti, Paolo Briguglia, Miriam Dalmazio, David Coco. 12 Episoden auf 3 BD / 4 DVD 720 Min.



Verwischte Konturen: Die Mafia-Serie „Il Cacciatore“

LIKEMEBACK

Digitaler Statusfragen

Drei junge Frauen und ihr Leben im Smartphone

Lavinia, Carla und Danila haben gerade die Schule abgeschlossen. Mit einem gemeinsamen Segelurlaub an der Küste Kroatiens wollen die drei jungen Frauen das angemessene feiern.

Ständige Begleiter der drei sind ihre Smartphones. Ihre Urlaubserlebnisse posten die drei regelmäßig. Sie geben sich unbeschwert, freizügig und hemmungslos. Ihren Skipper nehmen sie kaum wahr. Wichtiger sind ihnen Likes und Follower. Nachdem Carlas Smartphone nach einem Stolperer auf Nimmerwiedersehen in den Tiefen der Adria verschwindet, belastet die ungebrochene digitale Mitteilungsfreude von Lavinia und Danila die Freundschaft der drei jedoch immer mehr.

Es erstaunt, wie gut Regisseur Seràgnoli in *Likemeback* die Unbeschwertheit und Lebensfreude der Jugend mit kluger Gesellschaftskritik verbindet. Das Smartphone ist selbstverständlicher Teil der Existenz geworden, Bindeglied zwischen analoger und digitaler Welt. Ohne Phone ist man nicht nur weitgehend von der virtuellen Welt abgeschnitten, man kann sich dort auch nicht

mehr verteidigen, wie Carla zu ihrem Leidwesen feststellen muss.

Im Gegensatz zu manch anderem Film zum Thema verzichtet Seràgnoli auf hippe Einblendungen von Posts und dergleichen. Er zeigt die Mädchen, wie sie auf die Displays ihrer Geräte starren, Nachrichten posten und für Bilder und Videos proben und posen. Sie wirken unbeschwert, spontan. Dennoch entsteht immer mehr der Eindruck, dass es für sie kaum noch ein Sein im Moment gibt, sondern alles Inszenierung und Selbstdarstellung ist.

Die Leistung der drei Hauptdarstellerinnen ist großartig. Sehenswert ist auch das sehr informative Making-of, in dem Regisseur Seràgnoli erzählt, wie ihm die Idee zu seinem Film bei einem Segeltörn kam und wie er mit den drei jungen Schauspielerinnen arbeitete. Olaf Kieser

Likemeback 1 / CRO 2018 R & B: Leonardo Guerra, Seràgnoli K: Gian Filippo Corticelli D: Denise Tantucci, Angela Fontana, Blu Yoshimi, Goran Markovic E: Making-of 81 Min.

HOLIDAY – SONNE, SCHMERZ & SINNLICHKEIT

Einfach so leben

Ein Gangsterdrama ohne Handlung

Sascha ist die junge Gespielin des Dänischen Gangsters Michael, der mit seinen Kumpels in einer Luxusvilla im türkischen Bodrum residiert. Die meiste Zeit verbringt die Truppe mit Sonnenbaden, Grillpartys und Restaurant- und Nachtclub-Besuchen. So generös sich Michael gibt, wenn man seine Regeln befolgt und keinen Mist baut, so unerbittlich ist er, wenn man ihn enttäuscht. Das bekommt irgendwann auch Sascha zu spüren, als sie den Niederländer Thomas kennenlernt und sich heimlich mit ihr trifft.

So richtig viel passiert im Grunde nicht, was nicht nur daran liegt, dass ein Großteil der Handlung aus den Urlaubsaktivitäten der Dänen-Truppe besteht, die sich meist so aufführt, als gehöre ihr der Strand oder der Club. Kritiker sprechen dann gerne davon, dass der Film sich der gängigen Dramaturgie verweigere. Mit der Zeit tun sich dann wenig überraschend Abgründe hinter den schönen Bildern auf. Wenn Michael einen Kumpel in der Garage zusammenschlägt, dreht man halt den Ton des Fernsehers weiter auf.

Garstiger Höhepunkt des Films ist eine unvermittelt über Sascha hereinbrechende minutenlange Vergewaltigung, bei der sie auf vielfache

Art gedemütigt wird. Die Kamera hält munter die ganze Zeit direkt drauf, damit keines der abstoßenden Details verloren geht. Erstaunlicherweise scheint das bei Sascha keine erkennbare Wirkung zu hinterlassen. Es geht danach weiter wie zuvor als ob nichts gewesen sei. Vielleicht soll das irgendeine Art von Gesellschaftskritik und Kapitalismuskritik sein. Es könnte aber auch bloß doof sein.

Olaf Kieser

DEN / NED / SWE 2018 R: Isabella Eklöf B: Johanne Algren, Isabella Eklöf K: Nadim Carlsen D: Victoria Carmen Sonne, Lai Yde, Thijs Römer 93 Min.



Alle drei im Bild: „Sonne, Schmerz und Sinnlichkeit“ – „Holiday“

DIE WINZLINGE – ABENTEUER IN DER KARIBIK

Tröt, fiep

Insekten unterwegs, animiert vor realen Naturaufnahmen

Wie abenteuerlich und unterhaltsam das Leben von Insekten sein kann zeigte das Regie-Duo Hélène Giraud und Thomas Szabo 2013 in *Die Winzlinge – Operation Zuckerdose*. In 3D animierte Insekten wurden darin in prachtvolle, reale Naturaufnahmen integriert, was dem turbulenten Film einen einzigartigen Look verlieh. Jetzt schlägt es die Winzlinge in ihrem zweiten Leinwandabenteuer in die Karibik. Statt Winterschlaf zu halten, muss Papa Marienkäfer seinen Sohn wiederfinden, der nach einer Auseinandersetzung mit



fiesen roten Ameisen in einem Karton mit Marmeladengläsern festsetzt, der für das französische Überseedepartement Guadeloupe bestimmt ist. Auf der exotischen Insel gibt es neben hinterhältigen Spinnen und gefräßigen Gottesanbeterinnen zum Glück auch ein paar nette Insekten, die dem Herrn Papa und seinen Freunden helfen.

Die Macher haben sich erneut dagegen entschieden, ihre kleinen Helden sprechen zu lassen. Sie lassen sie ausschließlich mit Tröt- und Pfeillauten oder Gesten kommunizieren. Wenn es um das Ausdrücken von Emotionen geht, helfen die riesigen Glubschaugen und die gefühlvolle Filmmusik. Optisch geht der Mix aus Trick- und Realfilm auch dieses Mal auf. Die animierten Insekten fügen

sich nahtlos in die realen Naturaufnahmen. Der en passant eingewobene Naturschutzappell (der Bau eines Hotelkomplexes droht das Heim einer Marienkäferkolonie zu zerstören) entfaltet so eine größere Wirkung. Das Bonusmaterial hält Interessantes über die Produktion des Films bereit. Zum Beispiel wird recht anschaulich erklärt, wie 3D Animationen in reale Hintergründe eingearbeitet werden oder wie die Musik mit dem Film synchronisiert wurde.

Olaf Kieser

Minuscule - Les mandibules du bout du monde F / VRC 2018 R & B: Hélène Giraud, Thomas Szabo K: Giancarlo Derchie D: Bruno Salomone, Thierry Frémont, Stéphane Coulon E: Making of, Vom Storyboard zum Film, Produktionsgeheimnisse 92 Min.

JOHN WICK: KAPITEL 3

Johnny zieht in den Krieg

Metzeln, Meucheln, maue Sprüche

Der erste Teil war noch originell, der zweite eine nette Kopie, und der dritte leidet bereits unter dem Stallone-Effekt: Die Reihe wird mit jeder Fortsetzung blöder (mit dem letzten *Rambo* hat das ursprünglich intelligent-kritische Franchise ja selbst die späten „Dirty Harry“-Filme unterboten).

Hier versucht der Film erst gar nicht, eine Story zu liefern, die über den Inhalt eines Ego-Shooters hinausginge: Erst wird John Wick von allen gejagt, dann verbündet er sich mit seinem Feind (2. Teil des Films) und dann jagen sie die anderen.

Immer noch enthält der Film die originellsten Stunts und Kampf-Ideen und wirkt dabei manchmal so originell wie ein früherer Jackie Chan-Film, der seine Kämpfe allerdings nie finalisierte, indem er am Ende seinem Gegner in den Kopf schoss. Was Keanu Reeves hier gefühlte 3427 Mal macht; der Film ist ab 18 und Menschenverachtung pur.

Dazwischen gibt es launige Sprüche („Was brauchst du?“ – „Waffen. Jede Menge Waffen.“ – kommt einem bekannt vor...) gute Schauspieler (Larry Fishburne, Ian McShane) und schlechte Schauspieler (Halle Berry) und eine fantastische Kamera, die ständig auf Augenhöhe bleibt bei den irren Stunts.

Das Endgefecht ist so öde wie jedes Marvel-Ende und kann man sich sparen. Der Rest ist Eskapismus und gute Artistik. Noch. Mal gucken, wie blöd der 4. Teil wird.

Alex Coutts

John Wick: Chapter 3 - Parabellum. USA 2019 R: Chad Stahelski B: Derek Kolstad, Shau Hatten, Chris Collins, Marc Abrams K: Dan Lautsen D: Keanu Reeves, Halle Berry, Ian McShane, Laurence Fishburne, Marc Dacascos, 131 Min.



Später wird sie ihm in die Wasserflasche spucken: Halle Berry und Keanu Reeves in „John Wick: Chapter 3“

DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN

Naturschutz

Dokumentation eines Lebensraums

Jan Haft gilt als einer der besten Naturfilmer der Welt. In seinen preisgekrönten Filmen gelingt es ihm scheinbar vertraute Lebensräume in neuem Licht darzustellen. Wiesen sind ein Kulturgut. Sie entstanden durch Menschenhand und sind zum Teil Jahrhunderte alt. Auf den lichtdurchfluteten Flächen siedelten sich rasch zahlreiche Blumen, Kräuter und Wildgräser an. Diese lockten wiederum Wildtiere und zahllose Insekten an. Sei es wegen des reichhaltigen Nahrungsangebotes oder wegen der guten Nistmöglichkeiten. Mit modernster Kameratechnik, Zeitraffer- und Makroaufnahmen und Luftbildern macht Haft die Komplexität und Vielfalt dieses Lebensraums erfahrbar. Wenn es um die Auswirkungen der industrialisierten Landwirtschaft geht, bekommt der Film einen mahnenden Ton. Dass der Landwirtschaft Subventionen ohne Auflagen zum Erhalt des Artenreichtums gezahlt werden, ist ein verheerendes politisches Versäumnis.

Olaf Kieser D 2019 R, B: Jan Haft K: Jan Haft, Kay Ziesenhennchen Sprecher: Sebastian Winkler. 93 Min. E: 20 Min. Bonus

DEICHKIND WER SAGT DENN DAS?

SULTAN GÜNTHER MUSIC / UNIVERSAL

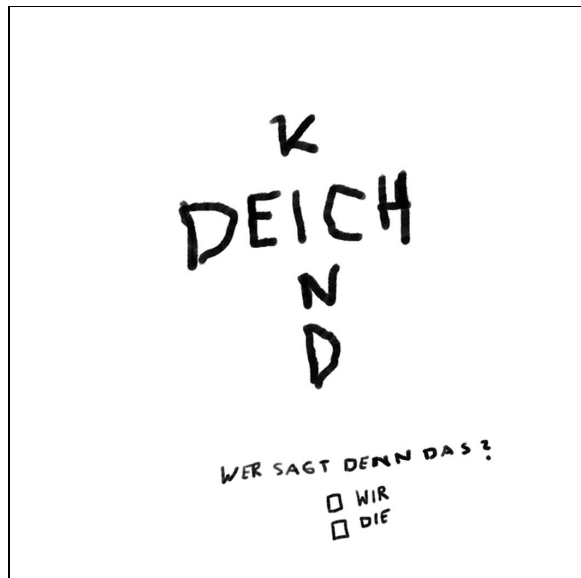
Da sind sie wieder, und mit Macht! Natürlich kommen einem die musikalischen Mittel Deutschlands beliebtester Rangel-Rumms-Truppe mit Niveau inzwischen ein bisschen bekannt vor. Aber das könnte man ja auch AC/DC zum Vorwurf machen. Und das, was *Deichkind* können, können eben nur *Deichkind*. So erinnert der Titeltrack an „So Ne Musik“, „Tausend Jahre Bier“ setzt „Arbeit Nervt“ fort, „Party 2“ ist ein „Remmidemmi“-Update, diesmal im Promi-Erwachsenen-Milieu. „Keine Party“ mit seinem sensationellen Lars Eidinger-Video ist der absolute Partyhit der Platte, ein klassisches *Deichkind*-Brett. Wie immer werden die Widrig- und Annehmlichkeiten des modernen Lebens in knackige Slogans gepackt, egal, ob es um „Bin-ge-Watching“ geht oder ein Loblied auf die „Powerbank“ ist, oder, mit der Unterstützung von Olli Schulz, in „Quasi“ die Abrechnung mit den ständigen Entschuldigungen für allgemeines Nichtstun geböllert wird. Zum Ende dann doch noch mal so ein entspannter Sommergroover wie „Alles Außer Sunshine“, das „It Was A Good Day“ der lieben Deichkinder. Wie immer gut, aber wie immer auch, egal, wie die Platte ist, ihre Shows sind „Leider Geil“.

Karl Koch

BLINK-182 NINE

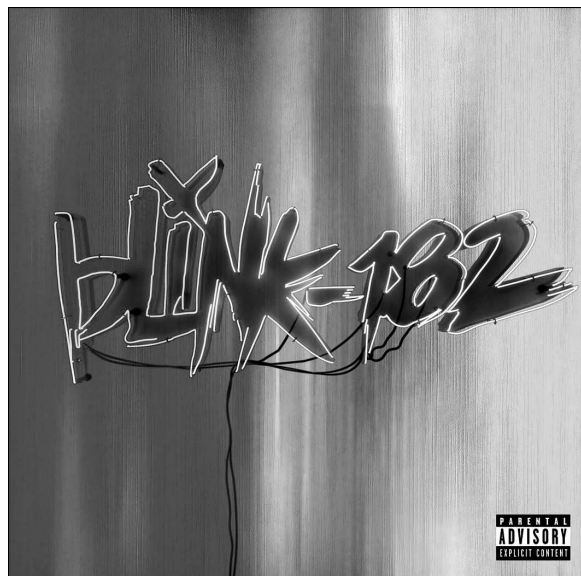
COLUMBIA RECORDS / SONY MUSIC

Tja, sind das noch *Blink-182*, so ohne Tom DeLonge, der sich lieber mit Außerirdischen und Verschwörungstheorien abgibt? Zumindest auf den ersten Blick macht sein Ersatz Matt Skiba eine gute Figur, preschen die Songs mit der gewohnten süßen Euphorie einher, „The First Time“ etwa oder „Happy Days“. Klassisches *Blink-182* Material, College-Punk mit euphorischen Refrains, Skater-Rock mit schäumendem Pop. Scheint also, als sei die Band-DNA bei Matt Skibus und natürlich Travis Barker tiefer verankert, als man vielleicht befürchtet hatte. Seltsam altmodisch klingt das, wenn diese Band aus der Hochzeit von MTV wieder von sich hören lässt, nostalgische Sehnsucht nach dem Jahr 2000 kommt auf. Auch kleine Soundspielereien der Gegenwart können diese „Weißtdunoch“-Stimmung nicht trüben. Aber hey, sie liefern, Song für Song, schöne Pogo-Stimmung bei „Darkside“, niedliche *Linkin Park*-Anklänge bei „Run Away“ und „Blame It On My Youth“ könnte als reines Audio vielleicht sogar Teenager verleiten, an eine Band in ihrem Alter zu denken. „No Heart To Speak Of“ ist dann fast schon *30 Seconds To Mars*. Geht voll in Ord-



TONTRÄGER

Dandy-Pop, finstere Torchsongs
& die DNA des Skater-Punks



nung, dass die alten Herren noch mal einen auf dicke Partyhose machen!

Karl Koch

BIG THIEF TWO HANDS

4AD / INDIGO

Hach, immer wieder faszinierend: *Big Thief* spielen gediegenen, locker aus der Hüfte schwingenden amerikanischen Wüsten-Indiepop, sauber gearbeitet, mit schönen Wendungen, edlen Gitarrenklängen und atmenden Arrangements. Und dann diese zarte Stimme von Adrianne Lenker, wie Suzanne Vega und *Couboy Junkies* mit Country-Einfluss! Sie presst sich immer wieder vor lauter Dringlichkeit hinein in die Noten, ohne Sicherheit, mit der Gefahr zu scheitern. Das tut manchmal fast weh vor Intensität, und es macht die Songs von *Big Thief* zum Erlebnis. Allein das Titelstück mit seinem zerklüfteten Arrangement und vibrierenden Spannung ist schon stark, „Shoulders“ hat die langsame Wucht eines Neil Young-Klassikers und „Cut My Hair“ schließt das Album – ein finsterner Torch-Song, der vielleicht demnächst im Abspann von „American Horror Story“ laufen wird. Keine ganz leichte Kost, dieses Album, aber kalt dürfte es niemanden lassen!

Karl Koch

TOOL FEAR INOCULUM

RCA / SONY MUSIC

Ach, ich verstehe das kalifornische Prog-Alternative-Quartett nicht mehr. Klar, *Tool* machen, was sie wollen, polarisieren ohne Ende. Und benötigen für ihr fünftes Studioalbum die Aufmerksamkeits-spanne eines ganzen Fußballspiels. Zumindest in Bruttozeit, denn drei der zehn neuen Songs sind instrumentale Interludes, die sich über 12 Minuten strecken und deren Sinn im Kontext des komplexen Werkes Fragen aufwirft. Auch die restlichen sieben Kompositionen mit 78 Minuten Spielzeit – die zunächst nur über ausgesuchte Streamingportale oder in sündhaft teuren Deluxeversionen erhältlich sind – erscheinen nur schwer begreifbar. Das ist nicht weiter schlimm, schließlich kann man als Konsument ja auch mal gefordert werden. Aber warum um alles in der Welt musste man 13 (!) Jahre auf dieses neue Album aus dem Hause *Tool* warten? Man wolle das „perfekte“ Album abliefern, hieß es immer wieder aus dem Hauptquartier der Gruppe. Doch wer bitte braucht etwa den perkussiven Solo-Egotrip „Chocolate Chip Trip“ von Drummer Danny Carey auf einem Studiowerk (im Konzert geht man bei sowas Bier holen)? „Pneuma“, der ausufernde Titelsong oder das facettenreiche „Invincible“ hingegen sind großes



Kino. Ansonsten: Mehr Schlichtheit und weniger polyrhythmische Taktwechsel etc. hätten diesem überambitionierten, zähen Opus besser getan. *Frank Möller*

GADDAFI GALS TEMPLE

RECORDJET

Sie selbst bezeichnen ihre Musik als „German Avantgarde-Rap“, kommen aus Berlin und Wien und wurden bereits zum SXSW-Festival eingeladen. Ordentlich Vorschusslorbeeren also für ein Trio, das Lines wie „You wanna kiss me/In my Mitsubishi“ frei von Ironie mit sattem Bass über verschleppte Trap-Beats legt. Fast schon dystopisch klingen die vernebelten, futuristischen Tracks, alles so ein bisschen entspannt dahergenölt, inhaltlich betont banal, aber all das ist auch

Absicht. Kein Weltretten, keine Agenda, nur das Aufstylen des Alltags, wie ihn jeder immer wieder erlebt. Da die beiden Gals und der eine Boy das mit genau der richtigen Attitüde angehen und man ihnen den Spaß an der Sache in allen



Tracks zwischen R'n'B, Pop, Trap und Bassmusik anmerkt, erwischt man sich dabei, für eine gute Dreiviertelstunde das Kopfnicken zur schönsten Tanzdisziplin zu ernennen... *Christopher Hunold*

EDITORS BLACK GOLD

PIAS / ROUGH TRADE

Ein Best-Of-Album, wie es sein soll: Ein Rundumschlag durch 15 Jahre Bandgeschichte mit allen Hits, ein paar neue Tracks und, in der Deluxe-Version, noch acht Akustik-Ver-

sionen. Und so passt der neue Track „Frankenstein“ mit seiner düsteren Variante von EDM perfekt zum Gothic-Disco-Hit „Papillon“, trifft das extrem nach *Bloc Party* klingende „Munich“ auf den *Massive Attack*-*Coldplay*-Groover „Sugar“. Und es fällt auf, dass die *Editors* es über all die Jahre geschafft haben, ihre gruftige Grundstimmung in den unterschiedlichsten musikalischen Konstellationen zu bewahren. Die neuen Stücke deuten in eine insgesamt tanzbarere, keyboardlastige

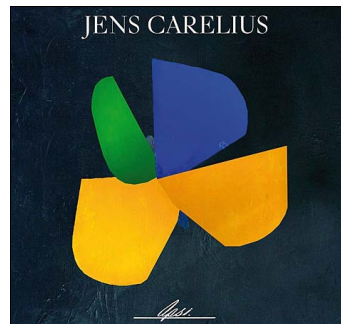


Richtung, wie etwa das Titelstück oder „Upside Down“, beide eine Mischung aus gut abgehangenem, dandyhaften 80s-Synthiepop gemischt mit aktuellem skandinavischen Elektro. Aber keine Bange, für die Gitarrenfreunde gibt es ja immer noch die alten Kracher wie „Smokers Outside The Hospital Door“ und die hübschen Akustik-Versionen auf Disc 2. *Karl Koch*

JENS CARELIUS OPSI

JANSEN RECORDS

Fingerpickin' good! Was dieser norwegische Wunderknabe da auf seiner 12-String zusammenzupft, lässt schon staunen. Dass er das aber mit ausladenden Streichern, durch den Flanger gejagtem Gesang und anderem psychedelischen Gedöns kombiniert, das lässt den Mund offen stehen. Nick Drake trifft 70s-Progfolk! Am schönsten klingt es bei Carelius, wenn er richtig poppig wird, wie im sanft gleitenden „Amur“, in dem sich die Gitarren flatterhaft wie Schmetterlinge gegenseitig Geschichten erzählen. Oder im von einem stoischen E-Piano getragenen „All I Know“, das sich immer weiter zum *Stranger Things*-Soundtrackmonster aufbaut, bis der Schlagzeuger sich in ein wahres Furioso hinein-



MEINE AUSWAHL



andrä
**MUSIK
FILME
GAMES**

MÜNSTER
 Verspoel 21 /
 Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

trommelt. Eine Platte, als würde man eine Mitsiebziger-Plattensammlung gleichzeitig auf mehreren Geräten hören. Richtig gutes Zeug! *Karl Koch*



LILLY AMONG CLOUDS GREEN FLASH

PIAS / ROUGH TRADE

Unter all dem stromlinienförmigen Plastikmüll beim diesjährigen ESC-Vorentscheid – wer erinnert sich nicht mit Grausen? – stach der Beitrag von *Lilly Among Clouds* durchaus hervor. Eine Ballade, die in Richtung Adele zielt, dazu eine verhalten-konzentrierte und ganz bei sich agierende Künstlerin, mehr Kate Bush als Björk. Ihre tolle Altstimme zeigt Elisabeth Brüchner natürlich in ihrem ESC-Showcase „Surprise“, aber auch sonst ist ihre Stimme auf diesem Album das bestimmende Element. Produzent Udo Rinkin hat für eine abwechslungsreiche Produktion gesorgt, mal verhangener Dream-pop Marke Lana Del Rey, mal Uptempo-Pop im Alice Merton-Stil. Und je länger das Album dauert, desto mehr bedauert man, dass ein bisschen zu sehr in Richtung rhythmusgetriebener Pop-Song geschickt wird. Denn die Balladen, vor allem der Closer „Safer In Your Arms“, besitzen einen eigenständigen Charakter, da zeigt sich die wahre Stärke von *Lilly Among Clouds*. Aber auch so ist „Green Flash“ ein durchaus angenehmes Stück Indiepop geworden. *Karl Koch*

Schwungtoll!



Bewirb Dich beim Familienunterstützenden Dienst!

- Du unterstützt Menschen mit Behinderung im Alltag in ihren Familien (flexible Einsatzzeiten!)
- Wir bieten Dir **9 Euro / Stunde** als Aufwandsentschädigung!
- Kontakt:** Inge Sendfeld
inge.sendfeld@lebenshilfe-muenster.de
(0251) 53609-34
- Infos:** www.lebenshilfe-muenster.de

Dein Ehrenamt mit Schwung!



Münsterische Zeitung
Das Beste am Guten Morgen

ANTENNE MÜNSTER
93.4 MHz

★ ★ ★ ★ ★
- MÜNSTERANER -

Oktoberfest

DER VORVERKAUF IST GESTARTET !!!

MIT ORIGINAL TIROLER SCHIRMBAR !!!

- SEIT - 2007 -

21.9.-12.10.19

TICKETS UND INFOS UNTER

WWW.OKTOBERFEST-MUENSTER.DE
ALBERSLOHER WEG | KANALBRÜCKE

TEAMSCAPE
Coca-Cola
Johannes Laubing
J&L
Captain Morgan
BROKER
HEAVEN
BERESA

TANZ! LAND! FESTIVAL



TANZPERFORMANCE UND WORKSHOPS

im Münsterland

11.-27. OKTOBER 2019

FÖRDERER

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

LWL
Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe

LAG TANZ NRW

Stadt Emsdetten

PUMPHÄUS

VERANSTALTER

SOZIO KULTUR NRW

Stadtwerke Emsdetten

STADT DÜLMEN

WWW.TANZLAND-FESTIVAL.DE



Studenten und Menschen, denen die Decke auf den Kopf fällt:

Die Krämer Marktforschung sucht für die Durchführung von telefonischen Marktforschungsstudien freiberufliche Interviewer/innen. Die Studien werden in der Zeit von 09:00 bis 21:00 Uhr in unserem Phone Studio in der Hansestrasse 69 in Münster/Hiltrup durchgeführt. Sie sollten uns von Montag bis Freitag, bei freier Zeiteinteilung, mindestens 10-15 Stunden pro Woche unterstützen. Deutsch als Muttersprache ist Voraussetzung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Markus Holtz:
m.holtz@kraemer-germany.com oder 02501/802/140

Krämer Marktforschung • Hansestrasse 69 • 48165 Münster www.kraemer-germany.com

K KRÄMER
MARKT
FORSCHUNG



Down mit den Kumpels im Schlucklum auf Lucklum: Bosse

BLOSS NICHT VERKRAMPFEN!

DER NETTE PUNK AUS HEMKENRODE: BOSSE IN DER EMSLANDARENA

Er ist in einem winzigen Dorf in Niedersachsen aufgewachsen, jetzt singt er seine sehr persönlichen Songs in großen Hallen: Axel Bosse. Der Enddreißiger, der von seinen Fans Aki oder einfach nur Bosse genannt wird, ist auf dem besten Wege, sowas wie der deutsche Bruce Springsteen zu werden. Markenzeichen: Dreitagebart, legeres T-Shirt und Baseballkappe. *Ultimo* sprach mit dem Sänger und Songschreiber in Hamburg über sein siebtes Soloalbum „Alles ist Jetzt“, eine Kindheit auf dem Dorf und die anstehende Tour.

Ultimo: Welcher Sound schwebte dir für das Album „Alles ist Jetzt“ vor?

Axel Bosse: Es sollte keine Grenzen geben! Jeder Song bekommt diesmal, was er verdient. Völlig egal, ob das ein Elektrobeat ist oder ein altes *Beatles*-Schlagzeug. Es sollte so bunt sein, wie es geht. Dafür habe ich Jochen Naaf und Tobi Kuhn angeheuert – der eine steht für satten elektronischen Sound, der andere hat mit *Feine Sahne Fischfilet* und den *Hosen* gearbeitet.

Wie entstehen deine Songs?

Der Text ist auf jeden Fall der Schwerpunkt! Diesmal fand ich aber auch die Rhythmusektion sehr wichtig. Ich habe im Studio immens viel Djembe und Bongos gespielt. Mit diesem Unterbau singe ich wiederum anders und finde andere Melodien. Ich war nie der Typ, von dem die Leute sagen, er hätte eine besonders tolle Stimme... **Du gilst als Autodidakt mit eigenwilligem Sound.**

Ich war nie auf ner Musikschule, ich habe mir fast alles im Proberaum beigebracht. Ich hatte aber mal Klavierunterricht und spiele gut Schlagzeug.

In „Alles ist jetzt“ singst du von „vielen dummen Menschen, die ihren Hass weitergeben“. Fühlst du dich verstrickt in diesen Hass?

Es geht ein immenser Rechtsruck durchs Land und es herrscht eine große Unzufriedenheit. Die Reaktion muss sein: Haltung zu zeigen für ein buntes Land, für Mitmenschlichkeit und Empathie. Genau das versuche ich auf dem Album hier und da. Man muss mitein-

ander kommunizieren, weil die Zeit, in der wir leben, sehr kompliziert ist. An den Menschen, die ich auf meinen Konzerten treffe, merke ich, dass da gerade eine Jugendkultur anfängt, sich enorm zu politisieren. Die haben alle eine Haltung. Ich kenne viele 18-Jährige, die in die Politik wollen, um Dinge zu verändern.

Hat sich auch bei dir was aufgestaut?

Ich habe jetzt das erste Mal in meinem Leben richtig Haltung gezeigt mit einem Album! Meine Platten waren bislang höchstens mal gesellschaftskritisch geprägt, aber nie in diesem Maße. Irgendwann ist mir bewusst geworden, dass Dinge wie Pressefreiheit, Multikultur und Mitmenschlichkeit die Hauptgründe waren, warum ich Musiker geworden bin.

Wie schaffst du es, „cool zu bleiben bei dem ganzen Overkill“?

„Overkill“ ist ein Song, der vom Bummeln handelt. Ich habe den Tänzer Herrn Spiegellei von *Deichkind* eingeladen, mit mir den Text zu singen. Ich treffe ihn immer auf

seinem Landsitz, das ist eine alte Holzhütte direkt am Kanal. Er schaukelt da immer in der Hängematte und erfreut sich des Lebens. Sein Bauch ist schön vollgefressen mit Sachen vom Grill. Ich bin auf dem Dorf aufgewachsen, ich sehne mich nach solchen Auszeiten im Grünen. Aber ich freue mich auch immer, wenn ich mich im japanischen Restaurant eines Freundes durchfressen kann und mich danach leicht angetrunken in einen Park lege...

Welchen Tribut fordert dein Beruf?

Ich verausgabe mich schon, aber ich versuche, nicht zu verkrampfen. Ich mache mir jeden Morgen nach dem Aufwachen bewusst, in was für einer luxuriösen Lage ich bin. Als 13-jähriger Punker habe ich davon geträumt, irgendwann einfach nur noch Musik zu machen. Aber wenn man zu ehrgeizig ist, fängt man an zu verkrampfen! Ich arbeite schon permanent, aber ich warte auch darauf, dass mir etwas zufliegt. Manchmal kommt einfach ein Song um die Ecken geflogen,

KONZERTE

und man weiß gar nicht, warum man ihn geschrieben hat. Das hat viel damit zu tun, nicht zu verkramphen.

Du bist im Kaff Hemkenrode bei Wolfenbüttel aufgewachsen. Auf der Platte besingst du diese „Hometown“.

Das ist so ein „Riechen-Fühlen-Erinnern“-Song. Wenn ich heute so durch mein altes Dorf tappse und rieche, wie die Nachbarin gerade etwas mit Speck kocht und wie die Wäsche in ihrem Garten nach Perwoll riecht, dann fühle ich mich wieder wie fünf und habe noch mein BMX-Rad...

Wie kam der Punk nach Hemkenrode?

Als die Pubertät begann, schleppte mich mein zwölf Jahre älterer Bruder mit auf Konzerte. Ich habe da zwar noch bei meinen Eltern gewohnt, aber niemand auf dem Dorf hat meine Musikbegeisterung verstanden. Mit 13 hatte ich die Haare bis zum Hintern und wurde Mozart genannt, haha. Hier und da gab es Backpfeifen und ich wurde zu einer Art Außenseiter. Aber im Jugendzentrum in der Stadt waren immer Leute, die genauso aussahen und auch Bock hatten, Musik zu machen und „Siddhartha“ gelesen hatten. Damals hing ich viel auf Konzerten ab von Bands wie *The Bates* oder *Biohazard*.

Welches war dein erstes Konzert?

Das waren wahrscheinlich *Sisyphian Task* oder die *Shifty Sheriffs*. Auf dem Dorf Lucklum gab es einen Laden namens *Schlucklum*. Dort hat man sich getroffen bei Konzerten von *Terry Hoax* oder irgendwelchen Amibands. Mit zwölf tanzte ich da meinen ersten Pogo. In unserem Nachbardorf gab es die Band *Such A Surge*, die nahm mich mit 14 als Backliner mit auf Europatour. Endlich konnte ich die Bands hinter der Bühne sehen, die ich immer gut fand. So bin ich aus meinem Nest rausgekommen!

Was erwartet uns auf deiner kommenden Tour?

Ach, wir haben keine Dramaturgie, wir sind in der Gestaltung sehr frei. Auch wenn die Hallen immer größer werden, soll es keine Laser-show sein, sondern eher... Schülertheater. Bei uns wird es nie fett sein, das würde uns einschränken! **Auf dem Album heißt es: „Was du träumst, das musst du machen...“** Genau! Ich wollte einmal den Wasserstand durchgeben, wie es mir gerade geht und was ich so mache. Die Quintessenz lautet: Alles ist jetzt! *Interview: Olaf Neumann*

■ LINGEN,
EMSLANDARENA 25.1.20



Star der jungen portugiesischen Fado-Generation: Cristina Branco

THE POWER OF TEN

KULTURELLE VOLLBEDIENUNG: DAS MÜNSTERLAND-FESTIVAL

Zum 10. Mal, vom 10. Oktober bis zum 10. November, und unter Beteiligung von 10 Partnerländern macht das *Münsterland-Festival part 10* schon vorab einen ziemlich dezimalerischen Eindruck. Es geht den Veranstaltern darum, mit 37 Konzerten, acht Ausstellungen, fünf Exkursionen, einer Kunsttour, einem Grafikprojekt und einem Themennachmittag die kulturelle Vielfalt Europas greifbar zu machen und „zehn Partnerländer stellvertretend für jede vergangene Ausgabe“ in den Mittelpunkt zu stellen.

Und ja, sie kommen alle: Aus Georgien, Griechenland, Großbritannien, Island, Italien, den Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal und der Schweiz. Das Genre-Spektrum reicht von Jazz über Indiepop, Traditional und Klassik bis Crossover, bei den Austragungsorten stapeln sich geschichtsträchtige Burgen, Schlösser und Rathäuser, ausgesuchte Konzertsäle, Theater und Museen, und mit dabei sind ebenso altbekannte wie auch viele neue Gesichter. Erstmals werden im Vor-

feld einiger Konzerte zudem exklusive Führungen durch die parallel laufenden Ausstellungen oder den Veranstaltungsort angeboten. Und für Kunst- und Naturfreunde gibt es gleich mehrere Exkursionen durch die westfälische Region, die in einen delikaten musikalischen Abschluss münden.

Holla, da braucht es wirklich ein über 100 Seiten dickes Festivalprogrammheft, das im ganzen Münsterland und auch in Bielefeld ausliegt. Oder sich natürlich online von Bocholt bis Waderslo und von Mettingen bis Liesborn durchsuchen lässt. Die erste Veranstaltung mit Musik aus Portugal ist schon ausverkauft, eine Ausstellung mit Collagen und Malerei aus Polen hat bereits am 30. Juni in der Burg Vischering begonnen, richtig eröffnet aber wird das Festival am 10. Oktober in Borken: Theon Cross aus London spielt eine funkige Tuba und bespielt damit zugleich zum ersten mal das neue *Forum Altes Rathaus Borken*, ein aus mittelalterlicher Kirche und ehemaligem Rathaus zusammensaniertes Kul-

turzentrum.

In Münster selbst kommen am 25. Oktober die drei Pianisten Rantala, Mozdzer, Sarabski ins Theater, tags drauf Ian Shaw mit seinem Trio in die Friedenskapelle. Dort steht auch eine Ausstellung zur britischen Stationierung im Münsterland zur Zeit des Kalten Krieges, die am 27. Oktober in einem Thementag mit Bustour ins Umland vorgestellt wird. Am 28. Oktober kommt *Deadeye*, ein Trio um den münsterländer Schlagzeuger Jonas Burgwinkel, in den Hot Jazz Club und wieder tags drauf der Schweizer Gitarrist Manuel Troller mit experimentellen Soundscapes ins Haus Rüschaus.

Und das ist nur ein Teil des münsteraner Teils des *Münsterland-Festivals – 10 aus Europa*. Also: Hier wird eine kulturelle Vollbedienung ohnegleichen für die Region hochgefahren, stöbert das Mammutprogramm durch und geht auf Entdeckungsreise durch fremde, nahe Welten! *Wing*

■ MÜNSTERLAND-FESTIVAL.DE

LUZ
WIR WAREN
CHARLIE



WITZ UNTER POLIZEISCHUTZ

IM JANUAR JÄHRT SICH DAS ATTENTAT AUF DIE REDAKTION VON
»CHARLIE HEBDO« ZUM FÜNFTEN MAL

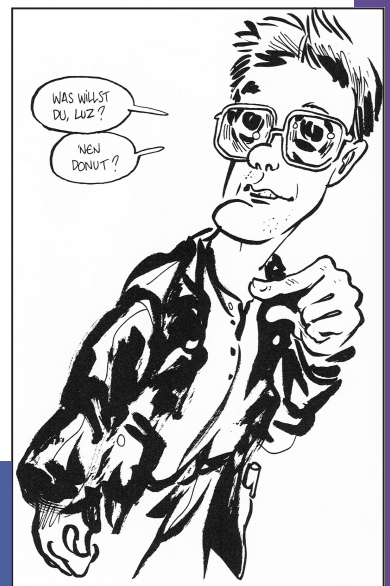
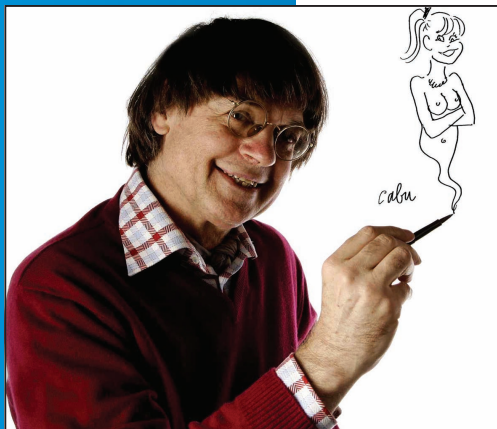
Mit dem islamistischen Attentat auf die französische Zeitung *Charlie Hebdo* endete ein Stück linker Kultur, die sich in Frankreich erhalten hatte und in Deutschland nie Fuß fassen konnte: die Mischung aus Engagement und Leichtigkeit, Politik und Pornografie, Beleidigung und Feierfreude. *Charlie Hebdo* stand für all das. Vor allem für das Zeitungsmachen im Kollektiv, auch wenn es mit Stéphane Charbonnier (genannt Charb) einen Herausgeber, Sprecher und Chefredakteur gab. Die Seele der Zeitung war sowieso Jean Cabut (genannt „Cabu“), ein väterlicher Freund für alle und vor allem als unbestrittenes Zeichengenie in der Redaktion geachtet. Vor allem verschaffte Cabus TV-Prominenz den Zeitungsmitarbeitern („Ich arbeite mit Cabu!“) immer wieder Zugang zu Bereichen, die ihnen sonst versperrt geblieben wären.

Charlie Hebdo war ein aggressiv parteiisches Blatt. Dort wurden Kampagnen entworfen und geführt gegen Gaullisten und rechte Innenminister. Es wurde nicht nur gelästert und böse beleidigt, es wurde auch recherchiert und verdeckt ermittelt. Nur dass man statt Fotografen seine Zeichner schickte.

Zu denen gehörte auch Rénal Luzier (genannt Luz), der nach der Ermordung Cabus eine Zeitlang Chefredakteur von *Charlie Hebdo* war und mit *Wir waren Charlie* einen sehr dicken und sehr traurigen und sehr genialen Erinnerungsband gezeichnet und getextet hat, der die Geschichte der Zeitung und vor allem ihrer Mitarbeiter erzählt.

In einer der vielen anekdotischen Episoden fragt der junge Luz das Idol Cabu, wie zum Teufel man zeichnen soll, während man verdeckt ermittelt (er hatte sich gerade bei den jungen Gaullisten eingeschlichen)? Und Cabu sagt: Na, in der Manteltasche! Luz hält das für einen Witz. Da faltet Cabu in aller Ruhe ein Blatt Papier, steckt es in die Manteltasche, steckt seine Hand mit Stift in die Tasche und porträtiert einen Kollegen in der Redaktion. Einfach so.

Ein anderes Mal stehen die Zeichner und Redakteure am Stand auf dem Festival der kommunisti-



Jean „Cabu“ Cabut (oben) und wie Luz ihn sieht

Herausgeber und Zeichner und Chefredakteur Stéphane „Charb“ Charbonnier



Warten auf Ideen: Redaktionssitzung bei „Charlie Hebdo“

Als man sich auf dem Pressefest der „L'Humanité“ mal so richtig gelangweilt hat



schen Zeitung „L'Humanité“ und langweilen sich zu Tode. Und tauschen sich aus, was wohl die verrücktesten Gegenstände und Körperteile waren, die sie schon mal signiert haben. Und dann stellen sie fest, dass sie eigentlich bereits alles signiert haben – außer einen Penis... der Rest ist Geschichte.

Der Band vermittelt eine Stimmung zwischen *Freak Brothers* und Seyfried, und man wundert sich, dass dabei wöchentliche eine Zeitung herauskam. Dass dies gelang, ist den unerschütterlichen Redaktionsassistentinnen zu danken, denen Luz hier nebenbei ein Denkmal setzt. Die plätzen ständig und unerschrocken in die Herrenrunde und rufen „Redaktionsschluss!“, und: „Wir haben eine Zeitung zu machen!“

Wir waren Charlie ist nicht nur die verrückte Geschichte einer verrückten Zeitung. Der Band erzählt auch vom Verfertigen der Politik, vom Spaß, einer Bewegung anzugehören und sich trotzdem ununterbrochen zu streiten. Eine der schönsten seitenlangen Sequenzen zeigt, wie die Zeichner an einem hufeisenförmigen Tisch sitzen, jeder in seine Zeichnung vertieft, bis Cabu darum bittet, nicht auf dem Tisch zu radieren, weil dann alles zu wackeln beginne und das beim Tuschen stören würde. Und dann beginnt der Ärger... die kleinen Dinge, die Luz geduldig und gekonnt erzählt, machen die Geschichte so intensiv erfahrbar.

Schon vor dem Attentat und nach den sogenannten Mohammed-Karikaturen war *Charlie Hebdo* das Ziel von Drohungen. Tatsächlich war man nach dem letzten Anschlag gerade umgezogen in neue Räumlichkeiten. Dass er dem Attentat entging, verdankt Luz der Tatsache, dass er an dem Tag verschief und zu spät in die Redaktion kam.

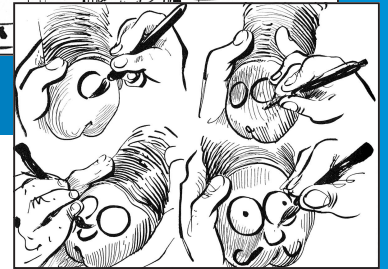
Die idyllischen Grafiken der Hebdo-Geschichte konterkariert der Band durch eine Rahmenhandlung, vorwiegend in blau-schwarz gehalten, in denen der schlaflose Erzähler nachts in Küche steht, nicht schlafen kann, weil ihn die Erinnerungen überwältigen.

Der Überfall kommt nicht vor. Das Ende dieser dicken Chronik besteht in einer bezaubernden Verschmelzung von Traum und Gegenwart, Erinnerung und Sehnsucht.

Wenn Cartoonisten unter Polizeischutz gestellt werden müssen, hat die andere Seite gewonnen. So oder so. *Wir waren Charlie* ist ein witziger Comic, der unendlich traurig ist. (Aus dem Französischen von Vincent Julien Piot, Karola Bartsch und Tobias Müller. Reprodukt, Berlin 2019, 320 S., SC, 29,-) /// -aco-



Demonstration gegen ein neues „Ausländergesetz“, wonach man als Vermieter melden sollte, wenn ein Ausländer... nun ja: drin ist. Mit dem Luz-Poster ging's auf die Demo



Die nächtlichen Zweifel des Zeichners



Denkmal für die Partisanenschlacht am Petrova Gora
(von Vojin Bakic entworfen)

BIOGRAFIE

Das Land, das nicht sein darf

Saša Stanišić' »Herkunft« – Erinnerung an ein Land, das es nicht mehr gibt

Herkunft ist für Saša Stanišić ein komplexes und sehr emotionales Thema. Das verwundert angesichts seiner Lebensgeschichte kaum, die das Grundgerüst für seinen Roman bildet. Schließlich ist der inzwischen in Hamburg lebende Autor in einem Land geboren worden, das heute nicht mehr existiert.

Herkunft zeigt in mal kurzen, mal längeren, aber nie zu weitschweifigen Episoden das Leben vor dem Krieg in Jugoslawien, streift den Konflikt, ohne auf effektheisende Bilder zurückzugreifen und konzentriert sich dann auf das Leben von Stanišić als Flüchtling in Deutschland.

Da Herkunft, Familie und Freunde in einem engen Verhältnis zueinander stehen, schildert der Autor auch immer wieder das Leben von Verwandten, vor allem von seiner in der Heimat gebliebenen Großmutter, die an Demenz leidet – und Bekannten.

Schon formal ist *Herkunft* ungewöhnlich. Die Kapitel sind mal Erzählung, bestehen aus WhatsApp-Chats, und der Schluss ist sogar ein Spiel mit dem Leser, wodurch das Buch mehr als nur ein Ende hat.

Ähnlich wandlungsfähig ist die Sprache, die Saša Stanišić verwendet – mal nüchtern, dann wieder voller origineller Metaphern. Hier zeigt sich die Lust, Gegensätze zu kombinieren, die den Leser berühren. Da ist der Autor, der Erinnerungen sucht, und mit seiner Großmutter

spricht, die ihre Erinnerungen demenzbedingt sukzessive verliert. Da sind die Massen im Fußballstadion, die zusammen einen historischen Sieg zelebrieren und sich nur wenig später in einem blutigen Krieg gegenseitig bekämpfen. Da sind tragische neben komischen Ereignissen.

Saša Stanišić spart auch die Schattenseiten der Herkunftsthematik nicht aus.

Da lauern an den Rändern übersteigertes Nationalbewusstsein oder sogar Nationalismus, nicht nur im ehemaligen Jugoslawien, sondern auch in seiner neuen Heimat, wie die Drachen, die als Motiv seinen Roman durchziehen. So wirkt er fast wie ein Chronist, wenn er etwas konstatiert



Saša Stanišić

niert feststellt: „Ich verstehe nicht, dass Herkunft Eigenschaften mit sich bringen soll, und verstehe nicht, dass manche bereit sind, in ihrem Namen in Schlachten zu ziehen.“ Gleichzeitig ist Stanišić jedoch ein versierter Geschichtenerzähler, der verschiedene Elemente so gekonnt miteinander kombiniert, dass diese am Ende ein farbenprächtiges Mosaik ergeben.

Herkunft hat es auf die Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2019 geschafft und kann damit als einer der sechs besten deutschen Romane des Jahres gelten. Falls Saša Stanišić am 14. Oktober 2019 für seinen Roman den Literaturpreis erhalten

sollte, hätte die Jury eine gute Entscheidung getroffen. *Ingo Gatzert*

Stanišić, Saša: *Herkunft*. Luchterhand, München 2019, 368 S., 22,-

GRENZEN

Warten auf die Barbaren

In John Lanchesters Dystopie »Die Mauer« hat sich England eingemauert

Tag für Tag steht Joe Kavanagh auf der Mauer und starrt aufs Meer. Wie jeder junge Mann und jede junge Frau in England muss er Dienst tun auf dem großen Betonwall, mit dem die britische Insel sich umgeben hat, um sich vor „den Anderen“ zu schützen. „Die Anderen“ sind schlicht jene, die nicht hier leben. Ihre Interessen, ihre Moral sind unbekannt. Wichtig ist, dass sie ins Land wollen und dass sie dafür erschossen werden. Nicht nur beim Versuch, die Mauer zu erklimmen (das kommt höchst selten vor), sondern auch auf See, wenn ihre kleinen Boote von der Küstenwache entdeckt und unter Feuer genommen werden.

John Lanchesters Roman verliert keine Zeit mit Details. Worin das große Ereignis bestand, das weltweit die Meere ansteigen ließ und irgendwie zum Mauerbau führte, wird nicht erklärt. Die Gesellschaft, wie er sie beschreibt, hat sich kaum verändert. Außer dass jeder jetzt einen Chip unter der Haut trägt, der als Einwohner identifiziert, wirkt diese Gesellschaft so unerschütterlich britisch wie eh und je.

Man trinkt Tee, man wählt seine Politiker und träumt vom Aufstieg in die Elite. Ein Weg dorthin ist der Dienst auf der Mauer.

Der Dienst ist nicht schön. Es ist kalt, feucht und sehr langweilig dort oben. Selten geschieht etwas. Allerdings bleiben alle wachsam, denn für jeden „Anderen“, der über die Mauer kommt, wird ein Soldat des Abschnitts verbannt und auf See ausgesetzt. Für immer.

Es gibt Gerüchte, dass „die Anderen“ ein Netzwerk im Land betreiben. Dass es Leute gibt, die sie unterstützen, weil sie es nicht richtig finden, was mit den „Anderen“ geschieht. Joe Kavanagh kann sich nicht vorstellen, wie man zum Landesverräter werden kann.

Im zweiten Teil wechselt der Roman die Perspektiven. Jetzt wird der Blick von außen auf das Land hinter der Mauer geworfen. Aber wir verstehen immer noch nicht, wer „die Anderen“ sind und ob es sie überhaupt gibt.

John Lanchester, der sonst originelle Sachbücher etwa über die Bankenkrise schreibt, hat einen sehr subjektiven Erzählton gewählt, der ganz im Stil der Abenteuerromane von Befindlichkeiten, Wetter und Aktionen erzählt, nicht von Systemen.

Der großartige Roman *Die Mauer* verliert sich nicht im Geschwätz über Gesellschaftsstrukturen und Systeme. Er beschreibt die Kälte, die Langeweile, die Verzweiflung. Und die Gleichgültigkeit, mit der einer ein System erlebt, das irgendwie nicht gerecht zu sein scheint, in dem er aber schlicht Karriere machen will.

Der Roman spielt nicht nur auf der Mauer. Aber er dreht sich ganz und gar um eine Gesellschaft, die sich eingeschlossen hat. In jeder Hinsicht.

Thomas Friedrich

John Lanchester: *Die Mauer*. Aus dem Englischen von Dorothee Merkel. Klett Cotta, Stuttgart 2019, 348 S.,



Mauermuster für die USA: Unser Dorf soll schöner werden

zwei wochen

programm vom 7. bis 20. oktober

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

PAWEL POPOLSKI

02.11.2019 - MÜNSTER, MGC HALLE MÜNSTERLAND

15.11.2019 - BIELEFELD, LOKSCHUPPEN



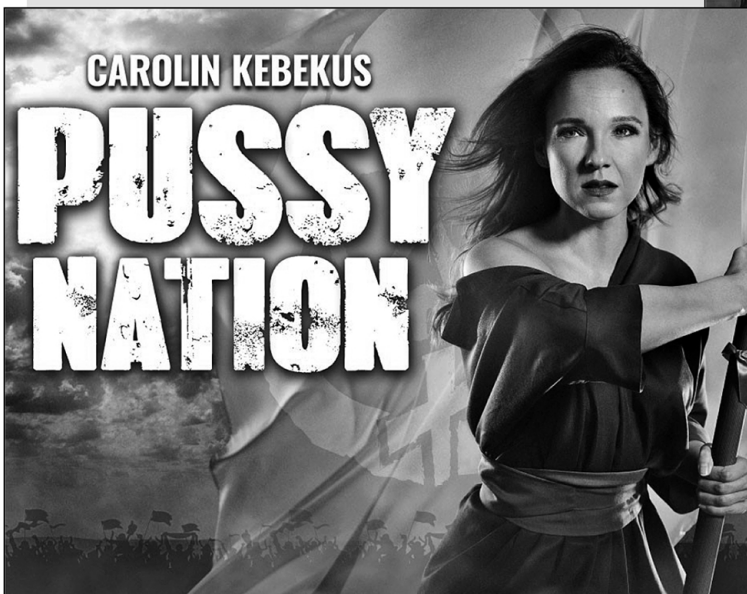
GREGORY PORTER

06.03.2020 - MÜNSTER, MGC HALLE MÜNSTERLAND

LIVE-HIGHLIGHTS

CAROLIN KEBEKUS

21.03.2020 - MÜNSTER, MGC HALLE MÜNSTERLAND



10.03.2020 - MÜNSTER, MGC HALLE MÜNSTERLAND



Mi. 30.10.19 20 Uhr
Ratssaal, Klosterstraße 13
Leopold Altenburg
„Der Kaiser und sein Sonnenschein“ –
Lesung mit Kaiserin Sissis Ururenkel



Do. 10.10.19 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Mirja Regensburg
Mädelsabend - Jetzt auch für Männer!



Fr. 08.11.19 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
John Diva
& The Rockets Of Love

So., 24.11.2019 Pe Werner – Best of von A nach Pe
Mi., 18.12.2019 Matze Knop – Willkommen in MATZEKNOPien
Sa., 28.12.2019 17 Hippies – Hippie-Haus-Tanz
So., 19.01.2020 Peter Gebhards Bulli-Abenteurer: Von Istanbul ans Nordkap
Mi., 22.01.2020 Pistors Fußballschule – „Vollpfosten Reloaded!!!“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de
Karten: 05244 - 986 100



eventim

TÄTOWIERSUCHT

in MÜNSTER

HANSARING 34
0251/43651
Di.-Sa. ab 12h

www.tatowiersucht.de

GORILLA BAR

Jüdefelderstr. 54

Affenstark
im
Kuhviertel

Krombacher
Heineken
Pilsner Urquell
König Ludwig Hell

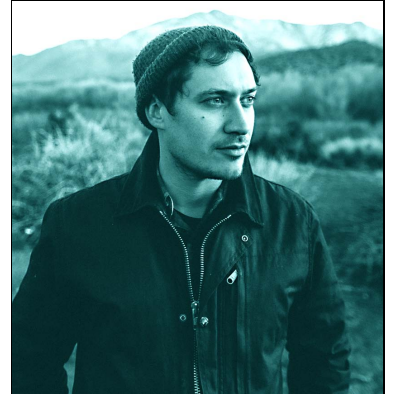
Grolsch
Pinkus

www.gorilla-bar.de

Montag, 7.10.

John van Deusen

Als ehemaliger Sänger von The Lonely Forest veröffentlichte **John van Deusen** mit der amerikanischen Indieband in zehn Jahren vier Alben und wurde u.a. als „best male vocalist“ ausgezeichnet. Seit 2014 fokussiert sich Van Deusen auf recht persönliche Soloalben, die er mit „(I Am) Origan“ betitelt. Auch mit dem dritten Album der Serie, „A Catacomb Hymn“, erweist er sich als Künstler der Gegensätze, der sich stilistisch nicht festnageln lässt. Zwischen Powerpop und Indierock im Geist der 1990er sowie dezent progressiver Elektronik singt er über Vertrauen, Zweifel, Depression oder Selbstmordgedanken. Ein Portrait der menschlichen Seele in all ihrer Unordnung und Unbeschreiblichkeit!



■ **Münster, Pension Schmidt,**
20.00 h

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Uwaga! & Sinfonieorchester Münster** (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

20.00 **John Van Deusen** (Pension Schmidt)
20.00 **Erdrostenhofkonzert** Werke für Klavier zu vier Händen von Gioachino Rossini, Franz Schubert, Carl Czerny u.a. (Erdrostenhof)

21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit dem Phil Wood Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Das Sakrale in der Gegenwartsmusik** Orgelkonzert mit Einführungen des Organisten Georg Gusia – Eintritt frei (St. Jodokus Kirche)

20.00 **Oona Kastner** (Capella hospitalis)

20.00 **Universitätskonzert** der Bielefelder Philharmoniker zum Semesterbeginn – Eintritt frei (Universität/Westend)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Jazz-Duo Sanem Kalfa & George Dumitriu** (Theater)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21h (Watusi Bar)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE
für das nächste Heft
(21.10. bis 3.11.)
müssen spätestens
bis
Di., 8.10.
vorliegen.

Die
Veröffentlichung ist
kostenlos.
Telefonisch werden
keine Termine
angenommen!
ultimo@muenster.de
oder
termine@ultimo-bielefeld.de

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**
From Waikiki Yodeling to

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Frank Lüdecke: „Über die Verhältnisse“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Endspiel** Schauspiel von Samuel Beckett (Theater, U2)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
17.30-24.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt, Albersloher Weg 58)

19.30 **Pubquiz** Das Kneipenquiz (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **KickerLiga Saisonstart – Saison No. 13** Keine Teilnahmegebühr (SpecOps network)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)



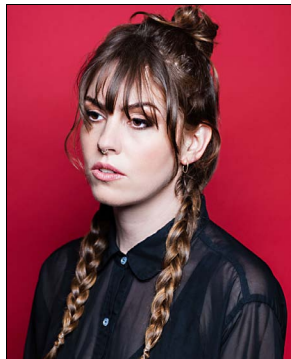
Sanem Kalfa & George Dumitriu (Gütersloh, Theater, 20.00 h)

Dienstag, 8.10.

Emma Ruth Rundle

Hä? Emma... wer? Ok, am Bekanntheitsgrad der Dame muss noch etwas gearbeitet werden! Jahrelanges unerbittliches Touren durch sämtliche Indie- und Alternative-Clubs der Welt führt Emma mit ihrer Band nun erneut ins Gleis, um das neue Album „On Dark Horses“ vorzustellen. Ein Markenzeichen der kalifornischen Sängerin und Songschreiberin ist ihre recht hart geschlagene Gitarre mit düster-krachigen, wuchtigen Klangwänden, die innerhalb von Sekunden in filigrane Melancholie kippen können. Post-Rock, Düstertop und eine Prise Folk verschmelzen hier miteinander, dazu Emmas hypnotische Stimme in der Nachfolge von PJ Harvey und Patti Smith. „Goth-Indie-Blues, vielleicht unser Konzert des Jahres!“ schwärmt der sonst eher kühle Gleis-Booker, und hey: Der Mann hat recht! Im Vorprogramm: Die Belgier **Fvnerals** mit shoegazigem Dark-Ambient.

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**



Die Weissen kommen

Ausgezeichnet mit dem Aachener Friedenspreis: Für „Die Weissen kommen“, ein Stück, das demonstriert, wie sehr Armut und Elend in Afrika mit dem Westen zu tun haben, sind die **Berliner Compagnie**-Autorinnen Helma Fries und Elke Schuster quer durch Afrika gereist. Und sahen selbst: Nach 300 Jahren Sklavenhandel, 100 Jahren Kolonialherrschaft und 60 Jahren Neokolonialismus ist Afrika ein tief verwundeter Kontinent. In einer Mischung aus Theater- und Computerspiel werden in ihrem aktuellen Programm die afrikanisch-europäischen Beziehungen sowie die Ursachen unfairer Lebens- und Wirtschaftsstrukturen dargestellt. Die Berliner Compagnie hat sich als freie Theatergruppe seit ihrer Gründung 1981 auf Themen wie Frieden, Völkerverständigung oder soziale Gerechtigkeit eingeschrieben und präsentiert mehr als 30 Theaterproduktionen auf über 2000 Gastspielen in neun Ländern.

■ **Münster, Pascalgymnasium, 19.00 h**

Komische Nacht

Nicht von Shakespeare, aber auch nicht von Pappe: Zum 13. Mal bricht heute in Bielefeld eine **Komische Nacht** aus. Und zum gerade noch erträglichen Unglück in Bielefeld erstmals nicht im Bunker, Movie und Lokschuppen. Die haben nämlich heute abend ausnahmsweise keine Zeit, sich die konzeptüblichen zehn Komiker im 5er-Pack mit anderen Lachanstalten zu teilen. Deshalb werden es beim 13. Mal zum ersten Mal 8! Künstler und Orte. Nämlich: David Werker, Herr Schröder, Manuel Wolff, Marcel Mann (Foto), Pete THE BEAT, Sertac Mutlu, Thomas Müller, Thomas Schmidt und Bernstein, Finca & Bar Celona, Finca & Bar Celona Club, Heimat+Hafen, Komödie, Neue Schmiede, Nichtschwimmer, Stellwerk. Los geht es um 19.30 h, und wer den ganzen Abend in einer Location bleibt, verpasst genau drei Witzler, wer aber jeden mitkriegen will, kann mit 2 Läden auskommen, wenn er schnell und geschickt ist.

■ **Bielefeld, div., Stellwerk, 19.30 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.30 **Emma Ruth Rundle & Band + Fvnerals** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Danju + Middlez** (Forum)

■ **BAD ROTHENFELDE:**

19.30 **Micro Band** Klassik für Dummies (Kurhaus, Parkstr. 3)

■ **GÜTERSLOH:**

18.30 **Sazet e Pëmetit** (Theater)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Soul Mountain** Mottow, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Dumpf ist Trump(f) – Ob rechts, ob links: Hauptsache geradeaus!** Kabarett mit der Buschtrommel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Komische Nacht Bielefeld** Der Comedy-Marathon mit David Werker, Herr Schröder, Manuel Wolff, Marcel Mann, Pete The Beat, Sertac Mutlu, Thomas Müller und Thomas Schmidt – www.komische-nacht.de (Bernstein, Finca & Bar Celona, Heimat+Hafen,

Komödie, Neue Schmiede, Nichtschwimmer und Stellwerk)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Hennes Bender (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **Komische Nacht Osnabrück** Der Comedy-Marathon mit Andrea Volk, Benni Stark, Don Clarke, Glenn Langhorst, Herr Niels, Nizar, Timon Krause, Tobias Rentzsch und Toby Kämp – www.komische-nacht.de (div.)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Literatur als friedlicher Widerstand: Algerien** Zweisprachige Lesung (VHS-Aegidiummarkt 2, Forum 1)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Autorenlesung** mit dem Literaturwissenschaftler und Lyriker Heinrich Detering aus seinem Gedichtband „Untertauchen“ – Eintritt frei (Plenarsaal im ZIF)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Treffen sich zwei Träume. Beide platzen** Lesung mit Patrick Salmen (Die Weberei)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Getäushtes Gehirn** Vortrag zur Gehirn-Ausstellung (Planetarium)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Die Weißen kommen: Ein Theaterstück über Afrika. Über uns.** Stück der Berliner Compagnie mit ansch. Diskussion (Aula des Pascalgymnasiums, Uppenkampstiege 17)

19.00 **BRD-Trilogie – Die Ehe der Maria Braun / Die Sehnsucht der Veronika Voss / Lola** Theaterabend nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Demian** von Hermann Hesse (TAMzwei)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Herr Rumpelpumpel fliegt weg** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus)

16.30 **Leseluchs: Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Clouddienste** Infoveranstaltung – Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.30-24.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt, Albersloher Weg 58)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)



DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, ansch. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 12.10.19 Comedy



FIL »The Fil on the Hill« 17,- €

Samstag • 19.10.19 Comedy



SIMON STÄBLEIN »Heul doch!« 21,- €

Samstag • 26.10.19 Comedy



Samstag • 2.11.19 Kabarett



MORITZ NETENJAKOB »Das UFO parkt falsch« 19,- €

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 16.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung



Mittwoch, 9.10.

Sniper 66 & High Society

Doppelschlag in Mutti Nadines Punkrockkneipe: Die befreundeten Bands **Sniper 66** (Austin/Texas, Foto) und **High Society** aus Dresden kennen sich bereits von einer gemeinsamen Tour entlang der amerikanischen Westküste, und neben dem verbindenden Tourbusfeeling ist auch eine klangliche Schnittmenge vorhanden: Schnell gespielter, aggressiver Punkrock mit melodischen Hooks. Wer also kernige Dreiminüter im Stile von Casualties, Virus oder Oxymoron feiert, dürfte heute an der Hörster Strasse bei freiem Eintritt sein persönliches Glück finden.

■ **Münster, Heile Welt, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Sniper 66 + High Society** Punkrock – Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Simon Konrad & Nadine Renneisen** (Teichen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

20.30 **L'Autpaire + Lilly Among Clouds** (Gleis 22)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Beat It!** Karaoke-Party (Rote Lola, Albersloher Weg)

21.00 **Latin & Salsa Party**

mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **NaWi-Party** der Naturwissenschaftlichen Fachschaften (Sputnikhalle & -café)

24.00 **Jubeljahre** HipHop/Pop/Classics – Eintritt frei (Amp)

■ BIELEFELD:

22.30 **Westend Party** Studentenparty (Lokschuppen)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Lioba Albus und Bruno "Günna" Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ PADERBORN:

19.30 **Komische Nacht Paderborn** Der Comedy-Marathon mit C. Heiland, Jan Preuß, Johnny Armstrong, Marius Jung, Roberto Capitone und Timon Krause – www.komische-nacht.de (div.)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Gievenbecker Poetry „Schlemm“ No. 2** Der moderne Dichter-Wettstreit (Peter's Esszimmer, Dieckmannstr. 6-10)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Tour de Zelter** Lesung & Talk (Theater)

■ HERFORD:

19.00 **Dunkle Geschichten aus Ostwestfalen und Lippe** Autorenlesung mit Dr. Hans-Jörg Kühne (Buchhandlung Otto, Höckerstr. 6)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nach Notat zu Bett** Die Heinz Strunk Lese-Show (Rosenhof)

Vorträge

■ DETMOLD:

19.00 **Völkische Landnahme und rechtsextreme Gewalt** Vortrag zu extrem rechten Strukturen und völkischen Akteur*innen in OWL und darüber hinaus – Eintritt frei (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Un ballo in maschera (Ein Maskenball)** Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi (Theater, großes Haus)

20.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Sturmfreie Bühne** Improtheater mit dem Placebotheater (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Lazarus** von David Bowie, Enda Walsh (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Elektro** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **Jazz-Videos** von Carol Gross zu Musik von Paul Bley im Rahmen der Jazz-Film-Reihe „Look & Listen“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Herr Rumpelpumpe fliegt weg** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

10.00 **Krähe und Bär** Stück für Kinder ab 7 Jahren mit dem Comedia Theater aus Köln (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr.)

Donnerstag, 10.10.

Mirja Regensburg

Sie kommt eigentlich aus dem Radio und aus Hessen, hat eine Show beim Hit Radio FFH, aber den Sprung auf die Bühne mit rutschender Hose hervorragend geschafft. So wie sie ihre Ausbildung beim Tanzexamen gleich mit einer Standup-Comedy abschloss. Nun gibt sie nach einer Karriere im Musical seit 2015 einen „Mädelsabend – jetzt auch für Männer“. Unverändert gut gelaunt nimmt **Mirja Regensburg** sich dabei auf die Schippe, lässt sich auf den Jeans-Überhang küssen, brilliert als passives Mitglied bei den Weightwatchers und hat für Männer auch immer eine nette Beleidigung im Holster. Singen tut sie heute noch, tanzen lieber nicht, Geschichten, Gags, Gesang und gute Laune hat sie noch vom heimischen Bauernhof im Kopf.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



Menschendinge

Eine wilde Zeremonie des Loslassens: Drei Performerinnen verabreden sich, um aussortierte Gegenstände zu entsorgen und Platz für Neues zu schaffen. Unscheinbare Kleinigkeiten treffen auf unschöne Albernheiten – doch einige der Gegenstände bergen Geschichten und Erinnerungen für bestimmte Entrümpler, ganz zum Unverständnis der jeweils anderen... Regisseurin Silvia Jedrusiak, die zuletzt mit großem Erfolg die „Elternschau“ inszenierte, stellt mit **Menschendinge** das persönliche Verhältnis zu den Objekten und Konflikte unter den Subjekten in den Mittelpunkt. Eine unterhaltsam boshafte Komödie der gegenseitigen Verurteilung!

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (10.10.-13.10.)**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Rathauskonzert** mit Werken von Puccini, Boccherini und Francaix (Rathausfestsaal)

20.00 **Jazz Luck** Konzert mit Sietske Roscam Abbing (voc), Dirk Balthaus (piano), Thomas Andersen (bass) & Ben Bönninger (drums) (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

20.00 **Flonske Band** (Rote Lola, Albersloher Weg)

20.00 **Thundermother** Ausverkauft! (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Afrossession** Refugees welcome (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

20.00 **Saving Jay + BFunk** Pop & Funk (Jazz-Club)

21.00 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

■ BORKEN:

20.00 **Theon Cross** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Forum Altes Rathaus)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Daniel Erdmann's Velvet Revolution** (Theater)

■ HERFORD:

20.00 **Ida Sand & Stockholm Underground + Ada Brodie** (Marta)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ze Gran Zeff** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **Fachbereich Sozialwesen** feiert mit Jonspecta & DJ Kampmann (Sputnikcafé)

22.00 **Dickes D** Party-Classics, 90er & 00er, Reggae-ton, Hip Hop. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

Komik

■ MÜNSTER:

19.30 **Komische Nacht Münster** Der Comedy-Marathon mit Bumillo, C. Heiland, Friedemann Weise, Keirut Wenzel, Khalid Bououar, Nagelritz, Timon Krause, Timur Turga und Volker Diefes (Aposto, Besitos, Café & Bar Celona, Hot Jazz Club, Lolas Schick-Saal, Marktcafé, MOLE, Pension Schmidt, Ristorante ARTUSI)

■ BIELEFELD:

20.00 **Haha... Moment, was?** Comedy mit Markus Barth (Theaterlabor)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Lioba Albus und Bruno "Günna" Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ RIETBERG:

20.00 **Mädelsabend** –

jetzt auch für Männer Comedy mit Mirja Regensburg (Cultura)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.00 **Meine jüdischen Augen** Ein Abend über Razel Zychlinski im Rahmen der Jüdischen Kulturtag Bielefeld – Eintritt frei (VHS)

18.30 **Autorenlesung** mit Jobst Schlennstedt aus „Sennegrab“ (Thalia, Oberntorwall 23)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Wortlust Poetry Slam** (Druckerei)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Die Kunst zu sehen** „Der Himmel in der Kunst“ – Vortrag von Helga Wienhausen (Charivari Puppen-theater)

19.30 **Leonardo da Vinci zum 500. Todestag – Aufbruch in eine neue Zeit** Vortrag (VHS-Aegidiimarkt 2, Forum 1)

19.30 **Künstler, Sucher, Visionäre – eine Bahá'í-Perspektive** Vortrag mit Diskussion (VHS-Aegidiimarkt 3, Raum 206)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monooper von Grigori Frid (Theater, U2)

20.00 **Alles was Sie wollen** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre

de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Menschendinge** mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Die Stereotypen** Impro-Show (Komödie, Saal 1)

■ TELGTE:

20.00 **Tanz Schriften** Tanzperformance mit der Rebel Dance Company (Bürgerhaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo UI** Drama von Bertolt Brecht (Stadttheater)

20.00 **Kaleidoscope_ To The Dark Side Of The Moon** von Ray Bradbury, Pink Floyd (TAM)

20.00 **Demian** von Hermann Hesse (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Elektro** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Bilderbücher erleben: Zilly und der Riesenkürbis** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

16.30 **Bilderbücher erleben: Urmel fliegt zum Mond** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

16.30 **Bilderbücher erleben: Eselin Evelyn – Das beste Erdmännchen der Welt** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

16.30 **Bilderbücher erleben: Der Regenbogenfisch** Für Kinder ab 4 Jahren –

Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)
16.30 **Herr Rumpelpumpel fliegt weg** Bilderbuchki- no für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck, Dieckmannstr.)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.30-24.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt, Albersloher Weg 58)

19.00-20.30 **English Conversation Circle** Für Anfän-

ger bis Fortgeschrittene – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

21.00 **15 Songs – Musikkui Vol. 59** Thema: Coverversionen (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

■ DETMOLD:

19.30 **Singalong** Rudelsin- gen mit Tobias Sudhoff (Stadthalle)

Freitag, 11.10.

Matt Walsh Acoustic Quartett

Dass der Blues „unplugged“ einen erheblich weicheren Charakter hat, ist nicht erst seit Eric Clapton bekannt. Schließlich ist das eine Musik, die unplugged begann und der erst später Strom zugeführt wurde. Der irische Münsteraner und Sänger und Harp-Spieler **Matt Walsh** spielt in kleiner Besetzung (Harmonika, Guitar, Percussion, Bass) einen sehr intimen, improvisationsfreudigen Blues.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



Lord Super

Ihr Name klingt wie eine Zigarettenmarke, und das passende Ambiente ist die Kneipe oder der Pub um die Ecke, ob verrauht oder nicht. **Lord Super** sind Andreas Wolfinger und Guido Bolero, etwas bekannter als Mitglieder diverser deutscher Undergroundbands wie Cool Jerks, Trashmonkeys oder Defekt Defekt, und schon lange zusammen auf Tour. Ihr Equipment aus akustischer und elektrischer Gitarre, Mini-Schlagzeug sowie diversen Vintage-80s-Casios nimmt nicht viel Platz weg, man kann sie also gut in die Nische neben der Theke stellen. Sie spielen Songs der vielen ehemaligen Bandprojekte, aber auch Coverversionen wie „Egyptian Reggae“ von Jonathan Richman, „Schwein“ von Ideal oder „A forest“ von The Cure (als deutsche Version!). Da bleibt sicher kein Auge und erst recht nicht die Theke trocken...

■ **Münster, Heile Welt, 20.00 h**

Eure Mütter

Andi, Don und Matze spielen auf offener Bühne Gitarre und mit ihren Würstchen. Sie singen von Smegma und Mittelaltermärkten und Rasiergepflogenheiten Ungepflegter. Und heute beinahe zum letzten Mal ihr sechstes Programm „Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!“, denn schon im nächsten Jahr gibt es ein neues. Bis dahin tragen sie ihre alten T-Shirts auf, bleiben genial und versaut wie am ersten Tag und können Dreistimmigkeit und Vierteiligkeit auf ziemlich einmalige Weise verbinden.

■ **Münster, Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus, 20.00 h**

Hermetrik Releaseshow

Nach den beiden EPs „Light“ und „Easy“ wagt sich das aus Münster und Hamburg stammende, 2015 gegründete Indie-Electro-Quartett **Hermetrik** nun an das Longplayer-Format heran. Zur Releaseshow ihres Debütwerkes „Silver“ haben die vier Jungs gleich eine ganze Reihe befreundeter Bands für ihre Veröffentlichungssause verhaftet: **Late Night Call**, **Annie's Style** und die **Disco Damaged Kids** sorgen heute für reges Wechselspiel in Rudis Gitarrenladen und liefern einen abwechslungsreichen Streifzug durch Münsters aktuellen Untergrund ab.

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Lord Super** (Heile Welt)

20.00 **Cate Rox + Lee Z** (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

20.00 **KWAM.E** (Skaters Palace Café)

20.00 **Album-Release-Show** mit Hermetrik (Debüt-Album SILVER), The Late Night Call, Annie's Style und Disco Damaged Kids (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Jürgen Bleibel feat. Benny Brown + Ansgar Elsner** Jazz (Hot Jazz Club)

21.00 **Marissa Möller & Molass** Eintritt frei (Foyer des LWL-Museums für Kunst & Kultur)

■ BIELEFELD:

19.30 **Jazz à la suisse** Konzert mit der ETH Big Band und Bi-Bop – Eintritt frei, Spenden erbeten (Musik- und Kunstschule)

20.00 **Kusiolek Duo** (Capella hospitalis)

20.00 **Symphoniekonzert** mit Martin Helmchen: Werke von Bartók und Tschai- kowsky (Oetker-Halle)

20.00 **Treessa & Evolution Band** (Movie)

20.00 **We had a Name once + Beau Pignon** (Plan B)

20.30 **Matt Walsh Acoustic Quartett** Blues, Jazz (Jazz-Club)

20.30 **BeatBuffet – all you can cypher No. 20** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Then Comes Silence + Gloom Sleeper** Post- punk (Nr.z.P.)

23.30 **Ben Bloodygrave + Le Prince Harry** (Cutie)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Acoustic Jam Session** Eintritt frei (Druckerei)

■ HERFORD:

20.00 **Klaus Doldinger's Passport & die Nordwest- deutsche Philharmonie** (Stadtpark Schützenhof)

■ LANGENBERG:

20.00 **Velvet Volume** (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ MELLE:

20.30 **Corky Laing's Mo-**

untain (Kulturwerkstatt, Alter Handelsweg 22)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Versengold + Mr. Irish Bastard** (Hyde Park)

20.00 **Blinker** (Kleine Freiheit)

20.00 **Jesus Chrüsler Supercar** (Westwerk)

■ TELGTE:

20.00 **King of Swing Orchestra** (Bürgerhaus)

■ WADERSLOH:

20.00 **Maciej Obara Quartet** Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Museum Abtei Liesborn)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf** (Plan B)

21.00 **10 Jahre SpecOps** trifft auf 1 Jahr „Elekt-O-Pura“ – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Club 40 Party** mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

23.00 **Bassmania XXXL** (Clubs am Hawerkamp)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.59 **Groove 1.:** Trap, Deutschrap, Dancehall, Afrobeats. 2.: House, Techno, Acid, HipHouse, TrashTrance – Eintritt frei bis 2 Uhr (Amp)

■ BIELEFELD:

22.00 **Herbstsaure** (Lokschuppen)

23.00 **Apocalypse of the Heart** 80er Party mit Neon Groove & Flexible Yeah (Forum)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **ParaDance Oktoberfest** Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

23.00 **We Love the 80s** (Die Weberei)

■ HERFORD:

20.00 **Cocktail-Party** Eintritt frei (Stevia.Bar)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!** Musik-Comedy mit „Eure Mütter“ (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Jüdische Märchen** Ein lyrisch-musikalisches Portrait mit Paula Quast & Henry Altmann (Kreativ-Haus)

20.00 **Duo Literaton** Klangerzählungen mit Markus Kopf & Ben Bönniger (Bennohaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Marion Brasch aus ihrem Roman „Lieber woanders“ (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)



Eure Mütter (Münster, Kap. 8, 20.00 h)



BUNKER ULMENWALL
e.V.

| **sa 05. okt** |
Onom Agemo & The Disco Jumpers

| **do 10. okt** |
JazzSession

| **do 12. okt** |
Randi Tytingvag Trio

| **do 15. okt** |
Mia Dyberg Trio

| **fr 18. okt** |
Nguyễn Lê Quartet

| **di 22. okt** |
Tardigrad Duo

| **fr 25. okt** |
Passpartout

| **so 27. okt** |
Vernissage & musikalische Lesung:
Children & Dictator

| **di 29. okt** |
GrooveSession

| **mi 30. okt** |
Al Troubaz

| **do 31. okt** |
Free&ImproSession

Konzertbeginn 20:30 Uhr
U20 Eintritt frei 

www.bunker-ulmenwall.org

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

Bielefelder JAZZ Club e.V.

»Alte Kuxmann-Fabrik«
Beckhausstraße 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

04.10. Freitag, 20:30 Uhr BluesBones - Blues Rock
10.10. Donnerstag, 20 Uhr smartStage: Saving Jay & BFunk
11.10. Freitag, 20:30 Matt Walsh Acoustic Quartett
17.10. Donnerstag, 20 Uhr Barbara Weinzierl - Kabarett
18.10. Freitag, 20:30 Uhr Boogilicious - 21st Century Boogie
20.10. Sonntag, 19:30 Uhr - Bluesbörse
25.10. Freitag, 20:30 Uhr Archie Lee Hooker & CTC Blues Band
31.10. Donnerstag, 20:00 Uhr smartStage: David Blair
03.11. Sonntag, 19:00 Uhr Vi-Kings Music Sunday - Vinyl 50er-70er
07.11. Donnerstag, 20:00 Uhr smartStage: carlmeinhardt
08.11. Freitag, 20:30 Uhr Danny Weiss Quartett - Gypsy Swing
15.11. Freitag, 20:30 Uhr Black Cat Biscuit - Blues
17.11. Sonntag, 19:30 Uhr - Bluesbörse
21.11. Donnerstag, 20:00 Uhr smartStage: Jon Flemming Olsen
22.11. Freitag, 20:30 Uhr Diazpora - 9-Piece-Funk Band
28.11. Donnerstag, 20:00 Uhr smartStage: Free Waves Schüler & Studenten 50% Ermässigung

Theater

■ **MÜNSTER:**
18.00+21.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **BRD-Trilogie – Die Ehe der Maria Braun / Die Sehnsucht der Veronika Voss / Lola** Theaterabend nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder (Theater, großes Haus)

19.30 **Bonn ist eine Stadt im Meer** von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Verwandlung** von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Herz aus Schokolade** von Valerie Setaire (Boulevard)

20.00 **Menschendinge** mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

20.00 **Enttäuschender Abend** Ein performatives Trinkspiel von und mit Siebenwiesen – nur 35 Plätze! (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Käthe holt die Kuh vom Eis** (Komödie, Saal 1)

20.00 **Piaf – der Spatz von Paris** Solo-Stück mit Mary C. Bermet (Komödie, Saal 2)

23.00 **Freitagnacht:** Georg Böhm erklärt die Welt (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Elektro** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
10.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei ab 18 h (Foyer des LWL-Museums für Kunst & Kultur)

■ **BIELEFELD:**
19.00-24.00 **Artur! 10** Bielefelder Galerie-Hopping – 7 Galerien eröffnen und präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen (Artists Unlimited Galerie, atelier D, ELSA Kunst / & Raum, Kulturhaus, Galerie GUM, Raumstation und akw treppenhausgalerie)

■ **OSNABRÜCK:**
18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
9.30 **Freak, du Zwerg** Theaterstück für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

16.00 **Gaming: Mario Tennis Aces (Switch)** Für Kinder von 6-11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
17.30-24.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt, Albersloher Weg 58)

20.30 **Space Rock Symphony** Show mit Musik von Metallica, Aerosmith, Linkin Park u.a. (Planetarium, Sentruper Str. 285)

■ **DORTMUND:**
10.00-18.00 **Messe Hund & Pferd** (Westfalenhallen)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Kneipenquiz** (Die Webe-rei)

Samstag, 12.10.

FIL

Er kommt immer wieder hierhin. Wohl weil man nach einem Auftritt noch immer nicht so genau weiß, wer oder was **FIL** eigentlich ist. Berliner, Comiczeichner, Rockmusiker, Spaßmacher, Erfinder des frechen Handpuppen-Hais Sharkey oder möglicherweise doch auch Philosoph? Aua. Auf jeden Fall ist er genial genug, nach 20 Jahren als Top-Typ aus der Trabantenstadt und Satans Singer-Songwriter nun für seine Jubiläumsshow nur das Beste zusammenzustellen. Also: Alte Kracher vom „The FIL on the Hill“, 100 Lieder und Gedichte für Neueinsteiger in's Filversum.



■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Orangepeeler

Heute bereiten wir mal ein extrascharfes Klangmenü zu! Die Zutaten müssen zunächst gut durchgeklopft und mit exotischen Gewürzen mariniert werden, um dann ordentlich zu bruzzeln und derbe flambiert zu werden! Als versierte Kochcrew haben wir die drei Herren von **Orangepeeler** aus Münster verpflichtet, deren schräge Kreationen wie „Punkyfluff“ oder „Aliendisco“ schon andeuten, wohin ihr kulinarischer Klangtrip uns entführt. Nämlich in einen kreativen Meltdown-Mix aus Bossa Nova, Mathrock, Grunge, Freestyle-Metal, Avantgarde, Soul, Drum'n'Bass und Wavegedöns. Klingt experimentell und wunderlich, ist aber eingängig, groovig und sehr nahrhaft. Wohl bekomm's!

■ **Münster, Plan B, 20.00 h**

Shoreline

Münsters umtriebige Labelfamilie „Uncle M“ steht für die Vermarktung von Bands aus dem Umfeld von Punk, Emo und Indie, aber auch für zwischenmenschliche Werte wie Freundschaft, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft vor dem Hintergrund der DIY-Attitüde. Das Münsteraner Quartett **Shoreline** befindet sich hier also in bester Gesellschaft, da auch sie diese Ideale verinnerlicht haben. Nach Supportjobs für Hot Water Music und Adam Angst folgt passend zum Release des Debütalbums „Eat My Soul“ eine ausgedehnte Shoreline-Headlinertour durch Belgien, Tschechien und Deutschland, die das 2015 gegründete Quartett zum Tourfinale auch an den Hawerkamp führt.

■ **Münster, Sputnikcafé, 20.30 h**

Niels Frevert

Zu Zeiten seiner Vorgängerband Nationalgalerie hat **Niels Frevert** in den frühen 90ern vier rockige Alben in vier Jahren rausgehauen, die Single „Himmelhochjauchzend (zutodebetäubt)“ beschrieb großartig die Achterbahnfahrt der Kombo zwischen Kritikerliebling und Formatradioignoranz. Ein ewiger Geheimtipp ist der Mann immer noch, aber er steht da inzwischen drüber. Er macht halt sein Ding, erfindet sich auch gerne mal neu und spielt weiter und weiter für seine treuen Fans, die ihm dankbar sind, dass er die Müh(l)en des Lebens in poetisch tröstende Worte fasst und nie aufgibt. Fünf Jahre hat er sich für sein neues Album „Putzlicht“ Zeit gelassen, hat Streicherschwulst über Bord geworfen und statt Balladen Uptempo-Nummern von kristallener Klarheit geschaffen: „Putzlicht“ (das Licht nach der Party, wenn man blinzeln aus dem Nachtleben erwacht) ist gnadenlos ehrlich.



■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**

Konzerte

- **MÜNSTER:**
20.00 **Pacho Davila Trio** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)
- 20.00 **LX & Maxwell** (Skaters Palace)
- 20.00 **ZZ Copy ZZ** Top Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)
- 20.00 **Jenny Wren & her borrowed wings** (Heile Welt)
- 20.00 **Orangepeeler** (Plan B, Hansaring)
- 20.30 **Isaac Birituro and The Rail Abandon** (Aula der KSHG)
- 20.30 **Shoreline** (Sputnikcafé)

20.30 **Niels Frevert** (Gleis 22)

21.00 **Zed Mitchell** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **George Gershwin:** „Rhapsody in Blue“ für Orgel und Jazztrio: Jürgen Sonnenheil und Kordes-Tetzlaff-Godejohann (Neustädter Marienkirche)

19.30 **Summery Mind + Hey Miracle + The Late Night Call** (JZ Stricker)

19.30 **Nazca Space Fox + Pavallion** (Poteinkin Bar)

20.00 **Say Yes Dog** (Nr.z.P.)

20.00 **Carina La Debla y su grupo** Flamenco (Neue Schmiede)

20.00 **Die Lieferanten** (Movie)

20.30 **Randi Tytingvag Trio** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Varmits & Vagrants + Sideburns** Co-nurpunk, Psychobilly + Speedrock (Extra Blues Bar)

■ **AHLEN:**

20.00 **One Night of Queen** mit Gary Mullen & The Works (Stadthalle)

20.00 **Sheffield Steel** Joe Cocker Tribute (Schuhfabrik)

■ **GREVEN:**

20.00 **Sinfonieorchester Münster** Werke von Moondog, Thorsten Schmid-Kapfenburg und Volker Leiss. Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Kulturzentrum GBS)

■ **MINDEN:**

21.00 **Matthias Eick** (Jazz Club)

■ **OELDE:**

19.30 **Julia Biel** Jazz/Pop – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Kulturzentrum Haus Nottbeck)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **We are going back, back into time** Retroparty mit DJ Wolfman (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)



Shoreline (Münster, Sputnikcafé, 20.30 h)

21.00 **Tanzbande** DJ The General, Mike Sugar, Doro & De La Luz (Jovel)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Popo Shaker, Reggaeton mit Mastermind M. – 2. Floor oben: Hip-Hop, RnB, Oldschool & Noisence mit DJ Snu (Cuba Nova)



22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: DJ Chris (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Hey Ya!** Funk, Soul (Hot Jazz Club)

23.00 **Sweet Heaven – Semesterstartparty** House, R'n'B (Heaven Beach-house)

23.00 **Emergency Party** für Schwule, Lesben & Freunde mit Dave Marqu-

ez, Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.59 **Kammerflimmern** (Conny Kramer)

24.00 **Utopia** Floor 1: Hip Hop/ 'ne Prise Funk/ 80s und Pophymnen mit Fredilicious. Floor 2: House/Lo-Fi und technoide Klänge abgeschmeckt mit Nuancen aus Disco und Funk mit Averna Wym (apcawy) & Valby (Amp)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **The Room Of 2000** House, Black, Rock und Pop 2000-2010 (Lokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge** (Forum)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

21.00 **Ritmo Sabroso** Salsaparty (Druckerei)

■ **GÜTERSLOH:**

19.00 **Weberiparty Ü30** Bistro-Highlight: Close-up-Zauberer Lutz Ermshaus und Musiker Liviu Barelli. Party ab 19 h im Bistro, ab 22 h im Club (Die Weberei)

■ **HERFORD:**

20.00 **Oktoberfest** Eintritt frei (Stevia.Bar)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Was soll die Terz?** Musikkabarett mit Timm Beckmann und Markus Griess (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **The Ultimate Battle – Comedy vs. Poetry** mit Berhane Berhane (Komödie, Saal 2)

21.00 **The FIL On The Hill**

13. **KOMISCHE NACHT BIELEFELD**
CAFÉ BAR CELONA bernsteinv... SCHMIEDE... SCHNITZWERK...

08.10.19 • vers. Locations
LAMBERT



14.10.19 • Bunker Ulmenwall



09.11.19 • Lokschuppen



27.11.19 • Bunker Ulmenwall

NACH GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG UND #EGOLAND
DAS NEUE BUCH VON
Michael Nast
MICHAEL NAST
Vom Sinn unseres Lebens

15.01.20 • Komödie

VPT Voll Playback Theater

HELDEN DER GALAXIS

03.03.20 • Stadthalle

DIE HAPPY
LOVE SUICIDE

13.10.19 • Forum

RED HOT CHILLI PIPERS FRESH AIR WORLD TOUR 2019
THE MOST FAMOUS BLUESY BAND IN THE WORLD. EVER!

24.10.19 • Forum

THOMAS SCHMIDT
ALLES KANN, NICHTS MUSS!

STAND UP COMEDY



21.11.19 • Heimat+Hafen



Rikas

04.12.19 • Movie

SARAH LESCH

12.03.20 • Forum

12.10.19 9-13 Uhr
DAVERT **BIO PIONIER SEIT 1984**
Werkverkauf im Münsterland
• Monatliches Einkaufserlebnis auf rund 400 m² Fläche.
• Navi-Ziel: Haselburger Damm 23, 59387 Ascheberg
• Angebote aus 250 verschiedenen Davert-Bio-Produkten & Urtekram Kosmetik
• Unverpacktes Einkaufen, Getreidemühle, Überraschungen & Verköstigungen
• In 20 Min stündlich mit der Bahn & dem Rad zu erreichen (Haltestelle Davensberg oder Ascheberg, Strecke Münster-Dortmund)
Mit Davert um die Welt - unsere Produktvielfalt

KING STAR MUSIC

CHAMPAGNE LIVE PRESENTIERT

SDP!

CRÉPES & COGNAC

Die unendliche Geschichte
mit dem
MIDBURY
THE
MIDBURY
MAGAZINE
TOUR
2019
DIE UNENDLICHSTE GEMISCHTE

31.10.2019 MÜNSTER
HALLE MÜNSTERLAND

LX & MAXWELL
12.10.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

HELDMASCHINE
18.10.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

CEREMONY
09.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

TERROR
14.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

SLEEPING WITH SIRENS
17.11.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

DEINE COUSINE
20.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

BEING AS AN OCEAN
24.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

AGAINST THE CURRENT
07.12.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

MINE
12.12.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

ANY GIVEN DAY
19.12.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

Kabarett mit FIL (Zweischlingen)

■ **RHEINE:**
20.00 **Anarchie** Comedy mit Faisal Kawusi (Stadthalle)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
12.00 **En Veerdelstündken Platt** Gedichte von und mit Norbert Johannimloh – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Se-taire (Boulevard)

18.00 **Soirée: „Medea“** – Tanzabend von Thomas Noone zu Musik von Jim Pinchen (Theater, kleines Haus)

18.00+21.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Alles was Sie wollen** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **Menschendinge** mit der

Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

20.00 **Kalèko PUR** Ein lyrischer Abend voller aktueller Ereignisse (Kleiner Bühnenboden)

21.00 **Nachtgestümper #fünfzehn** (Theater, U2)

■ **BIELEFELD:**
14.30+19.30 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Ravensberger Park)

19.30 **Orpheus in der Unterwelt** Operette von Jacques Offenbach (Stadttheater)

19.30 **Spin** von David Gieselmann (TAM)

20.00 **Käthe holt die Kuh vom Eis** (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Elektro** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ **OSNABRÜCK:**
18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Leseluchs: Mit dem Rad und mit dem Roller, immer toller, immer toller** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

15.30 **Dicke Freunde** Stück von Hendrikje Winter für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ **LÜDINGHAUSEN:**
16.00 **Nacht der Magier** Übernachten auf der Burg (Burg Vischering)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Messe „Land und Genuss“** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over. Dazu die Konferenz der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

17.30-24.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt, Albersloher Weg 58)

18.00 **TedxMünster – Future to go?** Science-Show (Theater, großes Haus)

20.00 **...weil jeder Tag besonders ist** Motivationsshow mit Dr. Bion Kattilathu (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**
8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-14.00 **fair trödeln** Flohmarkt (KuKS, Meisenstr. 65)

12.00 **Kofferraum-Flohmarkt & Motorrad Gebraucht-Börse** (MGH & Boxenstopp, Friedrich-Wilhelms-Bleiche 8)

20.00 **ShOWL** Kleinkunst-Mix-Abend mit Heinz Flottmann, Thorsten Wadowski und die Bewährungshelfer, Martin Pierick, Frag Mente, Vetter Horst, L. M. Klaus und dem ShOWL-Service-Team (Trotz Alledem Theater)

■ **ASCHEBERG:**
9.00-13.00 **Davert Werksverkauf** (Davert, Haselburger Damm 23)

■ **DORTMUND:**
10.00-18.00 **Messe Hund & Pferd** (Westfalenhallen)

Sonntag, 13.10.

Die Happy

Schepper! Jau! Krawumm! Nachdem ihre letzte Tour noch gepflegt akustisch war, lassen die Jungs um die so explosive wie charmante Frontfrau Marta Jandová auf der „Love Suicide Tour“ wieder ordentlich die Fuzzgitarren krachen und Rumpeldrums böllern. Ein frisches Album zur Tour gibt es leider (noch) nicht, aber die Band bastelt gerade fleißig an neuen Songs, so dass es neben alten Mitgröhl-Hymnen wie „Supersonic Speed“ oder „Goodbye“ auch allerlei neues Liedgut auf den Tinnitus geben wird. Garantiert rau, kantig, sexy und mit der kraftvollen Ausnahmestimme von Marta!

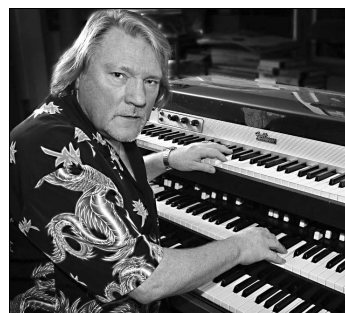
■ **Bielefeld, Forum, 19.30 h**



Brian Auger's Oblivion Express

Mit **Brian Auger** kommt heute einer der profiliertesten Jazz- und Rock-Keyboarder unserer Tage nach Münster, gemeinsam mit **Alex Ligertwood** – der langjährigen Stimme von Santana. Seit den 70er-Jahren in verschiedenen Bands immer wieder miteinander in Kontakt gekommen, sprechen Auger und Ligertwood auf der Bühne dieselbe Sprache. Es ist ein Genuss, diesen Koryphäen beim Umsetzen ihres gemeinsamen Verständnisses von Rock zuzuhören.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
15.00 **After Church Club** Jazz-Café mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Woody Guthrie Festi-**

val Thomas Waldherr und Cuppatea: „Where Have All The Flowers Gone?“. Pete Seeger, sein Leben und seine Musik – Eintritt frei, Spende erwünscht (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Daniel Hope & Jacques Ammon** (Theater, großes Haus)

19.00 **Dania König** Lieder & Texte (Crêperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

20.00 **Brian Auger's Oblivion Express** feat. **Alex Ligertwood**

Fusion, Jazz & Rock (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Symphoniekonzert** mit Martin Helmchen: Werke von Bartók und Tschaiakowsky (Oetker-Halle)

19.00 **Extra Blues Cult Session** (Extra Blues Bar)

19.30 **Die Happy** (Forum)

20.00 **Onyx** (Lokschuppen)

■ **NORDKIRCHEN:**
18.00 **Liv Migdal und Jie Zhang** Klassik – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Schloss Nordkirchen)

■ **OSNABRÜCK:**
19.00 **The Temptations Review** 60 Years of Motown – Platinum Hits Tour 2019 feat. Glenn Leonard, Joe Herndon, GC Cameron (Rosenhof)

■ **TELGTE:**
17.00 **Alex Henriksen / Fabian Giesler Duo** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (RELIGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ **DORTMUND:**
18.00 **RuhrHOCHdeutsch** NightWash Comedy Special (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
11.30 **Matinée:** „Yolimba oder

Die Grenzen der Magie“ (Theaterfoyer)
 14.00+18.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Alles was Sie wollen** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

18.30 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

20.00 **Menschendinge** mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

20.00 **Special Edition** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

BIELEFELD:

14.30+17.30 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Ravensberger Park)

19.30 **Lazarus** von David Bowie, Enda Walsh (Stadttheater)

BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Elektro Varieté-Show** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

MÜNSTER:

17.00 **Cold War – Der Breitengrad der Liebe** (Polen / Großbritannien / Frankreich 2018, poln. OmU + dF) von Pawel Pawlikowski. Zu Gast: Barbara Gussone (Cinema)

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

Kunst

EMSDETTEN:

11.00 **print – das Grafikprojekt** Eröffnung – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Galerie Münsterland)

OSNABRÜCK:

18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

Kinder

MÜNSTER:

15.30 **Dicke Freunde** Stück von Hendrikje Winter für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

BIELEFELD:

11.00 **Ich und du, Müllers Kuh** Gedicht-Theatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

15.00 **Komm mich mal besuchen** Gedichttheatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Der kleine Drache Kosnuss** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren (Druckerei)

Sonstiges

MÜNSTER:

10.00-18.00 **Messe „Land und Genuss“** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

13.00 **Café Bohème** Dazu Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00-17.00 **Breaks & Cakes – Das Beatcafé** Q&A-Gast: Canvass. Thema: Digital Decks – Auflegen mit CD-Playern? Eintritt frei (Gleis 22)

15.00 **Operettencafé** (Theaterfoyer)

DORTMUND:

10.00-18.00 **Messe Hund & Pferd** (Westfalenhallen)

PADERBORN:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelshofmarkt (Schützenhof)

From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Shoeshine Swing Salon** 30/40ies Swing, Charleston & New Hep Swing – Eintritt frei (SpecOps network)

Lesungen

MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Andreas Weber, Andi Substanz & DJ Nilsbeat (Sputnikcafé)

Vorträge

MÜNSTER:

16.00 **Mephisto: Die Logik des Bösen** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Das Böse. Eine interdisziplinäre Konfrontation“ – Eintritt frei (Fürstenberghaus, F 1, Domplatz 20)

Theater

MÜNSTER:

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

BIELEFELD:

20.00 **Alma und das Genie** von Nini Stadlmann / Tom van Haselt (Theater, Loft)

Filme

MÜNSTER:

20.45 **Bonnie & Bonnie** (Deutschland 2019) von Ali Hakim im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Kinder

MÜNSTER:

17.00 **Feuerwehrmann SAM – das große Campingabenteuer** Show für Kinder (Halle Münsterland)

Sonstiges

MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

Montag, 14.10.

Lambert

Der Mann mit der stilisierten Stier- oder auch Antilopenmaske (je nach Sichtweise) wandelt wieder auf Solopfad. Nach Kollabos mit Dekker und Stimming hat Lambert mit „True“ ein neues Album aufgenommen, das wie schon seine Vorgänger zwischen Neoklassik (denkt an Chilly Gonzales!), Ambient und Popkosmos hin- und herdriftet. Mit seinem naturalistisch anmutenden Klavierspiel wollte er nie nur ein E-Musik-Publikum erreichen, dafür hat er wohl auch zu lange Schlagzeug in diversen Garagenbands gespielt. Stattdessen brachte Lambert in diversen Reworks Hits von Tocotronic bis Deichkind ganz neu zum Klängen und bahnte sich damit vor fünf Jahren den Weg zum innovativen deutschen Indie-label „Staatsakt“ und schließlich zum Major-Deal.



Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.00 h

Herz aus Schokolade

Chocolatier Henri gelingen die tollsten Kreationen! Doch nachdem seine Frau ihn verlassen hat, schmeckt im Laden alles nur noch bitter, denn vor lauter Kummer hat er seinen Geschmackssinn verloren. Da keine Pille helfen will, beschließt sein Arzt: Nur eine neue Liebe kann das gebrochene Schokoladenherz von Henri heilen! Und vielleicht kehrt dann ja auch sein Geschmackssinn zurück. Ohne Henris Wissen schaltet er eine Kontaktanzeige, allerdings hat auch Henri eine Anzeige geschaltet, in der er eine neue Verkäuferin sucht. So wird die kleine Chocolaterie zu einem Ort voller Überraschungen und Verwechslungen... **Ein Herz aus Schokolade** ist Valerie Setaires erste Komödie, zuvor betrieb sie eine Agentur, die Köche für Privatveranstaltungen vermittelt und schrieb als Autorin für verschiedene Food-Magazine. Mit dem Debüt von 2019 vereint sie nun ihre großen Leidenschaften: Die Feinschmeckerei und das Theater.

Münster, Boulevard-Theater, 20.00 h

Konzerte

MÜNSTER:

20.00 **Woody Guthrie Festival** Günter Gall und Konstantin Vassiliev: „Soldaten – Leben“. Lieder von Krieg und Frieden aus fünf Jahrhunderten (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

21.00 **Monday Night Session** Electro Jazz / Lounge mit Allan Drum and Sax Foundation – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Andy Gührert – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

20.00 **Lambert** (Bunker Ulmenwall)

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**



SONGS FROM ABOVE
 THE GRAVE CHAPEL RADIO SHOW
15.12. LOKSCHUPPEN



MOVIE LIVE CLUB

19 ⁰	SOME SPROUTS + KASHMERE
30 ⁰	CHEFBOS + TRIBADE
03 ¹	LIEDFETT + JOHN WINSTON BERTA
13 ²	TV NOIR KONZERT MIT MATZE ROSSI & TEX

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
 Infos unter www.crunchtime.de

Dienstag, 15.10.

Klaus Doldingers Passport

Er tourt, und tourt, und tourt... obwohl er doch schon 83 Jahre alt ist! Deutschlands Jazz- und Filmmusik-Legende Klaus Doldinger (Tatort-Thema; Das Boot; Liebling Kreuzberg; Die unendliche Geschichte und und und) ist einfach unkaputtbar, und wenn der Mann mal nicht auf den Bühnenbrettern steht, ist garantiert gerade ein neues Album in der Mache, gerne mit illustren Kumpels als Gästen, wie letzstens Helge Schneider, Udo Lindenberg (der begann seine Karriere einst als Passport-Drummer), Max Mutzke, Nils Landgren und Dominic Miller. Sein Motto: „50% beibehalten, 50% neu!“ bewahrt Doldinger vor Stillstand und Selbstkopie und läßt ihn neugierig und hungrig bleiben, wo andere nur noch „Greatest Hits“ runternudeln. Der ewige Soundsucher zwischen Heute und Morgen, den südstaatlichen Blues-Sümpfen und dem Maghreb bis zu den Wasserfällen von Iguacu wird in Bielefeld von der **Nordwestdeutschen Philharmonie** begleitet.

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 19.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Woody Guthrie Festival** Klaus der Geiger und Marius Peters: „Imma dolla“ (Trafostation, Schlaunstr. 15)

20.00 **Boogie Woogie Powertrain** mit Christian Bleiming und Tommie Harris (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.30 **Jon Snodgrass & Joe McMahon** (Sputnikcafé)

■ BIELEFELD:

19.30 **Klaus Doldinger's Passport & die Nordwestdeutsche Philharmonie** (Oetker-Halle)

20.00 **Ali-Safari Releasekonzert** Special: Verlosung, OWL ROCKT Picture Show (Movie)

20.30 **Mia Dyberg** (Bunker Ulmenwall)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Adam Baldych Quartet** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival

part 10“ (Stroetmanns Fabrik)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave, Punk** (Plan B)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Vogelfrei – U20 Slam** (Die Weberei)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Yolimba oder Die Grenzen der Magie** Musikalische Posse in einem Akt und vier Lobgesängen von Tankred Dorst und Wilhelm Killmayer (Theater, großes Haus)

19.30 **Endspiel** Schauspiel von Samuel Beckett (Theater, U2)

20.00 **How to date a Femi-**

nist Ein Vexierspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ewig jung. Ein Songdrama** von Erik Gedeon (TAM)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Shorts Attack 2019: Big Data** (Deutschland 2019) (Cinema, Kurzfilmsalon im neben*an)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Gaming: Arms (Switch)** Für Kinder ab 6 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Pubstreet Boys present: Quiz playing Games (with my Heart)** Kneipenquiz (Lieschen Müller)

■ BIELEFELD:

20.00 **Bingo! Night** (Extra Blues Bar)

Mittwoch, 16.10.

Cirque Bouffon

Ein unkonventioneller, poetischer Zirkus, der seit seinen Anfängen 1999 ohne Tiere in der Manege überzeugt – zum Beispiel mit einem Klavier, das am roten Faden schwebt oder einem Jongleur, der mit Spazierstöcken balanciert. Cirque Bouffon-Direktor Frederic Zipperlin lässt sich gerne vom Wahnsinn des Alltags inspirieren und schafft mit Elementen aus Artistenzirkus, Komik, Theater und Tanz einen kreativen Mix aus Körperkunst und Clownerie. Bei der neuen Show **La Folia** wird beispielsweise Drahtseil-Artistin Marie Le Corre einen Balanceakt in Ballettschuhen auf Gläsern vorführen, Luftakrobatin Ariadna Gilibert Corominaus schaukelt knapp über den Köpfen der Besucher und Clownin Oliva Weinstein bietet eine Hula-Hoop-Performance mit Lastwagenreifen.

■ **Bielefeld, Ravensberger Park, 19.30 h**



BeatPoetrySlam

Münsters Spontandichter Nr. 1, **Andi Substanz**, lädt mal wieder zum vernünftigen **BeatPoetrySlam** im Bermudadreieck zwischen den vielen Gleisen. Die Älteren kennen bestimmt noch Oskar, den Schnellzeichner (bürgerlich Hans Bierbrauer) aus der Fernsehspielshow „Dalli Dalli“. So wie dieser in kürzester Zeit Gäste porträtierte, lässt der Herr Substanz munter die Verse im Sekundentakt aus sich herauspurzeln. Wir haben es selbst schon mit der Stoppuhr getestet! Aber sein heutiger Abend ist keine Einmann-Show, denn Andi Substanz hat Gäste: Allerlei Dichter und Storyteller performen ihre Texte zu den Beats von **Atomtwist**. „Worte verschmelzen mit Snare und Drum, Sätze sinnieren im Loop“, so beschreibt es Andi Substanz sekundenschnell. Ein moderner Dichterwettbewerb, bei dem das Publikum die Jury ist.

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **One Night of Queen** mit Gary Mullen & The Works (Halle Münsterland)

20.00 **Open Stage:** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Klezmer Tunes** „Back to Odessa“ (Oetker-Halle)

■ DORSTEN:

20.00 **Nils Petter Molvaer** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (CreativQuartier Fürst Leopold)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Klaus Doldinger's Passport & die Nordwestdeutsche Philharmonie** (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Finch** Asozial (Rosenhof)

20.00 **Jadu** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

24.00 **Jubeljahre** HipHop/Pop/Classics – Eintritt frei (Amp)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy – Ausverkauft! (Zweischlingen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **BeatPoetrySlam** DichterInnen und StorytellerInnen performen ihre Texte zu Beats von Atomtwist. Moderation: Andi Substanz (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

■ BIELEFELD:

20.30 **Bunkerslam** (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.30 **Barockstadt Münster. Vor 300 Jahren bestieg Clemens August von Bayern Münsters Bischofsthron** Vortrag von Dr. Alfred Pohlmann (Foyer des Stadtmuseums)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Harold und Maude** Schwarze Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

20.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans (MartiniKirche)

■ BIELEFELD:

19.30 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Ravensberger Park)

20.00 **Heartbreak Hotel** Musical – Generalprobe (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Elektro** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **7 Brüder** (Deutschland 2003) von Sebastian Winkels (Cinema)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** Eröffnung – www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Dicke Freunde** Stück von Hendrikje Winter für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

16.30 **Leseluchs: Opa Jan und der famose Aufräumtag** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Corde, Hamannplatz 39)

■ BIELEFELD:

11.00 **Däumelin. Von einem, das auszog das Leben zu lernen** nach H.C. Andersen mit dem Theater Metronom für Kinder ab 4 Jahren (Freizeitzentrum Stieghorst)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Die Partei** Öffentliche Politbüro-Sitzung des Kreisverbands Bielefeld (Extra Blues Bar)

■ DETMOLD:

19.30 **Wildbakers on Tour** (Stadthalle)

Donnerstag, 17.10.

Daniel Puente Encina

Bekannt wurde **Daniel Puente Encina** hierzulande vor allem durch die Soundtracks zu Fatih Akins Filmen „Im Juli“ und „Gegen die Wand“. Er war aus der chilenischen Diktatur nach Hamburg geflüchtet, lebt mittlerweile in Barcelona, hat dieses Jahr sein drittes Solo-Album „Sangre y Sal“ (Blut und Salz) veröffentlicht und tourt nun mit einer internationalen Latin-Supercombo durch die Lande. Ihr stilistisches Spektrum ist recht breit gesteckt: Von Blues'n' Swing über Crossover-Jazz und Afro-Vibes bis Indiepop. „Latin“ bedeutet hier vor allem, afrikanische und europäische Wurzeln freizulegen: Spanischer Flamenco, kubanische Rumba, argentinische Zamba, peruanische Valsa und noch vieles mehr.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



studentas Kneipenbachelor

Sowas hätte man sich zu seinen eigenen Studienzeiten mal gewünscht: Den **Kneipenbachelor**. Statt einer vorgegebenen Semesterzahl braucht es hier nur einen Abend und eine Liste der 15 teilnehmenden Kneipen, die besucht werden müssen. In jeder einen Stempel abholen und ein Getränk konsumieren – fertig ist der Abschluss. Ob der Teilnehmer dabei alkoholisch oder nicht unterwegs ist, spielt übrigens keine Rolle. Ab zehn Stempeln gibt es den Bachelor und dieser Erfolg wird dann natürlich bei der Studi Club Party im Stereo mit Kid Vincent & DJ Shimmy gebührend zelebriert. Dort holt man sich dann auch seine Urkunde samt Foto ab. Die Eltern werden stolz auf euch sein! Infos & Tickets unter www.kneipen-bachelor.de

■ **Bielefeld, Startlocation: Stereo, ab 18.00 h**

Jezebel Ladouce

Eigentlich heißt er Jens Zumbült und ist ausgebildeter Tenor, als Travestie-Sternchen **Jezebel Ladouce** aber präsentiert er bzw. sie kabarettistische Liederabende. Bereits seit 2009 verfasst die Chansonnière witzige Miniatur-Dramen mit selbstkomponierten Liedern. Bei „Männer! ...und andere Abgründe“ stammen die im Mittelpunkt stehenden Verwicklungen aus ihrem eigenen Liebesleben. Jezebel plaudert von so manch prägendem Augenblick ihrer frühen Jahre und ihren schönsten Liebesabenteuern. Nebenbei entwickelt sie Theorien über das Fremdgehen, schnackt über die Erotik eines Hautausschlags oder gibt Tipps für ein männlicheres Körpergefühl. Doppelzüngig und frivol gibt sie auch Einblicke in seelische Abgründe, die sich auftun – vor allem bei der Suche nach dem Richtigen. Neben den Eigenkompositionen bedient sich die Männerkennerin beim Repertoire von u.a. Weill, Hollaender und Kreisler, begleitet wird sie live am Klavier von Werner Marihart.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**

BRD-Trilogie

Drei Frauenporträts als Stationen gesellschaftlicher Entwicklung: Mit seiner Filmreihe **BRD-Trilogie** stellte Regisseur Rainer Werner Fassbinder zwischen 1978 bis 1982 die Frage nach dem emotionalen Preis, den die Bundesrepublik für den raschen Wiederaufbau und Wiederaufstieg als Wirtschaftsmacht gezahlt hat. Nun bringt das Theater Münster das Schicksals-Trio mit variablem Bühnenbild, Live-Musik und eigenen Filmeinspielungen auf die Bühne. In **Die Ehe der Maria Braun** opfert Maria ihre Liebe dem gesellschaftlichen Aufstieg, auf den jedoch ein tragisches Ende folgt. Veronika, eine ehemalige Nazi-Filmdiva in **Die Sehnsucht der Veronika Voss**, ist nie in der Gegenwart angekommen und wird von einer skrupellosen Psychiaterin in den Tod getrieben. **Lola** ist eine Prostituierte aus dem Bordell, in dem die ganze Stadelite samt Bürgermeister verkehrt. Der neue Baudezernent, der sich in sie verliebt, weiß davon nichts... Der Theatermarathon um die pessimistischen Portraits im Kontext der Nachkriegszeit dauert rund vier Stunden. Durchhalten, es lohnt sich!

■ **Münster, Theater Großes Haus, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **LIA** Hutkonzert (Rote Lola, Albersloher Weg)

20.00 **Die Orsons** (Skaters Palace)

20.30 **Jules Ahoi** Ausverkauf! (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ezhe!** (Lokschuppen)

20.30 **Daniel Puente Encina & Band** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Gewalt** (Nr.z.P.)

■ DETMOLD:

20.00 **Anette Gebauer & Band** (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Bluesabend mit Gerry Spooner & Friends (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Yassin** (Kleine Freiheit)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Dickes D** Party-Classics, 90er & 00er, Reggae-ton, Hip Hop. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

■ HERFORD:

20.00 **Beer Pong-Abend** Eintritt frei (Stevia.Bar)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Jezebel Ladouce** Kabarett & Travestie (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Wir müssen reden! Sex, Geld und Erleuchtung 3.0** Kabarett mit Barbara Weinzierl (Jazz-Club)

■ HAMM:

20.00 **Bülent Ceylan** (Maximilianpark)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Mascha Kaleko – Die Nachtigall in meinem Garten schweigt** Musikalisch gelesene Hommage (Theater, Loft)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **BRD-Trilogie – Die Ehe der Maria Braun / Die Sehnsucht der Veronika Voss / Lola** Theaterabend in drei Teilen nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder (Theater, großes Haus)

19.30 **Medea** Tanzabend von Thomas Noone zu Musik von Jim Pinchen (Theater, kleines Haus)



»BRD-Trilogie« (Münster, Theater, 19.00 h)

20.00 **Harold und Maude** Schwarze Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

20.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Glutamat. Improtheater und so.** Eintritt frei (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

19.30 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Ravensberger Park)

20.00 **Heartbreak Hotel** Musical (Komödie, Saal 1)

20.00 **Spin** von David Giesemann (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Elektro** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Tanz!Land!Festival!** Performance „Technolimits“ mit der DIN A 13 tanzcompany (Ems-Halle)

Filme

■ OSNABRÜCK:

17.30 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Filmpassage)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eReading-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Wer wird Pensionär** Pubquiz (Pension Schmidt)

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

GLEIS 22

im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Di. 08.10. **Emma Ruth Rundle (USA)**
+ Fvnerals (BE)

Mi. 09.10. **L'auPAIR (D)**
+ Lilly Among Clouds (D)

im Pub Heile Welt, Hörsterstr. 33:

Fr. 11.10. **Lord Super (D)**

Sa. 12.10. **Niels Frevert (D) + Support**
in der **Sputnikhalle, Hawerkamp 31:**

Sa. 19.10. **Waving The Guns (D) + Support**
Beginn: 20.00 Uhr!

Do. 24.10. **Elm Tree Circle (D)**
+ Everything In Boxes (D)

Fr. 25.10. **Hi! Spencer (D) + Support**

Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock



- 11 OKT **TREESHA**
HARD NIGHT
- 12 OKT **DIE LIEFERANTEN**
THE WHOLE LOVE
- 18 OKT **KARMA POLICE**
- 19 OKT **SOME SPROUTS**
TANZPALAST
- 20 OKT **CARI CARI**
- 26 OKT **6. KAPITÄN**
PLATTE FEST
- 27 OKT **ANDREAS**
KÜMMERT DUO
- 28 OKT **DENIZ YÜCEL**
- 29 OKT **A PALE HORSE**
NAMED DEATH
- 30 OKT **CHEFBOSS**
- 31 OKT **BIG BALLS**

WWW.MOVIE-LIVECLUB.DE
 f/MOVIE.DISKO @/MOVIE_LIVECLUB
 AM BAHNHOF 6 | 33602 BIELEFELD

Freitag, 18.10.

Nguyên Lê Quartet »Streams«

Der französische Welt-Musiker vietnamesischer Herkunft versinkt mit seinem Konzept nicht in jenem bisweilen beliebigen Gedudel, das sich als „Weltmusik“ präsentiert. Sein Quartett und seine Musik sind wirklich auf der Suche nach einer Musik, die Stile und Kulturen verbindet. Er „sucht mit einem Jazz-Quartett nach neuen Klängen, die in traditionellen Kulturen verwurzelt sind. 'Streams' erforscht die vielfältigen Dimensionen der Fusion von Jazz und indigener Musik als Nährboden für Komposition und Improvisation“, schreibt der Veranstalter.



■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Boogielicious

Klavier, Harmonika, Schlagzeug – in dieser Besetzung hat es das deutsch-niederländische Trio zu Erfolgen in ganz Europa gebracht. Die ungewöhnliche Besetzung, eine enorme Spielfreude (zu hören auf inzwischen vier Alben) und eine große Virtuosität heben Eeco Rijken Rapp, David Herzel und Dr. Bertram Bechers über den Normal-Level der Boogie-Künstler. Bei ihnen wirkt diese Musikform frisch, aufregend, fröhlich.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Altstadt Live

Der biergebeizte Kuhviertelkiez lässt es zum Semesterbeginn wieder ordentlich krachen! Die Ansage ist kurz wie knackig: Zwölf Bands spielen in zwölf Kneipen. Schon 16 Jahre ist die Veranstaltung alt, alle Locations sind nah beieinander und so ist das Kneipenhopping quasi vorprogrammiert. Buddenturm, Peacock, Cavete, Gorilla Bar, und und und – alle bekannten Namen sind dabei und musikalisch wird von Rock bis Akustik eine feine Bandbreite geboten. Dazu ist in allen Läden freier Eintritt angesagt und somit ist die Party auch für den studentisch-schmalen Geldbeutel geeignet. Obacht: Unbedingt früh kommen, es wird garantiert wieder propervoll in den Läden!

■ **Münster, Altstadt, 19.00 h**

Grande Royale

Es bedarf nur wenige Sekunden Spielzeit, bis man auf „Breaking News“, dem aktuellen Album des aus Jönköping stammenden Quintetts **Grande Royale**, den produktionstechnischen Einfluss von Nikke Andersson heraushört. Tja, der Sänger und Gitarrist der Hellcopters ist eben ein Meister seines Fachs, wenn es um schwedischen Rotzrock, flirrende Gitarrensoli und unwiderstehlichen Powerpop geht! So sind die fünf skandinavischen Jungs eine gelungene Alternative zu den bekannten Schwedenrock-Helden und erweitern zudem den soundmässigen Horizont des Genres in Richtung poppigerer Bands wie Cheap Trick. Im Vorprogramm gibt's noch Gitarrenkrach von den aus Malmo stammenden **Liar Thief Bandit** sowie den Münsteranern **Saunaclub**.



■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 19.00 **Altstadt live** mit God hates Green (Buddenturm),

Sick of Sittin (Peacock), Undercover (Cavete), Mc Carthy & Koch (Blaues Haus), Die bekloppten Hunde (Gorilla Bar),

Retocs (Kreuzstrasse 14), The Munster Men (Piano), What's up (Barzillus), Middle Excess (Davidswache), Ray Pasnen

(Himmel & Hölle), Sonic Empire (Ziege) und In Between (Mokel Bar) – Eintritt frei!

19.30 **Hammerhaus & Trio Vocaltribe** Audiovisuelles Konzert (Lichthof des LWL-Museum für Kunst & Kultur)

20.00 **Heldmaschine** (Skaters Palace)

20.00 **Gvlls + Out Grunge** (Sputnikcafé)

20.00 **Grande Royale + Liar Thief Bandit + Saunaclub** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Nordstern Quartett** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

21.00 **Kid Colling** Rock, Blues & Jazz (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Merle** Singer/Songwriter – Eintritt frei, Spende erwünscht (Café Künstlerei)

20.30 **Nguyên Lê Quartet** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Boogielicious** (Jazz-Club)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **The Big Chris Barber Band** Jazz-Gala (Theater im Park)

19.30 **Sounds for Serabu** Benefizkonzert mit Mockin' Jay (Druckerei)

■ LÜNEN:

20.00 **Venus Tunes** (Jazz-Club)

■ MINDEN:

21.00 **Jam Session** mit Ansgar Specht – Eintritt frei (Jazz Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hilde und Ilse** Clubfestival mit Antje Schomaker, Mathea & Lina Maly (Rosenhof)

20.00 **Destination Anywhere** (Bastard Club)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Andreas Winkler und Johannes Friedemann** Klassik – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Haus Marck)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Going Underground** mit DJ Rockmöller (Metro Rockbar, Mauritstr. 30)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiusplatz 1)

23.00 **Take Me Out** Indierock mit Eavo (Hot Jazz Club)

Forum

e.v.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 05.10.	SWEET SOUL MUSIC CLUB
Di, 08.10.	DANJU Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr
Fr, 11.10.	APOCALYPSE OF THE HEART - Die 80er Party
Sa, 12.10.	ELECTRONIC LOUNGE PARTY
So, 13.10.	DIE HAPPY Einlass 18:30 Uhr - Beginn 19:30 Uhr
Fr, 18.10.	NULECTRIC
Sa, 19.10.	"Soundz of the City" NEVERMEANT / POLY SINGLE ARMED WOODCHOPPER Einlass 20:00 Uhr - Beginn 20:30 Uhr
anschl.	R! - Party
Do, 24.10.	RED HOT CHILLI PIPERS
Fr, 25.10.	DAILY THOMPSON THE MOONSHINE BRAND
Sa, 26.10.	HIMMEL UND ERDE PARTY

29.10. ELECTRIC SIX; 01.11. LES YEUX D'LA TETES;
 22.11. HOPE; 26.11. FRISKA VILJOR 29.11. AFROB;
 07.12. METAL CHRISTMAS; 20.12 CALLEJON

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
 Karten unter: Konticket 0521.66100
 www.forum-bielefeld.com



Cactus Junges Theater (Münster, Pumpenhaus, 20.00 h)

23.00 **Strammsein – die Rammstein-Party mit Pfefferfi!** mit DJ Niggels & Guest. NDH, Crossover, Metal, Punk Rock, Dark Rock & alle Hits von Rammstein. Am DJ-Pult gibt es Pfeffer für lau solange der Vorrat reicht! (Sputnikhalle)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.59 **Swarm Spendenparty** Techno mit Will Sniff, Floegel und Paul Jasper (Club Favela)

23.59 **Groove 1.:** Trap, Deutschrap, Dancehall, Afrobeats. 2.: House, Techno, Acid, HipHouse,

TrashTrance – Eintritt frei bis 2 Uhr (Amp)

■ **BIELEFELD:**
23.00 **Nulectric** (Forum)

■ **HERFORD:**
20.00 **Karaoke-Party** Eintritt frei (Stevia.Bar)

Komik

■ **LAGE:**
20.00 **Die Kunst bei sich zu bleiben, ohne aus der Haut zu fahren** Stand-up-Kabarett mit Gernot Voltz (Ziegeleimuseum Lage, Spirkernheide 77)

■ **LANGENBERG:**
20.00 **Stand-up Comedy Night** mit Jochen Prang & Gästen (KGB – KulturGüter-Bahnhof)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Pawel Popolski:**

„Ausser der Rand und der Band“ Musik-Comedy (Osnabrück/Halle)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Toleranz: einfach schwer** Lesung / Vortrag mit Joachim Gauck (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Minusgefühle** Lesung zur Depression mit Jana Seelig (Nr.z.P.)

Theater

■ **MÜNSTER:**
18.00+21.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Trafostation, Schlaunstr. 15)

20.00 **How to date a Feminist** Ein Vexierspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)



20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

20.00 **angerichtet** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Ravensberger Park)

19.30 **Außer Kontrolle** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

19.30 **Die Hochzeit des Figaro** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

20.00 **Heartbreak Hotel** Musical (Komödie, Saal 1)

20.00 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

■ **BAD OEYENHAUSEN:**
18.00+21.00 **Elektro** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **OSNABRÜCK:**
10.00 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Filmpassage)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Between the scenes“ von Sonia Kacem

(Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30)

■ **OSNABRÜCK:**
18.00-22.00 **Zoo-Lights – Geheimnisvolle Lichterwelten** (Zoo)

■ **RHEINE:**
17.30 **print – das Grafikprojekt** Eröffnung – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Kloster Bentlage)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.00-17.00 **VR – Virtuelle Realitäten** Für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene – Eintritt frei (Bücherei am

Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Bedienungshilfen unter Android** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **The Wall Show** mit Musik von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**
18.00-22.30 **KauFRAU**sch Nightmarket Der Mädelsflohmarkt (Lokschuppen)



Boogielicious (Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h)

Energie – ganz nach meinem Geschmack!

„Mein Münster:Strom“ bietet mir eine individuelle und optimale Stromversorgung.



Hol Dir jetzt Deine Power!
www.meinmuensterstrom.de

KONZERT-VORAUSBLICK

- 22.10. **A Projection + Rosi** Bielefeld, Nr.z.P.
 22.10. **Tardigrad Duo** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 23.10. **Kyles Tolone** Münster, Sputnikcafé
 23.10. **Carl Carlton & the Songdogs** Münster, Jovel
 23.10. **Christian Rannenber** Bielefeld, Extra Blues Bar
 24.10. **Elm Tree Circle + Everything In Boxes** Münster, Gleis 22
 24.10. **Red Hot Chili Pipers** Bielefeld, Forum
 25.10. **Hi! Spencer + Hal Johnson** Münster, Gleis 22
 25.10. **KUULT** Münster, Sputnikhalle
 25.10. **The Ignition** Münster, Metro Rockbar
 25.10. **Daily Thompson + The Moonshine Brand** Bielefeld, Forum
 25.10. **Passepartout** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 25.10. **Archie Lee Hooker** Bielefeld, Jazz-Club
 25.10. **Gwynnyn & Band** Bielefeld, Neue Schmiede
 26.10. **Silme + Joseph Boys** Münster, Gleis 22
 26.10. **Baroness** Münster, Sputnikhalle
 26.10. **Miu & Band** Münster, Hot Jazz Club
 26.10. **Ben Wood Inferno + Backyard Ramblers** Bielefeld, Extra Blues Bar
 27.10. **I Am Oak** Münster, Pension Schmidt
 27.10. **Day & Taxi** Münster, Black Box im Cuba
 27.10. **Children and Dictators** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 27.10. **Andreas Kümmert Duo** Bielefeld, Movie
 28.10. **Jungstötter** Münster, Landesmuseum
 29.10. **Daughters + Jeromes Dream** Münster, Gleis 22
 29.10. **A Pale Horse Named Death** Bielefeld, Movie
 29.10. **Electric Six + Spunk Volcano & The Eruptions** Bielefeld, Forum
 29.10. **Jungstötter** Bielefeld, Theaterlabor
 30.10. **Engst + NORDN** Münster, Sputnikcafé
 30.10. **Al Troubaz** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 30.10. **Chefboss** Bielefeld, Movie
 31.10. **SDP** Münster, Halle Münsterland
 31.10. **David Blair** Bielefeld, Jazz-Club
 31.10. **Big Balls** Bielefeld, Movie
 1.11. **Say Yes Dog + Jackie Moontan** Münster, Gleis 22
 1.11. **Wolf & Moon** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 1.11. **Les yeux d'la tête** Bielefeld, Forum
 2.11. **Long Distance Calling + EF u.a.** Münster, Skaters Palace
 2.11. **Stream** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 3.11. **Liedfett** Bielefeld, Movie
 6.11. **Herbie Hancock & Band** Bielefeld, Oetker-Halle
 7.11. **Wallis Bird** Münster, Effata Kirche
 7.11. **carlmeinhardt Band** Bielefeld, Jazz-Club
 7.11. **Julian Heun** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 7.11. **Ilgen-Nur** Bielefeld, Movie
 8.11. **E.T. Explore Me** Münster, Gleis 22
 8.11. **Danny Weiss Quartett** Bielefeld, Jazz-Club
 8.11. **St. Beaufort** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 8.11. **Old Blind Dogs + Broom Bezzum** Bad Rothenfelde, Kurhaus
 9.11. **Van Holzen + Drens** Münster, Gleis 22
 9.11. **Ceremony** Münster, Sputnikhalle
 9.11. **Gregor Meyle** Bielefeld, Lokschnuppen
 9.11. **Steve Waitt & Band** Bielefeld, Extra Blues Bar
 9.11. **Torben Snekkestad** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 10.11. **Brenner** Bielefeld, Lokschnuppen
 14.11. **Mrs. Greenbird** Münster, Hot Jazz Club
 15.11. **Black Cat Bisquit** Bielefeld, Jazz-Club
 15.11. **Mavi Phoenix** Bielefeld, Movie
 16.11. **Pete Anthony Alderton** Bielefeld, Extra Blues Bar
 17.11. **Achim Reichel & Band** Bielefeld, Lokschnuppen
 19.11. **Rayannah** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 20.11. **Schandmaul + Vroudenspiel** Bielefeld, Lokschnuppen
 20.11. **Martin Kohlstedt** Bielefeld, Oetker-Halle
 21.11. **Stefanie Heinzmann** Bielefeld, Lokschnuppen
 21.11. **Jon Flemming Olsen** Bielefeld, Jazz-Club
 22.11. **Hannah Williams & The Affirmations** Münster, Gleis 22
 22.11. **MIA.** Münster, Jovel
 22.11. **Hope + About Béliveau** Bielefeld, Forum
 22.11. **Ericson / Nastesjö + Berre** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 23.11. **Ilgen-Nur** Münster, Gleis 22
 23.11. **Kings of Floyd** Münster, Jovel
 23.11. **Triosence** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 23.11. **Jancee Pomick Casino** Bielefeld, Extra Blues Bar
 26.11. **Friska Viljor + Diskopunk** Bielefeld, Forum
 27.11. **Mrs. Greenbird** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 27.11. **Poor Howard Stith** Bielefeld, Extra Blues Bar
 28.11. **Free Waves** Bielefeld, Jazz-Club
 29.11. **Alli Neumann** Münster, Gleis 22
 29.11. **Afrob** Bielefeld, Forum
 29.11. **Manu Lanvin & The Devil Blues** Bielefeld, Jazz-Club
 30.11. **Clan Of Xymox** Münster, Gleis 22
 30.11. **Moop Mama** Bielefeld, Lokschnuppen

Samstag, 19.10.

Monopark Bday

Puha, 15 Jahre, das muss man erst mal schaffen! Irgendwas müssen die Veranstalter ja richtig machen, denn die Halbwertszeit von Partykonzepten ist zumeist seeehr viel kürzer. Der Fusion Club wird aber heute sicher wieder aus allen Nähten platzen, wenn **Thomas Schumacher** von

„Electric Ballroom Records“ aus Berlin seine Beatz auspackt und den Tanzflur zum Beben bringt, unterstützt von vielen altbekannten und bewährten Residents. Daher unser Tipp: Kümmert euch unbedingt um Karten im Vorverkauf, wenn ihr sicher dabei sein wollt.

■ **Münster, Fusion-Club, 23.00 h**



Walter Trout

„Alles in allem sieht es so aus, als hätte ich gerade die beste Zeit meines Lebens“, freut sich Bluesrocker **Walter Trout** nach überstandener Lebertransplantation. Eine vor fünf Jahren diagnostizierte Erkrankung, die den heute 67-jährigen beinahe in den Bluesrockhimmel befördert hätte, sorgte nach erfolgreicher Operation mit dem Comeback „Battle Scars“ für eines der besten Alben seiner Karriere. Auf dem aktuellen Werk „Survivor Blues“ widmet sich der Gitarrist der Neuinterpretation in Vergessenheit geratener Vintage-Bluessongs. So erhalten Kompositionen von etwa Luther Johnson, John Mayall, Hound Dog Taylor oder auch Sunnyland Slim einen zeitgemässen Soundanstrich, der in jeder Sekunde die Handschrift des „harten Hundes“ Trout trägt.

■ **Münster, Jovel, 19.30 h**

Simon Stäblein

Er ist ein Neuer im Späßgewerbe, kam auf dem RTL-Weg zu seinem ersten Comedy-Grand Prix und mag sich nicht mehr darüber aufregen, dass am Morgen nach der Party die Magnum Champagnerflasche wieder nicht in den Altglascontainer passt. Sein erstes Programm „Heul doch“ fragt uns vielmehr, was eigentlich passiert, wenn die Phones viel smarter sind als wir? Die Generation Y hat schon so ihre Probleme. Manchmal ernst, manchmal kritisch und manchmal urkomisch schildert **Simon Stäblein** seine Sicht auf die Dinge. Und er hat immer lustige T-Shirts an. Genauer: eins, aber immer ein anderes.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Konzert** mit Wilfried Plein (Gitarre, Gesang) & Toni Weber (Klavier): Songs der 60er und 70er Jahre (Charivari Puppentheater)

19.30 **Walter Trout** (Jovel)

19.30 **Stardust Sinfonie** präsentiert „Die Planeten“ von Gustav Holst (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Waving The Guns** (Sputnikhalle)

20.00 **Nightstalker + Ro-**

var + Fomp (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Rachele Andrioli e Rocco Nigro** Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

21.00 **Meena Cryle** Blues, Soul & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Album-Release-Show** mit Hermetrik (Debüt-Album SILVER), Achtglas und Local Shop (JZ Stricker)

19.00 **René Kollo** (Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Tom Gaebel & His Orchestra** (Oetker-Halle)

20.00 **Some Sprouts** (Movie)

20.30 **Soundz of the City** mit Nevermeant, Poly und Woodchoppers (Forum)

20.30 **Lung + Trainingseinheit Katzenkotze** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Eat Ghosts** (Potemkin Bar)

21.00 **Stevie To The Noise + Storage5 + Houston McCoy** (Extra Blues Bar)

■ LANGENBERG:

20.00 **Fortuna Ehrenfeld**

(KGB – KulturGüterBahnhof)

■ LINGEN:

20.00 **Mr. Hurley & die Pulveraffen + Kapelken** (Alter Schlachthof)

■ MINDEN:

21.00 **MIU** (Jazz-Club)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Das Brücken-Fest** mit Black Vulpine, Atomic Peat, Enojado und Plasmatjet (Bastard Club)

20.00 **17 Hippies** (Rosenhof)

■ VREDEN:

20.00 **Marc Perrenoud Trio** Jazz – Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (kult)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor 2000er bis heute: Pop, Hip Hop, Ragga, Rock &

Electro. 2. Floor 90er: Girl- & Boygroups, Eurodance & Fun-Pop (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Footloose** 80s Party (Hot Jazz Club)

23.00 **Bomba Latina** (Heaven Beachhouse)

23.00 **MoreCore-Party** (Sputnikhalle & -café)

23.59 **Kleinlaut** Tech-house/Techno mit Stereo Express, Dansir, Murat Acar., Jason und Neuhausen & Huelsing (Club Favela)

23.59 **Kollektiv Techno am Aasee x Kommune Korax Vol. II** mit Jacob Nell, Paul the Funk, Ben Baxx und Freitrieb (Conny Kramer)

24.00 **Mass Appeal** 1st: Newschool/Trap/Dancehall. 2nd: Oldschool Rap/HipHop/Boom-Bap/RnB – Eintritt frei bis 1 Uhr (Amp)

■ BIELEFELD:

22.30 **Balikali** Goa,

Techno, Industrial (Lokschuppen)

23.00 ***Queer up your Life* Party** mit Djane Klaus und Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

23.00 **RI** DJs: Stigy Bukowski, Marla Singer & Floaty. Semesterstart-special: Eintritt frei (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **2000er Party** (Die Weberei)

■ HERFORD:

20.00 **Ü40-Party** Eintritt frei (Stevia.Bar)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Wahre Liebe wehelt mit dem Schwanz** Comedy mit Gabriele Busse (Kreativ-Haus)

20.00 **Jochen Prang** Comedy (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

21.00 **Heul doch** Comedy mit Simon Stäblein (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

20.00 **Pawel Popolski: „Ausser der Rand und der Band“** Musik-Comedy (PaderHalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

12.00 **En Veerdelstündken Platt** Gedichte und Lieder von und mit Georg Bühnen – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

18.00+21.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **BRD-Trilogie – Die Ehe der Maria Braun / Die Sehnsucht der Veronika Voss / Lola** Theaterabend in drei Teilen nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder (Theater, großes Haus)

19.30 **Bonn ist eine Stadt im Meer** Schauspiel von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

20.00 **Willkommen** Komödie von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **angerichtet** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

■ LÜDINGHAUSEN:

17.00 **Christina Rommel** „Schokoladenkonzert“ (Burg Lüdinghausen)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **The Obsessed** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Der kleine Prinz auf Station 7** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **BRD-Trilogie – Die Ehe der Maria Braun / Die Sehnsucht der Veronika Voss / Lola** Theaterabend in drei Teilen nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder (Theater, großes Haus)

18.00 **Fräulein Else** nach Arthur Schnitzlers Novelle Fräulein Else (Theater, U2)

18.00 **Willkommen** Komödie von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

18.30 **Herz aus Schokolade** Komödie von Valerie Setaire (Boulevard)

■ BIELEFELD:

14.30+19.30 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Ravensberger Park)

19.30 **Außer Kontrolle** mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 1.1)

20.00 **Heartbreak Hotel Musical** (Komödie, Saal 1)

20.00 **Die vergessene Revolution** mit dem nō Theater Köln (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Elektro** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ DÜLMEN:

19.00 **Tanz!Land!Festival!** „TanzSPLITTER“ mit der KAMA Dance Company (Turnhalle des Brentano-Gymnasiums)

Filme

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Filmtheater Haseter, Haus der Jugend, Filmassage)

Kunst

■ OSNABRÜCK:

18.00-22.00 **Zoo-Lights –**

20.00 **angerichtet** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Director's Cut** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.15 **Ein Stück stellt sich vor:** „Opus fünfundsiebzig“ von Simone Sandroni – Eintritt frei (Stadttheater)

14.30+17.30 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Ravensberger Park)

19.30 **Otello darf nicht plätzen! Das Musical** von Brad Caroli, Peter Sham (Stadttheater)

19.30 **Kaleidoscope To The Dark Side Of The Moon** von Ray Bradbury, Pink Floyd (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

10.30+14.00+17.00 **Elektro** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

20.15 **Antichrist** Horrormovie von Lars Von Trier im Rahmen der Reihe „Alles Ausser Tatort“ (Cinema)

■ OSNABRÜCK:

13.00 **Unabhängiges Filmfest Osnabrück** www.filmfest-osnabrueck.de (Lagerhalle, Filmtheater Haseter, Haus der Jugend)

Geheimnisvolle Lichterwelten (Zoo)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Shakin All Over. Dazu die Konferenz der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

16.00 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

16.00 **Tänze des Universellen Friedens** (Capella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00 **Flohmarkt – Rund um die Frau** (Druckerei)

19.00 **Pokerturnier** No Limit Texas Hold'em (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

11.00-17.00 **Indian Summer** (Zoo)

■ WARENDORF:

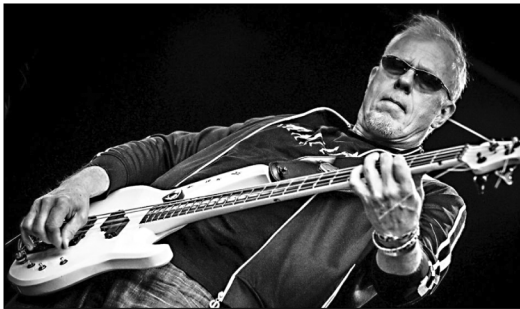
15.00-23.00 **Fettmarkt** mit Kirmes (Lohwall)

Sonntag, 20.10.

Hellmut Hattler

Schade, an die jazzig-krautige deutsche Psychedelic-Legende Kraan aus den progressiven 70ern erinnern sich wohl nur noch die Senioren unter den Ultimolesern, aber egal – der grandiose Weltklasse-Bassist dieser Formation ist ja immer noch in den Studios und auf den Bühnen dieser Welt unterwegs. **Hellmut Hattler** gilt als Virtuose an seinem Instrument, weit entfernt von stumpfer Rhythmuszupferei erforscht er von perkussiv bis hochmelodisch weithin unbekannt Facetten des immer unterschätzten Basses, vergleichbar vielleicht mit Jaco Pastorius (Weather Report) im Jazzrock-Genre. Das neue Hattler-Album „Warhol Diaries“ erweitert sein elektronisch infiziertes und mit exotischen Einflüssen gewürztes Klangspektrum in Richtung NuJazz, Psychedelic Pop und groovig-loungige Club-sounds.

■ **Münster, Jovel, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Duo M – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Skupa** Balkan-Flamenco Fusion (Crêperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

20.00 **Some Sprouts** (Sputnikcafé)

20.00 **Hellmut Hattler** (Jovel)

20.00 **Olivier di Placido & Fritz Welch** (Black Box im Cuba)

20.00 **Max Prosa** (Pensio Schmidt)

■ BIELEFELD:

17.00 **Chorkonzert** mit vocability und Essenzen (Theaterlabor)

19.30 **Bluesbörse** Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

20.00 **Cari Cari** (Movie)

■ BAD IBURG:

18.00 **Schlosskonzert** Manuel Lipstein (Cello) & Rafael Lipstein (Klavier) spielen Werke von Rautavaara, Mendelssohn, van Beethoven u.a. (Schloss Bad Iburg)

■ BILLERBECK:

16.00 **Ricardo Ribeiro** Im Rahmen des „Münsterland Festival part 10“ (Kolvenburg)

AUSSTELLUNGEN



Robert Delaunay, Die Läufer, 1924, Öl auf Leinwand, Ville de Troyes, Foto: Carole Bell©Domaine public 2019

Mit der Ausstellung **Im Rausch der Farbe – Von Gauguin bis Matisse. Meisterwerke aus dem Musée d'Art moderne de Troyes** widmet sich das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster der französischen Moderne vom späten 19. bis frühen 20. Jahrhundert. Die Ausstellung führt mit über 60 Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Grafiken von Henri Matisse, Paul Gauguin, André Derain, Georges Braque, Robert Delaunay, Auguste Rodin, Edgar Degas u. a. vom Post-Impressionismus über den Kubismus zur Klassischen Moderne. Parallel widmet sich das Museum in der Schau **Wie Gott in Frankreich – Picasso kulinarisch!** Picassos künstlerischer Auseinandersetzung mit genussvollem Essen und Trinken. Gezeigt werden Linolschnitte, Lithografien, Keramiken und Gemälde aus dem Eigenbestand des Picasso-Museums, die Ausstellungen sind vom 12. Oktober bis zum 19. Januar kommenden Jahres zu sehen.

Münster

10+10=20 20 Jahre Kooperation des Westdeutschen Künstlerbundes mit der Galerie Meno Parkas der Litauischen Künstlervereinigung Kaunas 27.9.-13.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

VON QAMISHLI (SY) NACH MÜNSTER Gamal Kalil 1.9.-18.10. **F24 Frauenstr.** 24

MOM? AM I INTELLIGENT? Isabel Schober 6.9.-2.11. **FB69 Galerie Germania Campus** 7

SCHANZE UND CLASING Arbeiten der damaligen „Schanze“ und ihrer Wegefahrten 19.10.-23.11. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

ZUM 50JÄHRIGEN TODESTAG VON HANNS HUBERTUS GRAF VON MERVELDT 7.9.-26.10. **Galerie Frye & Sohn** Hörsterstr. 47-48

ALI EAMERI Ölbilder 7.9.-30.10. **Galerie Newels** Bült 7

KONTRASTIV Ludger Wörtler 7.9.-10.1.2020 **Galerie Schneeberger** Drubbel 4

100 JAHRE SCHANZE Ausstellung zur Historie 8.10.-11.11. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

SHE REKINDLED THE VIVIDNESS OF THE PAST Katia Kameli 7.9.-24.11. **Kunsthalle** Hafenweg 28

JAHRES- & VERKAUFS-AUSSTELLUNG 20.10.-26.1.2020 **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

IM RAUSCH DER FARBE - VON GAUGUIN BIS MATISSE

12.10.-19.1.2020 **WIE GOTT IN FRANKREICH - PICASSO KULINARISCH!** 12.10.-19.1.2020 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

SALONFÄHIG! 106 Werke aus dem Museumsdepot 8.3.-26.1.2020 **RADAR** Esper Postma 19.10.-19.1.2020 **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

50 JAHRE MONDLANDUNG Bilderausstellung 12.2.-27.10.

DAS GEHIRN - INTELLIGENZ, BEWUSSTSEIN, GEFÜHL bis 5.1.2020 **BEDROHT** Bilder von Sascha Düvel 9.7.-13.7.2020 **BEZIEHUNGSKISTEN - FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN DER NATUR** ab 25.9.-27.9.2020 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

MISCH UND MASCH - NADIA PEREIRA BENAVENTE Förder-Ausstellung 'Junge Kunst' 29.9.-3.11. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

MITMENSCHENMITFAHRER Fotografie 5.10-22.12. **Soester Str. 50 & 52**

ICH WILL Abstrakte Malerei von Lea Parisius, ab 5.10. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

BLACK & WHITE Fotografien von Thomas Kellner 7.9.-10.11. **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN - VOM DOMPLATZ ZUM PRINZIPALMARKT** 28.9.-19.4.2020 **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1969** Fotografien von Willi Händscheid und Rudolf Krause, bis

22.9.-9.2.2020 **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48

LIFE'S A PLAY Werke von Junho Cho 15.9.-29.10. **Theater Oberes Foyer**

CATCH THE TIME Ausstellung der pART 96 Künstlergemeinschaft 12.9.-11.10. **VHS Aegidiemarkt**

BETWEEN THE SCENES Objekte von Sonia Kacem 19.10.-19.1.2020 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

AM191951952776047 Tobias Doerr 18.9.-27.10. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Beckum

RESTE VON GESTERN. ARTEFAKTE - MALEREI - OBJEKTE Anne Sommer-Meyer, ab 1.9. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

IMMER DAZWISCHEN Jürgen Noltensmeier 11.10.-23.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

ARME LEUTE? Heuerlingwesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert, bis 22.12. **DIE 70ER IN WESTFALEN - DEMOS, DISCOS, DENKANSTÖSSE** Wanderausstellung, ab 20.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

NATURE HUMAN Fotografien von Marta Rozej, ab 26.9. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

STAY TWICE Beatriz Olabarrieta 7.9.-10.11. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

KRAFTAKT Fotografien von Lilly Urbat 27.9.-1.12. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

WARTEN Werke von Vera Brüggemann, ab 20.9. **Galerie GUM** Weststr. 66

BART. MODE, REBELLION, MÄNNLICHKEIT? 2.6.-27.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

ÜBERLEBEN Fotografien von Jürgen Escher 9.10.-7.2.2020 **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

ERST ORDENTLICH ZEICHNEN LERNEN Hermann Stenner als Zeichner 21.9.-2.2.2020 **Kunstforum Hermann Stenner** Obermstr. 48

KÜNSTLERRÄUME - GRAFIKEN AUS DER SAMMLUNG Anni und Josef Albers, Ernst Wilhelm Nay, Yoko Ono, Pablo Picasso, Hermann Stenner... 31.8.-20.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

DAS BAUHAUS VERBINDET EIN LEBEN LANG Der Bielefelder Silberschmied Wolfgang Tümpel 22.9.-14.6.2020 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

AUS DEM NÄHKÄSTCHEN GEPLAUDERT Ausstellung über Nähkästchen und ihre Ge-

schichten 22.9.-9.2.2020 **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48

GAUKLER+NARREN Bilder von Winfried Wolk 7.9.-23.11. **Projektagalerie** Von-der-Recke-Str. 6

TRAVEL NOTICES Fotografien und Collagen von Germán Gómez 21.9.-2.11. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

Billerbeck

WENN WEISS SEINE FORM FINDET. GRAFIK VON CEES UND CAMIEL ANDRIESEN 28.7.-3.11. **Kolvenburg**

Borghorst

RETROSPEKTIVE: HEINRICH NEUY 29.9.-19.1.2020 **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

ROMS LEGIONEN 30.3.-3.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Dortmund

ALLES NUR GEKLAUT? Die abenteuerlichen Wege des Wissens 23.3.-13.10. **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

Emsdetten

prINT Das Grafikprojekt im Münsterland Festival 13.10.-24.11. **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

Gütersloh

THREESONGSNOFLASH Konzertfotografien von Christina Falke 3.9.-20.11. **Galerie in der Stadthalle** Friederichstr. 10

VON HIMMELSGUCKERN UND MONDFRAUEN Bernd Moenikes - Neue Arbeiten 31.8.-12.10. **Galerie Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

BERNI IN OMAS HAUS Installation, Objekt, Video, Malerei, Malerei von Ivan Bazak 8.9.-13.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

GÜTERSLOH UND DIE PSYCHIATRIE 8.9.-10.11. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Hamm

PLAYMOBIL Familienausstellung 16.3.-3.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Herford

AUFGESCHLOSSEN Künstlerinnen im Zelentrakt 5.9.-15.12. **Gedenkstätte Zellenrathaus** Rathausplatz 1

ALPHABET DER MALEREI Malerei und Grafik von Aatif 27.7.-27.10. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

Holzwickede

WUNDERSAM WIRKLICH - MAGISCHER UND NEO-REALIS-

MUS AUS DEN NIEDERLANDEN 15.9.-16.2.2020 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lichtenau

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN - FRÜHER UND HEUTE 18.5.-22.3.2020 **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

Lingen

ENDNOTE, PING Ian Kiaer 21.9.-22.12. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Lüdinghausen

CHRISTINE WESTENBERGER Malerei 8.9.-13.10. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

RUINS RESERVE Mateusz Szczypinski 30.6.-3.11. **SO-UND-SEE-ING** 22.9.-20.10. **Burg Visching** Berenbrock 1

Mettingen

VOM WESEN DER LANDSCHAFT Rembrandt Harmensz. van Rijn, Jan van der Kooi 6.9.-19.1.2020 **LIEBE 2**. Teil der Trilogie „Glaube, Liebe, Hoffnung“ 13.10.-26.1.2020 **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

Nottuln

BELEZZA UNICA Fotografien von Jürgen Klück und Pierpaolo de Bona 29.9.-10.11. **Galerie Hovestadt** Stockum 7

Oberhausen

DER STRUWELPETER Faszination und Kinderschreck von Hoffmann bis Böhmermann 22.9.-12.1.2020 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

ALIENS WELCOME! Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018 24.8.-8.3.2020 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

BAUHAUS FINGERPRINTS Gruppenausstellung 16.6.-27.10. **CROSSING LINES** Laszlo Moholy-Nagy u.a. 24.8.-3.11. **Kunsthalle** Hasemauer 1

Paderborn

EIN KLEINER SCHRITT Die Mondlandung in 50 Fotografien 5.4.-5.1.2020 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheine

prINT Das Grafikprojekt im Münsterland Festival 18.10.-29.12. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Werther

KIRCHNER, MACKE, MORGNER... Grafische Meisterblätter aus der Sammlung des LWL-Museums für Kunst und Kultur in Münster 29.9.-12.1.2020 **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111

QUIZZEN, KICKERN, NACKENBRECHEN

WAS LÄUFT IN DEN CLUBS?



»Kammerflimmern« mit Kev Gold im Conny Kramer

Gründe, da einfach mal vorbeizuschauen und mitzuspielen. Und was ist eigentlich mit *Tipp-Kick*? Das könnte man doch auch mal wieder kneipensportiv ligamässig aufleben lassen...

Wem das noch nicht amüsant genug ist, dem kann prompt geholfen werden: Die **Komische Nacht** ist wieder in der Westfalenmetropole am Donnerstag, 10. Oktober, zu Gast und das bereits zum 16. Mal. Gleich neun Komödianten stellen sich über **verschiedene Bühnen** rotierend dem Publikum. Der

Comedy-Marathon findet in den Lokalitäten *Aposto, Besitos, Bar Celona, Hot Jazz Club, Rote Lola, Marktcafé, Mole, Pension Schmidt* und *Artusi Ristorante* statt und ist somit über die gesamte Stadt verteilt. Also egal, wo ihr euch aufhaltet, nicht weit weg wird es Spässken geben.

Das Wochenende ist wieder da, und wieder gehen wir zum **SpecOps**, wir schreiben Freitag. Dort feiert die **Eklekto-Pura** ihren ersten Geburtstag und das *SpecOps* wird sogar schon zehn! Gute Gründe, um eine gebührende Party zu feiern, und der Laden macht ordentlich einen drauf: Quasi ein **Best Of der DJs und Dja-nes** des letzten Jahres wird aufgefahren und Tische und Stühle haben erstmal Ruhetag. Das Tanzbein wird wohl im Mittelpunkt stehen und da seid ihr natürlich gefragt!

Am gleichen Abend wird es in einem der angesagten Clubs der Stadt garantiert rappellvoll: Das **Amp**, der Eingang zum Hawerkamp, lädt zu **Groove**. Mardin, DJ Dylliboi_91 und DJ ReaLP zeichnen für die Tunes der neuen Freitagsreihe verantwortlich. Zwei Floors werden bespielt, einmal Hip Hop mit seinen zahlreichen

Schattierungen Trap, Deutschrapp, Dancehall und Afrobeats, kombiniert mit Nuller- und Zehnerjahre-Krachern und dem ein oder anderen Feierhit. Dazu House, Techno, Acid, Hip-House und Trash-Trance auf dem anderen Tanzteppich. „Jung, frisch und verspielt“ ist das Motto... hört sich nicht nach einer Ü30-Party an. Na dann!

Wir wanken weiter zum Samstag und landen im **Conny Kramer**. Dort steht **Kammerflimmern mit den Boys** auf der Speisekarte. Das bedeutet, von Kennern für Kenner wird den Abend über in alter Manier treibender Deep House und melodischer Techno kredenzt. Kev Gold, Kohones und Rookie Sunder zeichnen für

die oldschoologischen Sounds verantwortlich und werden die Tanzmeute zum Ausrasten bringen. Ein fette Party für Fortgeschrittene!

Futter für die grauen Zellen findet ihr dann am Dienstag, 15. Oktober, im **Lieschen Müller**. **Quiz playing games with my heart** ist eine weitere Frageveranstaltung in unserer mittlerweile von Quizzes überquellenden Stadt – wie aus dem Titel aber schon herauszulesen ist, geht es hier strikt um die Neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Barbie Girls und Gameboys, Informer und Technoheads, für die etwas Älteren sollten diese Begriffe ein Klacks sein, aber wie sieht es mit der jüngeren Generation aus? Um das heraus-

leute, es wird düsterer, kälter, schmutziger – mit Riesenschritten haben wir den Hitzesommer hinter uns gelassen und bald ist schon wieder Weihnachten? Gut, übertreiben müssen wir es jetzt nicht. Aber draußen hält man sich eben nicht mehr so gerne auf und die Wahl besteht zwischen eingummelt auf der Couch vor dem Fernseher bingewatchen oder der Jahreszeit den Mittelfinger entgegenstrecken und einfach vor die Tür gehen. Für alle, die letzteres bevorzugen, hier ein paar Tipps, wie sich die Abende und Nächte der nächsten zwei Wochen verbringen lassen.

Beginnen wir am Montag, den 7. Oktober. Ihr könnt... kickern? Oder auch nicht? Egal. Beim Kicker-Turnier im **SpecOps-Network** in der Von-Vincke-Straße ist einfach jeder beim Tischfußball willkommen. Und damit es dort nicht zu einseitig (die einen können es halt besser, als die anderen) zugeht, spielen ausgeloste Teams gegeneinander. Die Veranstaltung der **KickerLiga** findet in Zukunft jeden Montag statt, es gibt sogar eine Saisonwertung, aber keine Teilnahmegebühr – also durchaus

37. ALTSTADT
Die Nacht der Kneipen! **LIVE**
Freitag
18.10.2019 12 Bands in 12 Kneipen!
ab 19:00 Uhr **Eintritt frei**

Überwasserstr. Rosenplatz Hollenbeckerstr. Kreuzstr.

BUDDENTURM God hates Green
MOKEL Bar In Between
Das PIANO The Munster Men
PEACOCK Sick of Sittin
CAVETE Undercover
KREUZSTR. 14 Retocs
GORILLA Bar Die bekloppten Hunde
BARZILLUS What's up
Die ZIEGE Sonic Empire
Das BLAUE HAUS Mc Carthy & Koch
DAVIDWACHE Middle Excess
HIMMEL & HÖLLE Ray Pashen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Grolsch, Schöfferhofer, BRINKHOFF, Krombacher, FADINGER WEISSBRÄU, MÜNSTERCARE, Pilsner Urquell, ASTRA, JEVER, Bitburger, LSTROETMANN GROSSMARKT, Weinhaus BREUER

DJ PLAYLISTS

DJs CHRIS & SAGAART

»Strammsein - die Rammstein-Party« (18.10. in der SPUTNIKHALLE)

01. Rammstein: Puppe
02. Rammstein: Radio
03. Ministry: N. W.O.
04. Distur bed: Down With The Sickness
05. Rammstein: Sonne
06. Rammstein: Du hast
07. Slipk not: Solway Firth
08. Oomph! : Das w eisse Lic ht
09. Rammstein: Waidmannsheil
10. Marilyn Manson : Mobsce

DJ EAVO

»Take Me Out« (18.10. im HOT JAZZ CLUB)

01. Beat!Beat!Beat!: Firewor ks
02. MG MT: Electric Feel
03. The Post al Service: Such Great Heig hts
04. TV On the Radio: Wolf Li ke Me
05. The Killers: Som ebody Told Me
06. Two Door Cinema Club: What You Know
07. The Ting Tings: That's Not My Name
08. Tomte: Die Schönheit Der Chance
09. Tocotronic: Vier Geschichten von dir
10. We Were Promised Jetpacks: Quiet Little Voices

DJ STEVE STIX

»15 Jahre Monopark« (19.10. im FUSION-CLUB)

01. Sonic Inf usion: Un future (Stix Stripped Down Hardspace Mix)
02. Fat S ushi: A bsolom
03. Win k: Higher State... (Adana Twins RMX 1)
04. Klaus Bit ter: The Lun atics Of Acid House
05. Darlyn Vlys: Pr ovocador (Damon Jee RMX)
06. Ma kossa & Megablatt: Kanuaka (Chaim RMX)
07. AtomTM & Tobias: Cuando
08. Union Jack: Two Full Mo ons & A Trout (Stix 2020 Update)
09. Perry & Rhodan: The Beat Just Goes St raight On and On (Stix 2020 Update)
10. Barnt: High Hopes

DJ STEREO EXPRESS

»Kleinlaut« (19.10. im CLUB FAVELA)

01. Marcus Meinhardt: Rabbit Hole (Stereo Express RMX)
02. Stereo Express: A gatha
03. Rafael Cerato, Liu Bei: Further (Hidden Empire RMX)
04. Kollektiv Ost: Black Hole (Jan Oberlaender RMX)
05. Stereo Express: A quiver
06. Stil & Bense: O ne In A Million ft. Ally (Lunar Plane RMX)
07. Ma tchy: Irreversible
08. Los Cabra: Desead o (Bebetta RMX)
09. Just E mma, Zazou: Baltic Sea (Monolink RMX)
10. E du Imbernon, Los Suruba: Balear



Die »MoreCore-Party« kommt wieder in die Sputnikhalle

zufinden, muss man sich schon vor Ort schlau machen. Schöne Preise winken nicht nur für die Sieger!

Ein weiterer Klassiker ist am Freitag im **Hot Jazz Club** am Hafen zu Gast. Der verdiente Tanzunterhalter Eavo hat dort seit ein paar Jahren seine Homebase für die Konzeptparty **Take Me Out** etabliert. Nach seiner Zeit im alten *Amp* am Güterbahnhof und in der *Eule* in der Königsstraße ist er nun vor allem deutschlandweit unterwegs. Zurecht, denn seine Indie-Klassiker-Party mit den großen Songs zwischen 2001 und 2008 ist nicht nur was für Leute, die mit diesem Sound groß geworden sind, sondern auch für alle anderen, die einfach nur gute Musik schätzen.

Am Samstag danach bleiben wir

bei handgemachter Gitarrenmusik, aber aus etwas anderen Genres. Die **Sputnikhalle** öffnet die Tore zur **MoreCore-Party** und dort gibt es Core, Nu-Metal, Poppunk und Alternative-Rock auf die Ohren gebreitet. Das wird in zwei Floors unterteilt: die härteren Klänge auf dem *Hard-Floor*, wo es bis zu Death-Metal alles geben kann, etwas melodischer ist der *Main-Floor* unterwegs. Die Sputte weiß natürlich aus reichlich Erfahrung, wie eine solche hart & heftig-Party amtlich aufgezogen wird. Don't break your neck! Hin da und ordentlich derben Spaß haben...

Daniel Fischer

Her damit: *Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare* mailen an: ultimo@muenster.de, *Betreff: »Aus den Clubs«*

ADRESSEN

■ MÜNSTER

- Amp** Am Hawerkamp 1
Atelier Bült 2, 57455
Bohème Boulette Hansaring 26
Borchert-Theater Am Mittelhafen 10, 40019
Boulevard Münster Königspassage, 4140400
Charivari Puppentheater Körnerstr. 3, 521500
Cinema Warendorfer Str. 45-47, 30300
Cineplex Albersloher Weg 14, 98712345
Coconut Beach Stadthafen 2
Conny Kramer Am Hawerkamp 31
Cuba Achtermannstr. 12, 54895
Cuba Nova Achtermannstr. 10, 4828200
Fusion Club Am Hawerkamp 31, 1355484
Gazelle Servatiplatz 1
Gleis 22 Hafenstr. 34, 4925858
GOP Variété-Theater Bahnhofstr. 20-22, 4909090
Halle Münsterland Albersloher Weg 32, Vorverkauf: 60466
Heaven Beachhouse Stadthafen 2
Heile Welt Hörsterstr. 22, 39567664
Herzschlag Hafenstr. 64
Hot Jazz Club Hafenweg 26 b, 68667908
Jovel Albersloher Weg 54, 284940
KCM Am Hawerkamp 31, 665686
Kleiner Bühnenboden Schillerstr. 48a, 661759

- Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28, 37054
Lieschen Müller Mauritzstr. 24, 39630736
Pension Schmidt Alter Steinweg 37, 9795705026
Pumpenhaus Gartenstr. 123, 233443
Rote Lola Albersloher Weg 12
Schnabulenz Geiststr. 50, 39597791
Schwarzes Schaf Alter Fischmarkt 25/26
Skaters Palace Dahlweg 126, 5200056
SpecOps network Von-Vincke-Str. 5-7
Sputnikhalle Am Hawerkamp 31
Stadtbücherei Alter Steinweg 11, 4924242
Teilchen & Beschleuniger Wolbecker Str. 55, 39505786
Theater Münster Neubrückenstr. 63, 5909100
Triptychon Am Hawerkamp 31, 661888
Watusi Bar Hansaring, 1365172

■ BIELEFELD

- Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 9, 0521-1368170
Forum Meller Str. 2, 0521-9679977
Lokschuppen Stadtheider Str. 11, 0521-5573880

■ ANDERSWO

- Lagerhalle** Rolandsmauer 26, 0541-33874-0
OsnabrückHalle Schlosswall 1-9, 0541-34900

ultimo

MÜNSTER STADTILLUSTRIERTE

wird im 35. Jahr
14täglich herausgegeben von der
Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,
Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Carsten Krystofiak (Lokales)
Rainer Liedmeyer
(Musik, Theater, ViSDP)

AUTOREN

Karl Koch, Christoph Löhr, Günter Moseler, Olaf Kieser, Christopher Hunold, Elisabeth Kay, Frank Möller, Daniel Fischer, Martin Schwickert, Alex Couatts, Roland Tauber, Wolfgang Ueding, Melanie Unger, Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantw.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
Anzeigenkombi: Ultimo ist auch buchbar über die CityMags-Kombi, Karin Meuser, www.citymags.de

DRUCK

HMG, Bremen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für
Westfalen MS/BI: 30.000

BESUCHT ULTIMO AUF
[FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER](https://www.facebook.com/ultimo.muenster)
ULTIMO-MUENSTER.DE

©2.019 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO
ERSCHEINT AM 18. OKTOBER 2019

REDAKTIONSSCHLUSS:
8. OKTOBER 2019



schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen / Biete

3 Zimmer, Bad (ca. 50 qm) + Küchenbenutzung in zweier-WG frei; WM 390,- Euro (warm, mit Strom und GEZ) in Gimble (ca. 4 km von Bahnhof Sprakel, um gefähr 12 -14 min per Fahrrad); d er Ha uptmieter le bt vegan; Auto-Mitnutzung möglich; Lage am Waldrand, 100 Meter bis zur Ems. Telefon: 0151-7086 2436 (Jürgen)

Kleine Dachkammer in Münster Ost tage/wochenweise zu vermieten. 0251 3111430

Möbliertes kl. Zimner im Geistviertel zu vermieten. Schöne Gegend, nette Leute. z.Zt. leider nur über Mail zu erreichen: josirit@posteo.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ruhiges Zimner in zentraler, großer Wohnung mit Balkon sucht Wochenendfahrer ab 25 Jahre. EUR 3 00 im Monat. Gerne e kurze Mail an nitschtino@gmail.com

Wohnen / Suche

Aktion „Rotes Sofa“ Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das erste Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des AstA unter www.asta.ms/de/wohnboerse

Mein Traum: Unter Freunden im Grünen leben! Ich (52, weiblich, berufstätig) suche eine kl. Whg mit Balkon / Terrasse / Garten in freundlicher Nachbarschaft in ländlicher Umgebung von Münster. Telefon: 0 157-53835293

Handwerkerin/Designerin, selbstständig, abgesichert, mit großem Bestandskundenstamm und zwei grünen Daumen (**Vielleicht ist das Schimmel. d.S.**), sucht kleines Haus/Hütte/Wohnung mit Garten, gerne möglichst zentral und im Grünen (Münster + ca. 20 km Umkreis). Freue mich über alle Angebote und Hinweise! Fon: 0176.473 897 70 | e-Mail: wunschkonzert-muenster@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Möchte eine kl. Wohnung in der Nähe der Baumberge beziehen. Günstig und schön für eine Naturfrau. Zum/ab Herbst d.iesen Jahres. Angebot an meine Mail: evergreenms282@gmail.com

Nichtraucherin (29), ohne Haustiere (**Also fast klimaneutral. d.S.**), sucht eine 1-3 Zimmer Wohnung in Münster. Unbefristeter Arbeitsvertrag ist vorhanden. Bitte melden unter 0163-6988240

Reisebörse

NRW neu entdecken Im nördlichen Westfalen ist am Teutoburger Wald Deutschlands nördlichste Pre-mium-Wanderregion entstanden. Auf acht Teutoschleifen, acht kürzeren Teutoschleifen und auf dem einzigen Premium-Stadtwanderweg in NRW kommen Wanderer auf besonderen Rundtouren zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17 Premiumwegen und zu den Geocaches führt ein neues Begleit-

buch. Nähere Infos unter www.tourtip.net

Urlaubskataloge 2 019 für das Münsterland erschienen! Die Kataloge „Kurzurlaub“ und „Radfahren“ sind ab sofort unter www.muensterland-tourism.us.de erhältlich

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Flohmarkt / Biete

2 Tickets, „Die drei ???“ und der dunkle Tapan“ am 21. 11. 2019 um 20.00 Uhr in Düsselndorf zu m. Originalpreis (53,- EUR/Ticket) abzugeben. Tel. 0172/2140504

Teufel Referenz Lautsprecherboxen 5 Lautsprecher + Subwoofer und Denon Verstärker. NP über 3000 Euro, V B 900 Euro. 0176-64772885

Fitnessgerät: easy Rider, elektrische Nähmaschine, Musikkenter (Stereo), Radio und Schallplattenspieler, 2x50 Watt) so wie Edelstahltopfe, Geschirr, Porzellan und eine in schwarzer Pelzmantel günstig abzugeben. Tel. ab 15.00 Uhr: 0163-6136540

Sammlungsauflösung DV D-Collectionsboxen! Jeweils 10,- Euro. Asterix, Karl May, Hans Albers, Heinz Rühmann, Johannes Heesters, Edgar Wallace, Bollywood-Collection I u. II. Bei Interesse Telefon: 0157-78315053

Anspruchsvolle Literatur, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 02501-809690

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Künstlerbedarf von privat, Leinwand auf Keilrahmen, 50 x60 und 50 x70 cm, grundiert, KEIN China, handbespannt + Kofferstaffelei, Preis VB. 0170-6955 588

Tolle Bilder! Öl auf Leinwand fast zu verschenken. Sie sind ab 1 Euro zu haben. Ich schicke euch Fotos von den Bildern. Grundbrauche Platz für neue Werke! Tel. 0157-5210 1338

Flohmarkt / Suche

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche nicht zu alten, funktionsfähigen Desktop-Rechner (ohne Monitor) zwecks Archivierung und Emulation historischer Betriebssysteme mittels OpenSource-Projektierung. SSE2-Schnittstelle wäre von Vorteil. 0160-93762771

Tierwelt

Ausstellungskäfige für Vögel (mit Trinkerhörnchen) günstig zu verkaufen (VB). Kleine Käfige für Wellensittiche, große für Großsittiche. Tel. 02524 - 9296180

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin

kümmert sich mit Hand, Herz und Kacabeutel – 0175 5106188

Hundebetreuer hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Napfe usw. (**Keine Eichhörnchen? d.S.**), dogsitter-ms@gmx.de

Computer

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, sarahmccarthy@yahoo.com

PC-Hilfe! Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheuen sich ein Fachbesitzer zu werden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich nicht direkt antworten melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: peterschuhmacherm@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Platinen, Lüfter etc. (funktionstüchtig) aus PC, TV, HiFi usw. Preis VB. 0170 6955588

Motorwelt

Fahrraddachträger für Ford Focus Turnier 1.6 TDCI, Baujahr 2005 (Kombi) an Selbstabhöler zu verschenken, freie@nmp-online.de

BMW 3 18i Touring E 46, Bj2000, 118PS, 203t KM, blaumet. TÜV NEU!!! gute Ausstattung: S SD, A HK, Winterreifen, für VB 1800 Euro, Tel. 0171/8709300

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

4 X Sommerreifen ohne Felgen, 185/60 R15, Nexen N blue HD, wenig gelaufen (700 km), 80 Euro. Tel.: 0251-82051 (ab 13 Uhr)

Wartungsbücher und Betriebsanleitungen: „So wird's gemacht“ – Wartung und Instandhaltung für alle VW Käfer-Modelle, de utliche Gebrauchsspurten, aber intakt; Betriebsanleitung für BMW 316/318/320 und 323i, leichte Gebrauchsspurten so wie Betriebsanleitung für Audi 100. P. Preis VS. Tel. 0251 531498 oder mail an hameise@web.de

Bands & Equipment

Metal-Coverband mit Proberaum in Münster sucht Gitarristen/in. Infos unter metalcover@web.de

Jazz-Combo sucht Bassist/in und Gitarrist/in. (Warte keine Profis) sind Ü 50, (Kb, Dr, Sax + Voc.) sind ambitioniert aber nicht fehlerfrei, machen Musik, um uns auszuprobieren und Spaß zu haben, spielen Jazz-Standards und

über 1 x pro Woche. Do. abends in Nottuln. Tel.: 01520 178 63 68

Bassist/in und Gitarrist/in gesucht von Drummer (46) für Grindcore/Hardcore-Projekt. Proberaum in MS und Equipment ist vorhanden. Wäre super, wenn Ihr an den Saiten auch „singen“ könntet. Kontakt: 0176/5261 5799

Bieten Proberaumbeteiligung im alten Güterbahnhof. Fast alle Termine verfügbar. 130 Euro/Monat. Meldet euch hier unter 01636335586 Felix (Whatsapp, Telefon...)

Bassist mit einigen Jahren Band- und Live-Erfahrung, kein Profi, sucht Anschluss an Hobby-Cover-Band (gerne Rock der 80er/90er Jahre). boirtobass@freenet.de

Hobby-Gitarrist sucht Bandanschluss oder anderes Projekt. Kein Profi, kein Anfänger, Ü50, Ü 10 Jahre Band und Gig Erfahrung, alles außer Metal, dazu biete ich etwas Bluesharp und Gesang. Umfeld Münster-Warendorf. 0157-30692036

Frauenband sucht Schlagzeugerin / Percussionistin für Folkrock Cover (Katzenjammer, Bukhara), die Mittwochs und / oder Freitags abends Zeit hat. msjam@web.de

Ausbandauflösung abzugeben: Rhodes Piano Mark 1 Seventy Three, 2 Meinl Congas Vintage Edition, Luxor Electric Bass, Bassverstärker Boxer 15 Great Britain, digitale Rhythmusmaschine Zoom RhythmTrak RT 123. z.Zt. nur über Mail zu erreichen: josirit@posteo.de

Proberaumbeteiligung am Güterbahnhof: Wir bieten eine Proberaumbeteiligung in einem trockenen und gut ausgestatteten Proberaum. Ziehen nach Absprache. 0171-5648429 Dirk

Drummer ges. Bock auf Rock ohne zu covern? Hau rein, sonst ist alles da! Ulli 01778693727

Teufel Referenz Lautsprecherboxen 5 Lautsprecher + Subwoofer und Denon Verstärker. NP über 3000 Euro, V B 900 Euro. 0176-64772885

Proberaum mit Fenster im Proberaumzentrum in Münster-Mecklenbeck zu sofort frei. Cool e Bands in den Nebenräumen. Einfach kurz anrufen. DJ Gerrit (0177-4 555 666)

Bassist/in gesucht: Erfahrene Truppe dr/Key/git/voc sucht für ein Projekt (cover: funk/jazz pop) Verstärkung im Tiefton. Interesse? 0176/23918974

Bassist für Jazz-Trio gesucht! Jazz-Standards und Fusion! thgoronzi@gmail.com

Schlagzeuger/in gesucht. Nach Bandauflösung fehlt uns (Gesang, Bass und Gitarre) ein Trommler. Wir wollen gerne irgendwas in Richtung Punkrock machen. Ob Deutsch oder Englisch, was genau, alles offen. Hauptsache mit Anschlüssen spielen. Proberaum in MS in kl. Schlagezeugvorhanden. crazydrums@web.de / Tommi, Tel. 0178/9150 569

Liedermacher (48) sucht Mitspieler/-in am Cajon, Ziel: Auftritte. Höreprobe: https://soundcloud.com/bernard_przygoda. Kontakt: przygoda-musik@web.de



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 19.10. an ultimo@muenster.de.
Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

DVD-Boxen/BDs von „Heartland“

Staffel 8.1 + 8.2 & „John Wick 3“

Die erfolgreiche Pferdeserie um die Abenteuer der Pferdeflüsterin Amy Fleming läuft weiter: Nicht nur in Kanada, auch hierzulande erfreut sich die auf dem Buch von Lauren Brooke basierende Serie **Heartland** immer größerer Beliebtheit.

Krawumm! Das 3. Kapitel des megaerfolgreichen Action-Franchise **John Wick** bringt beinharte Action, spektakuläre Action und gnadenlose Kämpfe. Keanu Reeves als Auftragskiller John Wick nimmt den Kampf mit der fiesen Assassinen-Gilde auf.



DVD/BDs von „Wendezeit“ & „Kirschblüten & Dämonen“

1989: Doppelagentin Saskia Starke gerät in eine tiefe Krise, als sich das Ende der DDR ankündigt. Als Stasi-Infantantin arbeitet sie in **Wendezeit** in West-Berlin beim CIA in der amerikanischen Botschaft. Über Nacht implodiert ihr Leben und ein Gespinnst aus Lügen und Verrat... Autorin und Erfolgsregisseurin Doris Dörrie ist zurück und erzählt in **Kirschblüten & Dämonen** die Geschichte der Familie Angermeier aus dem Allgäu weiter. Eine japanisch-deutsche Gespenstergeschichte um Grausamkeit und Poesie des Lebens!



DVD/BDs von „Monster Party“ & „Der Fall Collini“

Mit jeder Menge schwarzem Humor erweckt **Monster Party** das Slasher-Genre zu neuem Leben! Drei Kleinganoven wollen während eines Dinners heimlich einen Safe knacken. Zu spät erkennen sie, dass alle Gäste gemeingefährliche Psycho-Killer sind...

Die Bestsellerverfilmung um einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte: Elyas M'Barek stößt in **Der Fall Collini** als Pflichtverteidiger eines beharrlich schweigenden Mörders auf eine furchtbare Wahrheit, von der niemand wissen will...

It must schwing, auch im Wohnzimmer! Wir suchen eine(n) Schlagwerker(in) mit Lust a uf Besenrauschen, bekannte u. weniger bekannte Jazzstandards in einem eher dezenten Sound. Wir sind g. xy l und b. w. der Anfänger noch Profis, un d proben ca. wöchentlich bis 14-tägig in MS mit Zi el kl einere Live-Gigs. Weiteres unter drumsmail@gmx.de

Bassist gesucht! Münsteraner Band (Britpop/Britrock) sucht eine(n) neuen Bassisten zu sofort! Wir freuen uns über eine Nachricht: shlossparkmuenster@gmail.com

Keyboarder(in) gesucht: Große, engagierte Soul-Funkband in MS, mit Gebläse und 4 Sänger(innen) sucht dich, da unser Tastenmann leider ausscheidet. Näheres gerne unter: 01729504955

Cosmicclub ist eine große, engagierte Soul-, Funk-, Popband aus Münster, mit Gebläse, Percussion und mehrstimmigem Gesang. Da unser Keyboarder leider ausscheidet, suchen wir dich an den Tasten. Wenn du Bock auf (manchmal) anspruchsvollere Arrangements hast, gerne Stücke von u. a. J. Amiroqui, E.W.A.F., Incognito covern willst – und kein vorrangiges finanzielles Interesse hast – bist du sehr willkommen. Nähere Informationen gerne unter 0172 9504955

Dub Jazz Band (b.g.it.dr.) aus Münster sucht Verstärkung! Jazz orientierte Instrumentalisten sind willkommen. Kontakt: 017662541486 / e-g4@gmx.de

Musikproduzent für exzellente Deals vorhanden? Singer, Songwriter (Stil: Blues, Soul & more) sucht Aufnahmemöglichkeiten und bietet dafür Gesangsunterricht in Münster an! gal5vers22@gmail.com

Audio Engineer bietet seine Dienste an: an Bands/Musiker, mische eure Songs zu einem fairen Preis. Hörbeispiele: https://soundcloud.com/bernard_przygoda, Kontakt: przygoda-musik@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: m-usikinms@yahoo.de

Ihr braucht Band-Merch? Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter nordenickapparel.de

Nie genug Umzugshelfer und keiner kommt auf deine Partys? Dann schließ dich uns an! Wir sind eine kleine, lebendige Chor und Freundeskreis, alle un gefährlich zwischen 20 und 45. Wir singen Acappella, Gospel, Pop und worauf wir so Lust haben, immer donnerstags von 19-21 Uhr, zentral in Münster. Auf der Grünflächenunterhaltung und auf Hochzeiten treten wir auf und machen auch mal eigene Konzerte. Einziges Problem: Chronischer Männermangel! Deshalb suchen wir DICH! Melde dich unter: ka-schroerer@t-online.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Aufnahme, Mix u/o Produktion aller Musikstile und Klänge von Sprache, Klassik, Folk bis Elektro und Rock – Schulung/Beratung in Mix u. P. Produktion www.one2one-productions.de Alexander Ranft 01637196338

One singer – one song! Reihum gibt es jeweils einen Song mit oder ohne Gitarrenbegleitung, Rock/Pop/Folk – alles erlaubt... einfach kommen, singen oder auch nur zuhören! Jeden ersten Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr in der Alten Apotheke, Wolbecker Straße 304, Münster

Gruß & Kuss

Samstagnacht: Das ambiente Rauschen führte uns sub stantiell über die dorso f perception. Ich sage nur: Der gute alte Alldous, er hatte recht! Du musst mir versprechen, dass wir uns später im Backroom wiedersehen würden und hieltest tatsächlich dein Wort. Trotz allem verlor ich dich wieder im Marsch der strahlenden Lemminge. Vielleicht klappt's beim nächsten Abenteuer der Nacht? Der Fremdenführer über die inneren Grenzen...

Ein erschämtes Hal löchen an die immer noch quarzende Lea mit den unlackierten Fingernägeln. Wünsch dir viel Spaß beim Surfen, Baggern & Burgenbauen in der kroatischen Inselwelt! Nach deiner Heimkehr würdest du keine Leeeze aufblasen, da mit wir ohne Brennen und laut klingelnd über die Promenade heizen...

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hey Ann e-Sophie, danke für deine Support beim promillig höchstwertigen Longdrink-Mixen... du wollest mir gerade deine Nummer geben, aber ich dann wurde ich weggezerrt, wie ich meine Mitbewohnerin stinkig war. Merde! (**Jetzt ex-Mitbewohnerin? d.S.**) Vielleicht klappt's ja Donnerstag im Dreiklang! Allerliebst, B.M. von nebenan

Hochverehrter Sebi, danke für die warmen Worte. Hoffe, das astreinerige Holz-Padelboot im Keller ist nicht schon von Mäusen angeknabbert worden oder auf dem Sperrmüll gelandet. Das ist doch bestimmt hochseetüchtig, wäre schade drum! Ich hoffe, dir geht's gut. Und das mit dem Boot war ein durchaus erlösender Freizeitgestaltungsvorschlag: Ab in die Wälder, was meinst du? Bist bald, Kat!

Lonely Hearts

Ich devot suche dich! Du, Weib, bist weiblich, vollschlank o. mollig u. willst vom Alltag entfliehen? Du bist nur Frau und willst genießen? So vollkommen, dass er für ein ganzes Leben reicht. Ich begnüge mich nicht mit einem Moment, nur diesen! Ich will! Gib mir was mir zusteht. Will nicht warten bis ich alt u. grau bin. Möchte in deinen Augen schauen, und dann versinken... klausgerdes@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche dich, weiblich, bist 56 Jahre, für gemeinsame, entspannte, aber zärtliche Stunden. Bin 1,88 m und 52 Jahre. Alles weitere gerne per Mail: Easybreeze93@gmx.de

Freundschaft

Menschen im Alter von 40-60 Jahren gesucht, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Theater, Konzerte, Literatur, Spaziergänge, Schwimmen... Ich lege Wert auf Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen. Stefan.goronzi@gmx.de

Er 58 J. mit Handicap sucht nach Enttäuschung neuem Freundeskreis zum Reden, Radfahren und vieles mehr. Bitte nur melden wenn echtes Interesse besteht. Kuttenrocker@hotmail.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hallo liebe frischgebackene Mütter, ich suche auf dem Wege nette Mütter und Babys aus Münster zum gemeinsamen Austausch, Treffen etc. Freue mich über nette Rückmeldungen unter: 0176-239 397 65

Sport

Wer hat Lust donnerstags / abends 19.30 h Hallenfußball zu spielen? Alter ab 40 Jahren. Mail: juergenbrd.1@gmx.de

Fußball-Hobbygruppe sucht Verstärkung. Wir spielen jeden Montagabend in der Innenstadt in einer Schulsportanlage. Frisches Blut mit etwas Kick-Erfahrung im Alter von 25 – 45 Jahre

ist herzlich willkommen. Gerne WhatsApp an 017621252951

Hobby-Basketball-Gruppe sucht Verstärkung. Unser Alter ist ab ca. 35 Jahre bis open end. Wir spielen jeden Freitag um 20 Uhr in der Dreifachturnhalle bei dem Pascal Gymnasium in Münster. Ininteressierte Hobby Spieler sind gerne willkommen. Bei Interesse bitte melden unter 0170 5475065

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hatha Yoga hier jetzt! Erlebe Yoga: achtsam in der Ausrichtung, kreativ im Bewegungsfluss. In fo: www.a.thahathayoga.de oder 0178/1642343 (Timo)

Kart-Interessierte gesucht Wir sind eine kleine Gruppe von Go Kart-Interessierten. Wir suchen noch Hobby Fahrer. Al ter un d Ge - schlecht sowie da s Können s ind nebensache. Der Spaß zählt. Come on! - danker@gmx.de

Pensionierter Sportlehrer bietet privat workout an. Individuell angepasst zu Verbesserung der Fitness und des Körpergefühls, es geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 39633885

Unsere Herrenteams (Bezirksliga und 2. Kreisklasse) brauchen Verstärkung. Hast du Bock auf Handball und willst in einer Truppe spielen, die sowohl sportlich ambitionierter, als auch gesellig ist? Dann melde dich bei uns! aico-jan@web.de / 0152-33604768. Du findest uns auch auf Facebook: HS G Preußen Borussia Münster

V...ortbildung

Kurs Vokal-Improvisation, 2. & 3.11.19, Münster: Entdecken & erweitern Sie die Vielfalt Ihres musikalischen Ausdrucks & genießen Sie das gemeinsame Singen spontan entstehender Stimmenmusik: Aus der Inspiration des Moments heraus werden sich Melodien, Geräusche & Rhythmen zu einzigartigen Musikstücken verweben! Mehr zu Dozentin & Kurs: www.johannaseller.com Info & Anm: Martin Schulte, 025 1 2303 067 (AB), m.i.schulte@web.de

Schauspielkurse in der Theaterwerkstatt für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis. Jetzt einsteigen! Infos unter theaterwerkstatt.info / 0162-4188066

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: m-usikinms@yahoo.de

Photoshop-Hilfe für Einsteiger und Fortgeschrittene – Ich gebe diese Hilfe in Form eines privaten Einzelunterrichts bei Ihnen zu Hause an Ihr eigenes Rechner, egal ob Mac oder Windows. Ich arbeite seit 20 Jahren mit Photoshop und möchte mein Wissen in einer entspannten, geduldgelassenen Atmosphäre weitergeben; entweder als akute Problemlösung oder längerfristige Schulung. Schwerpunkte: Feinstellungen, Retuschen, Composites, Montage, Verwaltung von Ebenen und Smart-Objekten, Workflow-Optimierung. namenlos26@gmail.com / 01773936122

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

www.gitarrenlehrer-muenster.de

www.muensterschreibwerkstatt.de Kreatives Schreiben zum Ausprobieren / für Erfahrene; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

Engagierter Pädagoge erteilt Nachhilfeunterricht. Sek.1/ Sek.2 stefan.goronzi@gmx.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Die sexuellen Gewaltphantasien, die deutsche Männer auf Facebook gerade an der 16jährigen Klimaaktivistin Greta Thunberg ausleben, lassen tief blicken, was den geistig-moralischen Zustand dieser Herren betrifft. Angesichts mancher hemmungslosen Vergewaltigungsphantasie (erstaunlich, was Facebook alles so zulässt) stellt sich die Frage, ob man Greta nicht tatsächlich ignorieren sollte – und diese Arschlöcher einfach ersaufen lassen sollte.

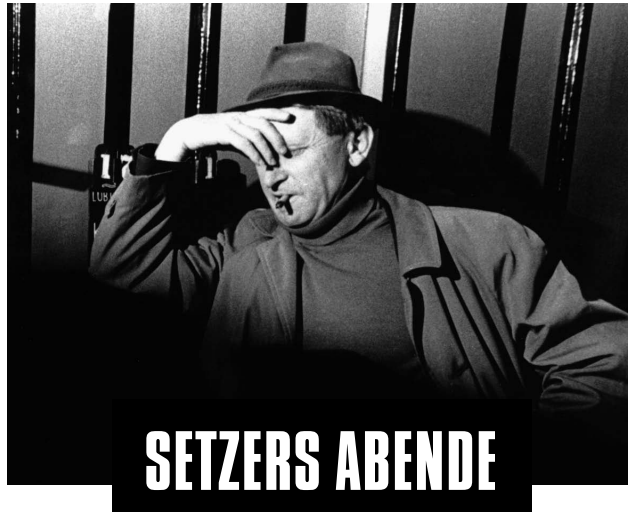
Andererseits: Was können die freundlichen Fidschi-Bewohner dafür, dass sich in Europa und den USA die Sehnsucht nach einem Führer Marke Neanderthal Bahn bricht? Auch die deutsche Justiz ist da nicht gerade hilfreich, die in Gestalt des Berliner Landgerichts gerade feststellte, dass man eine Frau

durchaus als Schlampe und D***e F***e bezeichnen darf, soweit es irgendwie einen „Sachbezug“ hat (welcher das nun sein könnte, haben die drei Richter, von denen nur einer ein Mann war, leider nicht gesagt).

Dass man, ebenfalls nach neuer Rechtsprechung, Björn Höcke wiederum als Faschisten bezeichnen darf, ist da nur ein schwacher Trost, zumal immer undeutlicher wird, ob das innerhalb der AfD überhaupt noch als Beleidigung angesehen wird.

Deutsche Richter haben eine solide Tradition im Verschieben der Grenzen nach rechts. Hitler bekam für seinen versuchten Staatsstreich (bei dem es immerhin Tote gegeben hatte) ein paar Jahre Festungshaft (von denen er nicht mal 9 Monate absitzen musste), was seinerzeit die gemüthlichste Art der Inhaftierung war. Zu Kaffee und Keksen empfing er dort regelmäßig seinen Adlatus und diktierte ihm „Mein Kampf“.

Polizei und Justiz waren immer wichtige Helfer, wenn es darum ging, den Hitlers und Höckes in den Sattel zu helfen. Das BKA will sich jetzt auch um „Rechts“ kümmern und hat dafür 440 neue Stellen ausgeschrieben. Wahrscheinlich werden die aber erst nach der Machtergreifung besetzt – mit den richtigen Leuten.



Gitarrenunterricht in Münster-City. Themen: Pop, Rock, Metal. WhatsApp: 01608166905 (Jan)

Jobs/Biete

Suche Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch für 10. Klasse Realschule. Melden bei Familie Ferko, 0174-9873725

Der Ambulante Dienste e.V. Münster sucht Mitarbeiter/innen für die Pflege und persönliche Assistenz für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Unser Angebot reicht von kleineren Haushaltshilfen mit wenigen Wochenstunden bis hin zur Rund-um-die-Uhr-Assistenz. Das Aufgabengebiet ist vielfältig und beinhaltet sowohl Pflege- und Haushaltstätigkeiten als auch Freizeit-, Arbeits- und Studienassistenz. Erfahrungen im pflegerischen Bereich sind von Vorteil. Wir bieten Ihnen einen sicheren und abwechslungsreichen Aufgabenbereich. Wir schaffen mit unseren Kunden*innen eine 1:1 Situation, in der man mit Ruhe deren Bedürfnissen gerecht werden kann. Was wir nicht haben sind Akkordvorgaben und Stoppuhren. Die Arbeitszeiten sind abhängig vom Bedarf der Kunden*innen. Physische und psychische Belastbarkeit, sowie Flexibilität sollten Sie mitbringen. Eine sozialversicherungspflichtige Anstellung ist in Teil- und Vollzeit möglich. Bewerben Sie sich doch mit einem kurzen Lebenslauf unter: bewerbung@ambulante-dienste-muenster.de Bei weiteren Fragen stehen wir auch unter der Telefonnummer 02 518725900 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Rechtswaltersfachangestellte oder Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit. Für unsere gemeinnützige Organisation im Gesundheitsbereich suchen wir ab sofort oder spätere tatkräftige Unterstützung als Assistentin des Vorstandes in vielfältigen Arbeitsbereichen. Wir sind ein kleines, sympathisches Team, arbeiten im Zentrum von Münster und bieten spannende und befriedigende Aufgaben, weil wir Menschen helfen! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann

freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bitte per E-Mail an Prof. Dr. Till Zech, info@dsgme.org

Pflegedienst sucht Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, gern auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger, tariflich orientiertes Gehalt. Schickt eure Bewerbung an: Care Aktiv, Biederlackweg 9 a, 48167 Münster, info@care-aktiv.de

Putzhilfe für Rentner 3 Std/Woche in Roelges. Tel. 0176-61736219

Gläsernsammler für Gorilla Bar gesucht. Bitte einfach vorbeikommen und an der Theke melden.

Jobs/Suche

Technischer Zeichner, Maschinenbau (m/30) mit Berufserfahrung sucht Anstellung in Münster oder Umgebung. Bei Interesse bitte melden unter: tz30muenster@gmail.com

Sie wollen Ihre „alten“ Fotos, die digitalisiert werden und wissen nicht wie? (**Echt, das geht? Zauberei! d.S.**). Dann melden Sie sich bitte unter: klaus.48147@web.de Alles weitere bei Kontakt.

Altenpflegehelferin (in Deutschland ausgebildet) sucht Ausbildungsplatz in Münster. Erfahrung in Behandlungspflege. Bereit für Wochenenddienst und Schichtdienst. Tel.: 0157-34575722. Email: tnlphan@yahoo.de

Werbung, Musikvideo, Imagefilm – ich mache es für Sie und Ihre Firma. Agil, künstlerisch, mit Tiefgang, cineastisch. Tel. +4915752101338 (Beispiele gerne unter meinem Link nach Kontaktaufnahme)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ich, erfahren, zuverlässig, grünlich, flexibel, suche Job PUTZEN / GARTEN in Privathaushalt. Tel. 015752101338

Hundesitting, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihren Hund aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr tierliebende Person, die schon einige Erfahrung mit Hund hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen

Unsere Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 01732637317

Mix

Suche Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch für 10. Klasse Realschule. Melden bei Familie Ferko, 0174-9873725

Trickfilm-Workshop (22.10. – 25.10.) für Kinder von 8-12 Jahren im LWL-Museum für Kunst und Kultur. Die Teilnahme kostet 100 Euro inklusive Mittagessen. Um eine Anmeldung wird bis zum Dienstag (15.10.), 12 Uhr, im Besucherservice unter besucherbuero@lwl.org oder unter +49 251 5 907 201 gebeten

Gitarren

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Ernie Rissmann
Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Dringend Gasteltern für die Regensburger Domspatzen gesucht! (**Nur, wenn Sie nicht singen! d.S.**) Bekanntlich kommt der weltberühmte Chor der Regensburger Domspatzen am Dienstag, 22. Oktober 2019, nach Münster, um um 20 Uhr in der Überwasserkirche ein geistliches Konzert zu gestalten. Für die Unterbringung der 56 Knaben und jungen Erwachsenen, die im Rahmen der Herbsttournee zwei Tage lang in Münster bleiben, werden dringend noch Gastfamilien gesucht, die einen oder mehrere Sänger für 2 Nächte, vom 22. bis 24. Oktober 2019, aufnehmen. Familien, die dazu bereit sind, melden sich bitte bei der Tourneeleitung Dr. Löhner, Tel. 92522 961880 oder 0171 4704 513 oder senden

eine Mitteilung per Email an kulturdirektion@kulturdirektion.de. Geben Sie bitte Ihren Vor- und Zunamen an sowie Ihre Telefonnummer. Das Mana gemeint der Tournee nimmt dann Kontakt zu den Gastfamilien auf.

Youth Battle: Ideen für die Grenzregion. Junge Euregio-Bewohner von 16 bis 25 Jahren können Projektideen für die deutsch-niederländische Grenzregion entwickeln. Auch Jugendliche aus der Euregio-Mitgliedstadt Münster sind dazu am 15. November von 16 bis 22 Uhr ins niederländische Doetinchem eingeladen. Sie können sich als Einzelpersonen und als Gruppen anmelden. Im Stadion von Doetinchem können sie ihre Pläne und Ideen vor einer niederländisch-deutschen Jury präsentieren und bis zu 5000 Euro Preisgeld gewinnen. Das Besondere: Die Euregio hilft den Siegerinnen und Siegern, ihre Projektidee auch zu verwirklichen. Info und Anmeldung: www.youthbattle.eu

Regionsschreiberin der Regionsschreiber für das Münsterland gesucht! Der Job: Vom 1. März bis zum 30. Juni 2020 das Münsterland erkunden und literarisch beschreiben. Die entstandenen Texte werden in einem Blog, in Podcasts, bei Lesungen und Veranstaltungen in ganz NRW präsentiert. Die Reise wird mit einem monatlichen Stipendium in Höhe von 1.800 Euro gefördert. Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich Social Media und eine generelle Offenheit für experimentelle Vermittlungsformen. Bewerbungsfrist ist der 15. Oktober 2019. Aufskunft und Bewerbung (ausschließlich per E-Mail) an: Kulturraum Niederrhein e.V., Marc Franz, 02152 80 979 94, marc.franz@kulturraum-niederrhein.de. Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen gibt es auf www.stadt-land-text.de

Ideenwettbewerb 2019, „Digital, sozial, nachhaltig: Welche Ideen würden die Mobilität in Ihrem Alltag verbessern?“ Noch bis zum 6. Oktober können Bürgerinnen und Bürger kreative Antworten darauf auf dem Onlineportal des Deutschen Mobilitätspreises einreichen. Alle Teilnehmer haben die Chance auf Preisgelder im Gesamtwert von 6.000 Euro. Informationen: www.deutscher-mobilitaetspreis.de

Euer Parkplatz ist vorm. frei? Suche Auto-Stellplatz (Mo.-Do. 10 -13 h) gg. Bezahlung. Nähe Wolbecker Str./Montmartre. weynell@web.de

Dipl.-Theatermalerin sucht Gestaltungsprojekte für Herbst 2019! Fantastische Wandmalerei im Kinderzimmer und Vieles mehr... stöbern und mehr erfahren auf www.farbküche.de. Ich freue mich auf Anrufe: 0179 - 7444591

Intuitives Bogenschießen An jedem 1. Samstag im Monat von 14-17 Uhr gibt es eine feste Trainingsgruppe im Bogenschießen. Weitere Informationen und Anmeldung: www.draussenzeit.de, Tel. 02571/8798566, E-Mail: buero@draussenzeit.de

Doppelkopf, Doko, suchen Mitspieler/in alle 4 Wochen So in MS in Kneipe, m/w, ca 45-59J, Cappuccino1@mail.de

Neu in Münster: Kernkrach Schallplatten An- und Verkauf, Hansaring 5 Fr.+Sa. 12-19 Uhr Münsters schönster Plattenladen. Kommt vorbei!

Improvisationstheater ist genau dein Ding? Du suchst eine feste Gruppe? Super! Wir von RAMPENDICHT freuen uns auf dich. Kontakt: rampendicht@gmx.de

Ü45-Treff (bis 57J) sucht Verstärkung zum Quatschen, Tanzen, Kino, GOP, freitags, Treff-in-MS@gmx.de

Alternative Auslandsaufenthalte Individuelle Informationen für junge Reisewillige zwischen 16 und 27 Jahren an. Jib-Reiseinfo immer dienstags von 17-18.30 Uhr s.tatt. Bitte vorher einen Termin im Jib-Infobüro ausmachen. Tel. 0251/492-5858 / jib-info@stadt-muenster.de

abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 19.10. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

DVDs/BDs von

„Van Gogh“ & „Superstition“

Mit 250.000 Besuchern eines der Art-house-Highlights des Jahres: Julian Schnabels Biopic **Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit** mit dem grandiosen Willem Dafoe ist eine Reise in die wagemutige Kunst und düstere Gedankenwelt des Malergeniees. Dämonenjagd als Familienunternehmen: Eine Familie mit übernatürlichen Fähigkeiten beschützt eine bedrohte Kleinstadt vor Dämonen und übernatürlichen Kräften: Die packende Mysteryserie **Superstition** entführt uns in gruselige Unterwelten...

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsins

754

Realsatire: Die **WN-Online** berichtete am 30. September begeistert über den „Klima-Alarm für Klima-Gerechtigkeit“ – und warb genau darüber für den neuen **SUV Range-Rover Velar** („athletisch und leistungsfähig“). War das unbeabsichtigt automatisch generierte Reklame oder eine subversive Sympathiebekundung für die Prollhonks von „Fridays for Hubraum“?

755

Der Lehrerverband weist Mahnungen zurück, das **Niveau der Abprüfungen** würde kontinuierlich sinken und die Vergabe von „Einser-Abis“ sei inflationär. Das stimme alles gar nicht und sei nur Einbildung, meint der Landes-Philologenverband. Ach ja? Dann fragt mal, wie überhaupt die Masse der Gymna-

sialempfehlungen in Münster, der „Hauptstadt der Einserabis“ in NRW, zustande kommt. Vielleicht weil kein Grundschullehrer Bock auf **Krawall mit überambitionierten Eltern** hat, vor allem, wenn diese – wie in Münster häufig – selbst Lehrer oder Anwälte sind? Abi dito: Oder welcher Lehrer ist scharf darauf, dass Prof. Dr. Papa für die 1 vor dem Komma vor Gericht zieht und Zerbo beim Schulamt macht?

756

Münsters **Innenstadtkaufleute jammern**. Ok, das tun sie ständig – aber diesmal haben sie tatsächlich Recht: Der Onlinehandel macht den stationären Handel zunehmend kaputt und lässt die Innenstädte veröden und verwahrlosen. Aber wer hat Schuld? Die bösen Konzernriesen wie **Amazon** und **Zalando**? **It's you, Stup id** – die Käufer, Verbraucher und Konsumenten. Und wenn der nächste inhabergeführte Laden schließt, sagen alle: „Och, wie schade“ – haben aber nie dort eingekauft. Jede Kaufentscheidung ist also eine Abstimmung darüber, ob ich Leerstände mit vernagelten Fenstern und Ein-Euro-Shops will oder ein intakte City.



DVD/BDs von „Ein Gauner & Gentleman“ & „Made in America“

Der letzte große Film der Hollywood-Legende: Mit **Ein Gauner & Gentleman** nach einer (fast) wahren Geschichte verabschiedet sich **Oscar**-Preisträger Robert Redford mit Charme, Stil, Kanone und viel Herz! Ein turbulenter Komödienklassiker mit Whoopie Goldberg und Will Smith: In **Made in America** erfährt die afroamerikanische Schülerin Zora, dass sie mit einer Spende aus der Samenbank gezeugt wurde. Als sie nach ihrem wahren Vater sucht, findet sie einen weissen Redneck...



DVD/BDs von „Peter Lindbergh - Women's Stories“ & „Welcome to Sodom“ Eine grandiose Doku über den Anfang September verstorbenen Ausnahmefotografen Peter Lindbergh. **Women's Stories** zeigt den Meister bei seiner täglichen Arbeit und beleuchtet den biografischen Hintergrund seiner ikonischen Bildwelten zwischen Modebusiness und kreativem Querdenken. Eine spektakuläre Kino-Doku mit apokalyptischen, schmerzhaft intensiven Bildern: **Welcome to Sodom** zeigt unzensuriert das brutale Leben und Überleben auf den größten europäischen Elektromüllhalden mitten in Afrika.

DVD/BDs von „Liz und der Blaue Vogel“ & „Mirai - Das Mädchen aus der Zukunft“ Zwei herausragende Anime-Produktionen der besten japanischen Studios! In **Liz und der Blaue Vogel** präsentiert die **Violet Evergarden**-Schmiede Kyoto Anime ein berührendes Coming-of-Age-Drama mit den Freundinnen Mizore und Nozomi aus dem namhaften **Sound! Euphonium**-Kosmos.

Mit **Mirai - Das Mädchen aus der Zukunft** hat Regisseur Mamoru Hosoda (*Das Mädchen, das durch die Zeit sprang*, *Summer Wars*, *Die Wolfskinder*) sein neues Meisterwerk geschaffen. Eine fantastische, sehr persönliche Geschichte über die Kraft von Familie und Zusammenhalt!



DVD/BDs von „Urfin“ & „Der Mann, der Weihnachten erfand“

Ein hinterhältiger Tischler schafft es, Herrscher über die wunderbare Welt von Oz zu werden: Der russische Animationsfilm **Urfin - Der Zauberer von Oz** wurde wunderbar phantasievoll in Szene gesetzt und von Oliver Kalkofe synchronisiert! Berührend und zeitlos: **Der Mann, der Weihnachten erfand** mit **Oscar**-Gewinner Christopher Plummer beruht auf dem Leben und Wirken von Charles Dickens und begleitet ihn bei der Entstehung seiner berühmten Geschichte *A Christmas Carol*.



Gruppenarbeit (die Spaß macht!)

Nur ein Grund, sich als

SCHULBEGLEITUNG*

zu bewerben!

Noch mehr Gründe?

- familienfreundliche Arbeitszeiten (gut planbar!)
- ein lebhaftes Umfeld (garantiert nie langweilig!)
- jede Menge Ferien (Winter, Ostern, Sommer, Herbst!)
- Schule für alle (Inklusion!)

Noch mehr Infos!

Lebenshilfe Münster
Fachdienst Schulbegleitung
stellenangebote.lebenshilfe-muenster.de
bewerbung@lebenshilfe-muenster.de



*wir suchen pädagogische Fachkräfte, z.B. Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Ergotherapeut*innen

BONN IST EINE STADT IM MEER

Groteske von Svenja Viola Bungarten

➔ Uraufführung



➔ 5.10. / 11.10. / 19.10. / 24.10.2019 im Kleinen Haus

TICKETS (0251) 59 09-100

➔ theater-muenster.com





Den neuen Katalog
bestellen 0800/0701200
oder www.maas-natur.de

Ökologische Mode
fair produziert

Maas.
natürlich leben.

MÜNSTER | Windthorststraße 31 | 48143 Münster | BIELEFELD | Obernstraße 51 | 33602 Bielefeld
GÜTERSLOH | Werner-von-Siemens-Straße 2 | 33334 Gütersloh www.maas-natur.de